



DER MÜNSTERLÄNDER • FRIESOYTHON NACHRICHTEN

NWZ  
Online

Lesen Sie uns auch online und in der App

UNABHÄNGIG - ÜBERPARTEILICH

Freitag, 10.01.2025 | 80. Jahrgang, Nr. 8, 2. KW | 2.00 €

## DAS SOLLTEN SIE WISSEN



Katja Lüers, Reporter-  
team Soziales

## Das Werwolf-Syndrom

Sie heulen wie ein Wolf, belen, jaulen, zeigen Panikattacken und epileptische Anfälle: Hunde in ganz Europa erkranken an dieser rätselhaften Krankheit. Tendenz: steigend. Umgangssprachlich ist die Rede vom „Werwolfsyndrom“. Auch immer mehr Menschen im Nordwesten sorgen sich um ihre Hunde. Was sich konkret dahinter verbirgt und welche Rolle Kauknochen dabei spielen, hat mein Kollege Daniel Kodalle recherchiert. Er hat mit einem Oldenburger Tierarzt über die akuten neurologischen Störungen der Vierbeiner gesprochen, wie der Mediziner seinen ersten Verdachtsfall erlebt hat und was Hundebesitzer im Ernstfall unternehmen müssen.

→ **IM NORDWESTEN**  
→ Diskutieren Sie mit unter [leserforum@nwzmedien.de](mailto:leserforum@nwzmedien.de)

## WETTER



Die Börse wird präsentiert von der: **OLB**

<b>DAX</b>	- 0,05 %
<b>20319,37</b>	20329,94 (Vortag)
STAND: 17.30 UHR	
<b>TECDAX</b>	- 0,01 %
<b>3488,70</b>	3489,17 (Vortag)
STAND: 17.30 UHR	
<b>DOW JONES</b>	+ 0,25 %
<b>42635,20</b>	42528,36 (Vortag)
STAND: 22.00 UHR	
<b>EURO</b> (EZB-KURS)	
<b>1,0305 \$</b>	1,0286 \$ (Vortag)

## AUCH DAS NOCH

**DUMM GELAUFEN:** Vier mutmaßliche Einbrecher haben in Bad Laasphe auf ihrer Flucht im Neuschnee deutliche Spuren hinterlassen und die Polizei direkt zu ihrem Unterschlupf geführt. Man habe die Vier in der Nacht dank ihrer Schuhabdrücke über eine Strecke von sieben Kilometern verfolgen können, berichtete die Polizei im Kreis Siegen-Wittgenstein. Dabei querten Verdächtige wie Verfolger die Lahn, indem sie über einen umgestürzten Baum robbten. Nach zwei Stunden endeten die Fußspuren an einem Tunnel. Und dort klickten dann auch die Handschellen.



## A 1 wird gesperrt: Brücken-Abriss am Wochenende

Am kommenden Wochenende werden zwei Brücken der A 1 abgerissen. Es handelt sich um die Brücke Repker Esch (Bild) in der Gemeinde Emstek (Kreis Cloppenburg) und die Brücke auf der Straße „Zur Mühle“ in der Gemeinde Bakum (Kreis Vechta). Deshalb wird die

A 1 von Freitag, 10. Januar, 22 Uhr, bis Montag, 13. Januar, 5 Uhr, zwischen den Anschlussstellen Vechta und Cloppenburg in beiden Fahrtrichtungen gesperrt. Die nahe PWC-Anlage Cappeln Hagelage ist am Freitag bereits ab 8 Uhr außer Betrieb. Die Umleitungen führen

in Fahrtrichtung Bremen ab Vechta über die U 13. In Fahrtrichtung Dortmund wird der Verkehr ab Cloppenburg über die U 52 geleitet. Ab Montag wird der Verkehr in beiden Fahrtrichtungen auf drei verengten Fahrspuren an den Baustellen vorbeigeführt.

BILD: KOOPMEINERS

## Unfallopfer nach Kollision auf B 401 identifiziert

**UNGLÜCK** Handwerker aus Werlte und Börger – Lkw-Fahrer aus Cloppenburg

VON EVA DAHLMANN-AULIKE UND HEINER ELSEN



Die B 401 musste auch am Donnerstag für Aufräum- und Reparaturarbeiten gesperrt bleiben.

BILD: EVA DAHLMANN-AULIKE

**FRIESOYTHE/SEDELSBERG** – Fünf Menschen sind am Mittwochabend bei einer Kollision eines Pritschenwagens mit einem Futtermittel-Lkw auf der B 401 bei Friesoythe gestorben. Sie konnten jetzt von der Polizei identifiziert werden, die Angehörigen wurden benachrichtigt. Nach Polizeiangaben vom Donnerstag saßen im Handwerkerfahrzeug ein 49-Jähriger, ein 26-Jähriger und ein 20-Jähriger aus Werlte sowie ein 61-Jähriger aus Börger. Beim verstorbenen Lkw-Fahrer handelte es sich um einen 58-Jährigen aus Cloppenburg.

### Kein Überholen

Anders als zunächst angenommen, ist es nicht durch einen Überholvorgang des Pritschenwagens zu dem Zusammenstoß mit dem Lkw gekommen, teilt die Polizeiinspektion Cloppenburg/Vechta

mit. Die Fahrzeuge gingen sofort in Flammen auf, für alle fünf Unfallbeteiligten kam jede Hilfe zu spät. Unklar wird bleiben, warum der Pritschenwagen, der in Richtung Papenburg unterwegs war, in den Gegenverkehr geriet. „Da der Unfallhergang jedoch aufgrund mehrerer Zeugenaussagen rekonstruiert werden konnte, werden hierzu keine weiteren Ermittlungen durchgeführt“, so die Polizei weiter.

Der Lkw-Fahrer, der in Richtung Oldenburg fuhr, muss noch einen Ausweichversuch

unternommen haben, dieser scheiterte jedoch auch an der Leitplanke, die dort das Abstürzen von Fahrzeugen in den direkt angrenzenden Küstenkanal verhindern soll.

Das THW Cloppenburg legte am Abend zwei Ölsperrten, um die auslaufenden Kraftstoffe auffangen zu können, teilte der Landkreis Cloppenburg mit. Es sei nur wenig Diesel in den Kanal geliefert. Die B 401 zwischen Sedelsberg und Schwaneburgermoor blieb bis zum späten Donnerstagnachmittag für Aufräum-

arbeiten gesperrt. Die Leitplanke wurde erneuert, ebenso wurde wegen des ausgelauenen Diesels die Erde an den Seitenstreifen ausgetauscht. An der Unfallstelle werde zunächst Tempo 50 gelten, teilte Dr. Hannah Timmer, Leiterin des Geschäftsbereichs Lingen der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, mit. In den kommenden Wochen werde der durch den Brand beschädigte Asphalt ausgetauscht.

### Einsatz aufarbeiten

Viele der ehren- und hauptamtlichen Rettungskräfte zeigten sich noch am Unfallort tief erschüttert. „Das ist für uns alle nicht leicht gewesen“, sagt Kreisfeuerwehrsprecher Thomas Giehl. Das Kriseninterventionsteam sei eine große Hilfe. Ein Teil der über 100 Personen wollte sich am Donnerstagabend noch einmal treffen, um über das Unglück zu sprechen.

## Elsflether Werft: Vorstandsassistent gesteht Beteiligung

**KORRUPTIONSKANDAL** Illegale Darlehenszahlungen ausgeführt – Haft könnte 36-Jährigem erspart bleiben

VON NICOLAS REIMER

**ELSFLETH/OLDENBURG** – Er war in die Pläne der Werft-Bosse eingeweiht und unterstützte sie bei der Umsetzung: Ein ehemaliger Vorstandsassistent der Elsflether Werft AG und gleichzeitiger Geschäftsführer einer Tochtergesellschaft hat seine Beteiligung am Betrugs- und Korruptionskandal eingeräumt. Der 36-

Jährige machte am Donnerstag damit einen ersten Schritt auf dem Weg zu einer Verständigung mit der Wirtschaftskammer des Landgerichts Oldenburg und der Staatsanwaltschaft. Der Deal sieht eine Freiheitsstrafe zwischen einem Jahr und zehn Monaten sowie zwei Jahren und sechs Monaten vor, sie könnte zur Bewährung ausgesetzt werden.

Im Kern bestand die Funktion des Mannes darin, Darlehensverträge auszuarbeiten und entsprechende Geldsummen zu überweisen, die zuvor erst von der Werft auf das Konto der Tochtergesellschaft und danach auf Konten weiterer Firmen flossen. Dabei handelte es sich einerseits um eine Zahlung in Höhe von 400.000 Euro an einen Kostenprüfer des Marinearsenals und ander-

seits an Zahlungen über die Tochtergesellschaft der Werft unter anderem an eine Firma, deren Geschäftsführer der Mann ebenfalls war. Zwischenzeitliche Warnungen der Wirtschaftsprüfer ignorierte der 36-Jährige. Für solche Darlehensgewährungen fehlte der Werft offenbar die erforderliche Erlaubnis der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht. Nun wirft die

Staatsanwaltschaft dem Angeklagten Beihilfe zur Vorteilsgewährung und unerlaubtes Betreiben von Bankgeschäften beziehungsweise Beihilfe hierzu sowie Untreue vor.

In einem anderen Verfahren waren im Oktober 2024 ein Ex-Vorstand und die Ex-Prokuristin der Werft bereits verurteilt worden. Diese Urteile sind noch nicht rechtskräftig.

## Mastbruch: Surfer ruft per Handy Hilfe

**WILHELMSHAVEN/DPA** – Ein Surfer ist nach einem Mastbruch bei Wilhelmshaven aus seiner Notlage gerettet worden. Der Mann sei am Mittwochnachmittag in etwa 300 Metern Entfernung vom Ufer unterwegs gewesen und habe wegen des gebrochenen Masts nicht an Land zurückkehren können, teilte die Feuerwehr mit. Dank eines Handys, das er wasserfest verpackt dabei hatte, konnte er Hilfe rufen. Binnen weniger Minuten waren Feuerwehr, Rettungsdienst, Wasserschutzpolizei, die Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger und die ADAC-Luftrettung im Einsatz, Rettungsboote machten sich auf den Weg. Der Rettungshubschrauber ortete den Mann, der 15 Minuten nach der Alarmierung unverletzt gerettet wurde. Wegen Unterkühlung versorgte ihn am Ufer der Rettungsdienst.

# Neue Hilfen für Kiew und ein Abschied

**UKRAINE-KRIEG** Was beim Ramstein-Treffen herausgekommen ist – Unklarheit über Fortgang des Formats unter Trump

VON WOLFGANG JUNG  
UND FRIEDEMANN KOHLER

**RAMSTEIN** – Kurz vor dem Ausscheiden von Präsident Joe Biden geben die USA der von Russland angegriffenen Ukraine noch einmal Militärhilfen in Höhe von 500 Millionen US-Dollar (486 Millionen Euro). Das teilte der scheidende US-Verteidigungsminister Lloyd Austin am Donnerstag beim Treffen der Ukraine-Kontaktgruppe auf dem US-Stützpunkt Ramstein in Rheinland-Pfalz mit.

Es könnte das letzte Hilfspaket sein, bevor der Demokrat Biden am 20. Januar sein Amt an den Republikaner Donald Trump übergibt. Dessen Politik gegenüber der Ukraine ist noch unklar. Er sagt, er will rasch ein Ende des seit fast drei Jahren dauernden Kriegs erreichen. In Kiew und in europäischen Hauptstädten wird befürchtet, dass er Hilfen für die Ukraine kürzen könnte, um sie zu Verhandlungen mit Moskau zu drängen.

Wegen dieser Unsicherheiten kam auch der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj zu den Beratungen mit etwa 50 Unterstützerländern nach Ramstein. Bei dem Treffen verabschiedete sich Austin, der das Ramstein-Format seit April 2022 koordiniert hatte. „Danke für deine außerordentliche Führung in den vergangenen Jahren“, sagte Bundesverteidigungsminister Boris Pistorius (SPD). Es komme nun auf alle an, um dieses Format am Leben zu halten.

## Deutsche Munition für ukrainische Flugabwehr

Pistorius kündigte an, dass Deutschland die Ukraine kurzfristig mit weiteren Lenkflugkörpern für Luftverteidigungssysteme des Typs Iris-T unterstützen werde. Diese seien ursprünglich für die Bun-



Fast drei Jahre war die US-Basis Ramstein verknüpft mit der Militärhilfe für die Ukraine. Wie es nun nach dem Machtwechsel in den USA weitergeht, ist unklar. Daher die langen Gesichter von Bundesverteidigungsminister Boris Pistorius (SPD, von links), dem ukrainischen Präsidenten Volodymyr Selenskyj und dem scheidenden Pentagon-Chef Lloyd Austin. IMAGO-BILD: STROH

deswehr gedacht gewesen, würden nun aber direkt aus der Herstellung an die Ukraine umgeleitet. Die Ukraine könne sich auf Deutschland verlassen – unabhängig vom Ausgang der Bundestagswahl am 23. Februar, betonte er.

Der ukrainische Präsident rief die Partner zur Unterstützung der Kampfdrohnenproduktion in seinem Land auf.

Der Einsatz von Drohnen habe die Kriegsführung verändert, sagte er. Die Ukraine bau die Fähigkeiten rasch aus. „Bitte investieren Sie in diese Stärke der Ukraine“, sagte Selenskyj.

Erneut bat er um mehr Flugabwehrwaffen – gerade mit Blick auf verheerende russische Luftangriffe wie am Mittwoch in Saporischschja mit 13 Toten. Selenskyj sprach

sich auch für eine Stationierung von Truppen westlicher Partnerländer in der Ukraine aus. Er nannte dies ein geeignetes Mittel, „um Russland zum Frieden zu zwingen.“

## Bestmögliche Verhandlungsposition

Nato-Generalsekretär Mark Rutte warb in Ramstein dafür,

die Ukraine weiter entschlossen gegen Russland zu unterstützen. „Wir müssen alles tun, um sicherzustellen, dass die Ukraine in Bezug auf Ausbildung und Ausrüstung das bekommt, was sie benötigt, um den Kampf fortzusetzen und zu bestehen.“

Es sei entscheidend, die Ukraine in die bestmögliche Position zu bringen, damit

diese irgendwann einmal auf eigene Initiative Verhandlungen beginnen könne, sagte der Niederländer. Sollten Verhandlungen kein gutes Ergebnis haben, werde dies auch in China, Nordkorea und im Iran wahrgenommen werden, warnte Rutte mit Blick darauf, dass diese Länder durch einen Erfolg Russlands in der Ukraine bei ihren Ambitionen gestärkt werden könnten.

Das neue, der Zählung nach 47. US-Hilfspaket umfasste Flugabwehrmunition, Munition und technische Unterstützung für die F-16-Kampfjets in ukrainischen Diensten, zählte Austin auf. Nach Pentagon-Angaben haben die USA der Ukraine seit Kriegsbeginn im Februar 2022 Militärhilfen für 65,9 Milliarden US-Dollar geleistet. Sie sind damit der größte einzelne Unterstützer der Ukraine, gefolgt von Deutschland. Ein Ausfall der Waffen aus den USA wäre für die Europäer fast nicht auszuhalten.

## Wie geht es nach Ramstein weiter?

Das Ramstein-Format war bislang das zentrale Koordinierungsgremium der Ukraine-Militärhilfe auf Regierungsebene. Ob dies unter Trump fortgeführt wird, ist nicht sicher. Möglich wäre eine größere Rolle für das neue Nato-Ukraine-Kommando NSATU (Nato Security Assistance and Training for Ukraine) in Wiesbaden. Es war im Sommer 2024 beim Nato-Gipfel in Washington beschlossen worden. Das Zentrum soll Waffenlieferungen und die Ausbildung ukrainischer Streitkräfte koordinieren. Bis zuletzt wurde diese Aufgabe vor allem von den US-Streitkräften wahrgenommen. Diese hatten dafür Ende 2022 dort eine rund 300 Soldaten starke Einheit aufgebaut.

## NACH TRUMP-ÄUßERUNGEN ZUM NATO-ZIEL

# Pistorius: Diskussion um Wehretat wenig hilfreich

**RAMSTEIN/DPA** – Bundesverteidigungsminister Boris Pistorius (SPD) hat die jüngsten Äußerungen des künftigen US-Präsidenten Donald Trump zu einer drastischen Steigerung der Verteidigungsausgaben als wenig nützlich bezeichnet. „Die ganzen Zahlen und Prozente helfen uns gerade gar nicht“, sagte er am Rande des Ukraine-Treffens auf dem US-

Stützpunkt Ramstein. Maßstab sei viel mehr, wie die Fähigkeitenziele der Nato erfüllt werden. „Und die legt ja nicht irgendjemand in irgendeiner Hauptstadt fest, sondern die Nato gemeinsam.“

Trump hatte von den Nato-Mitgliedern gefordert, ihre Verteidigungsausgaben auf fünf Prozent des Bruttoinlandsprodukts (BIP) zu erhöhen.

Dazu sagte Pistorius, für Deutschland würde dies rund 40 Prozent des Bundeshaushalts bedeuten. „Ich weiß nicht, welches Land sich das wird leisten können.“

Zur Frage, ob Trump die US-Hilfe für die Ukraine nach Amtseinführung am 20. Januar drosseln könnte, sagte der Bundesverteidigungsminister, die Verbündeten sollten darü-

ber nicht vorzeitig öffentlich diskutieren. „Wir kennen noch keine Entscheidung der künftigen US-Administration.“ Dies abzuwarten, sei „eine Frage von Höflichkeit und Respekt“. Er wolle noch vor der Münchner Sicherheitskonferenz (14.-16. Februar) nach Washington reisen, um seinen neuen Amtskollegen zu treffen.

## WAS SONST NOCH WICHTIG IST

### ASYLANTRÄGE

#### Zahl ging 2024 um ein Drittel zurück

**NÜRNBERG/DPA** – Die Zahl der in Deutschland gestellten Asylanträge ist im abgelaufenen Jahr 2024 im Vergleich zum Vorjahr deutlich zurückgegangen. Insgesamt seien 229.751 Erstanträge eingegangen, der Großteil von Menschen aus Syrien, Afghanistan und der Türkei, teilte das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge am Donnerstag mit. Damit stellten fast 100.000 Menschen weniger einen Asylantrag als 2023 – ein Rückgang um 30,2 Prozent.

Ungeachtet der teils hitzig geführten Debatte zum Thema war 2024 damit das Jahr mit der nur siebthöchsten Zahl an in Deutschland gestellten Asylanträgen. Innerhalb der EU bleibt Deutschland allerdings Spitzenreiter bei den Anträgen, deutlich dahinter folgen Spanien, Frankreich und Italien.

### ILLEGALE WAHLHILFE?

#### Bundestag prüft Musk-Weidel-Talk



Elon Musk und Alice Weidel

DPA-BILDER: PLEUL/WILLNOW

**BERLIN/DPA** – Für den Live-Talk zwischen US-Tech-Milliardär Elon Musk und AfD-Chefin Alice Weidel interessiert sich auch die Bundestagsverwaltung. Auf die Frage, ob es sich bei der Aktion am Donnerstagabend auf Musks Plattform X um eine illegale Parteispende handeln könnte, sagte ein Sprecher: „Die Bundestagsverwaltung führt derzeit eine Sachverhaltsklärung durch.“

→@ Aktuelles zum Live-Talk von Musk und Weidel im Internet unter [www.NWZonline.de](http://www.NWZonline.de)

### ÜBER MILITÄRTECHNIK

#### Anklage wegen China-Spionage

**KARLSRUHE/DÜSSELDORF/DPA** – Wegen des Verdachts der Spionage für China hat die Bundesanwaltschaft drei Deutsche angeklagt. Sie sollen Informationen über maritime Militärtechnik beschafft haben, um sie an den chinesischen Geheimdienst MSS weiterzugeben, teilte die Behörde am Donnerstag in Karlsruhe mit. Sie seien hinreichend verdächtig, für einen ausländischen Geheimdienst tätig gewesen zu sein.

Beamte des Bundeskriminalamts hatten die drei Verdächtigen im April 2023 in Düsseldorf und Bad Homburg festgenommen. Ihre Wohn- und Arbeitsplätze seien durchsucht worden. Die Angeklagten sollen unter anderem im Auftrag und mit Bezahlung des MSS drei Speziallaser angeschafft und nach China ausgeführt haben.

### MIT 84 JAHREN

#### SPD-Politiker Dreßler gestorben



Rudolf Dreßler

IMAGO-BILD: HARDT

**DÜSSELDORF/KNA** – Der SPD-Politiker Rudolf Dreßler ist am Mittwoch mit 84 Jahren gestorben, wie die NRW-SPD nun mitteilte. Am 17. November 1940 in Wuppertal geboren, war er von 1980 bis 2000 Bundestagsabgeordneter, davon 13 Jahre als Fraktionsvize. Von 2000 bis 2005 war er Botschafter in Israel. Im Februar 2023 gehörte er zu den Unterzeichnern einer von Sahra Wagenknecht und Alice Schwarzer initiierten Petition gegen Militärhilfe für die Ukraine.

### LIBANON

#### Armeechef Aoun wird Präsident

**BEIRUT/DPA** – Das libanesische Parlament hat am Donnerstag Generalstabschef Joseph Aoun zum neuen Staatspräsidenten gewählt. Aoun erhielt in einer zweiten Abstimmung 99 Stimmen und erreichte damit die erforderliche Mehrheit. Aoun, der am Freitag 61 Jahre alt wird und aus einer maronitischen Familie stammt, ist als Armeechef derzeit auch dafür zuständig, die im November vergangenen Jahres vereinbarte Waffenruhe zwischen der proiranischen Hisbollah-Miliz und Israel zu überwachen.

Beobachter sehen in Aouns Wahl eine Chance für einen politischen Neustart in dem kleinen Mittelmeerland, um ein mehr als zwei Jahre andauerndes politisches Machtvakuum zu beenden. Es war bereits der 13. Anlauf des Parlaments zur Wahl eines Präsidenten.

### SPIONAGEVORWÜRFE

#### Schweizer stirbt in iranischer Haft

**TEHERAN/BERN/DPA** – Im Iran ist ein Häftling mit Schweizer Staatsbürgerschaft im Gefängnis gestorben. Diese Nachricht iranischer Staatsmedien bestätigte das Schweizer Außenministerium (EDA) in Bern am Donnerstag. „Die Schweizer Botschaft in Teheran steht in Kontakt mit den lokalen Behörden, um die Umstände des Todes in einem iranischen Gefängnis zu klären“, so das EDA. Der iranische Rundfunk meldete, die Person habe am Morgen in einer Haftanstalt in der Provinz Semnan Suizid begangen. Sie sei wegen Spionagevorwürfen inhaftiert gewesen.

Mehrere europäische sowie deutsche Staatsangehörige, einige davon auch mit iranischem Pass, sind im Iran inhaftiert. Kritiker werfen Teheran vor, ausländische Staatsbürger als politische Geiseln festzusetzen.

## SO GESEHEN

### PLÄNE VON DONALD TRUMP

## Mehr Europa wagen

VON JAN DREBES, BÜRO BERLIN

Auch wenn Donald Trump noch nicht US-Präsident ist: Er bestimmt den deutschen Wahlkampf. Trumps imperiale Pläne, sich Kanada und Grönland einverleiben zu wollen, haben tagelang für Diskussionen und für Krisengespräche europäischer Staatschefs gesorgt. Ebenso die von Trump mal eben in den Raum gestellten Forderungen nach deutlich höheren Verteidigungsausgaben der Nato-Verbündeten. Es sind diese Stöckchen, über die europäische Politiker leider springen müssen angesichts der engen Verbundenheit mit den USA und den Abhängigkeiten insbesondere beim Thema Sicherheit. Ignorieren geht nicht.

Nun mag insbesondere Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD) gezwungen sein, im Wahlkampf auf Trump-Äußerungen und nach der Amtseinführung am 20. Januar auf erste Maßnahmen der neuen US-Administration reagieren zu müssen. Schließlich bleibt er bis zur Wahl eines neuen Kanzlers durch den Bundestag Regierungschef der wichtigsten europäischen Volkswirtschaft. Dabei kommt es aber darauf an, wie er auf Trumps Imperialismus-Fantasien, Handelskriegserklärungen und andere Schwierigkeiten reagiert. Es ist gut, dass Scholz sich mit den wichtigsten europäischen Partnern abgestimmt hat, bevor er Trump in einem Statement Paroli bot.

Auch andere europäische Spitzenpolitiker äußerten sich. Davon wird es künftig mehr brauchen. Trump respektiert Stärke, Schwäche nutzt er schamlos aus. Bislang war es keine Stärke Europas, geeint und stark aufzutreten. Viel zu oft zerlegen sich die Nationalstaaten in selbstfokussierten Debatten. Doch Einigkeit als Merkmal der Stärke wird man in der EU nun schnell und auf die harte Tour lernen müssen, um gegen Trump bestehen zu können. Wenn Europa sich auf die eigenen Stärken besinnt, auf Zusammenhalt statt Spaltung setzt, dann ist das der richtige Weg. Vor Trump einzuknicken und sich auseinander treiben zu lassen, wäre fatal.

Den Autor erreichen Sie unter [forum@infoautor.de](mailto:forum@infoautor.de)

## AN DER LEINE

**Stefan Idel** über Ungewöhnliches und Kurioses am Rande der Landespolitik in Hannover

## Goldene Plakette an Lies

Gehet Ministerpräsident Stephan Weil jetzt unter die Literaturkritiker? Aus Anlass des 275. Geburtstags von Dichterfürst Johann Wolfgang von Goethe sprach der SPD-Politiker im Sommer vor der hannoverschen Goethe-Gesellschaft. Dort schwärzte er vom „Faust“, der ihn bis heute begleite. Und bei der Landesvertreterversammlung der Niedersachsen-SPD am Wochenende empfahl Weil ausgezeichnet ein Werk des politischen Gegners: das Buch „Mehr Kapitalismus wagen“ von Unions-Kanzlerkandidat Friedrich Merz. Süffisant zitierte der Ministerpräsident ganze Passagen aus dem Werk, das zum Zeitpunkt der Weltfinanzkrise veröffentlicht wurde. Doch die habe Merz ignoriert, so Weil, und rügte dessen „schlichtes Weltbild“. Den Hinweis auf das Buch bekam Weil übrigens von Dennis Rohde (38), SPD-Bundestagsabgeordneter aus Wiefelstede (Kreis Ammerland).

In Bundestag gibt es viele Fanclubs von Fußball-Bundesligisten: von den Frankfurter Bundesadlern bis zu den Schalker Kuppenknappen. Von den Fans des VfL Wolfsburg ist bislang wenig zu sehen. Das wird jetzt anders. Niedersachsens Wissenschaftsminister Falko Mohrs (SPD) und Sebastian Oys vom Fondsverband BVI rührten eifrig die Werbetrommel und hatten schnell 20 VfL-Fans aus den Parla-

menten zusammen. Neuer Geschäftsführer des Fanclubs wurde Tjark Melchert, ein gebürtiger Braunschweiger und Lobbyist des heimischen Energieversorgers EWE in Brüssel.

Eine Vorsätze fürs neue Jahr hat SPD-Fraktionschef Grant Hendrik Tonne gleich am 1. Januar in die Tat umgesetzt. Nach gut zweieinhalb-jähriger Laufpause nahm der 48-Jährige am Neujahrslauf in seiner Heimatgemeinde Leese (Kreis Nienburg/Weser) teil. Gut 15 Minuten brauchte Tonne für die 2,5 Kilometer. Im Januar will er die 5-km-Marke angehen. Tonnes Ziel ist es, im Juni den Nienburger Spargellauf über 10 Kilometer in einer passablen Zeit zu packen.

Eine besondere Auszeichnung erhielt am Donnerstag das Niedersächsische Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung: das Zertifikat „Fahrradfreundlicher Arbeitgeber“ in der höchsten Kategorie, nämlich in „Gold“. Rüdiger Henze, Chef des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC), überreichte Minister Olaf Lies (SPD) die goldene Plakette. Der lobte die etlichen Mitarbeiter, die mit dem Rad zur Arbeit kommen, und konnte sich einen Seitenheib nicht verkneifen. Mit dem „Gold“ setze sein Haus Maßstäbe für die übrige Landesverwaltung.

Den Autor erreichen Sie unter [Idel@infoautor.de](mailto:Idel@infoautor.de)

Im Bundestag gibt es viele Fanclubs von Fußball-Bundesligisten: von den Frankfurter Bundesadlern bis zu den Schalker Kuppenknappen. Von den Fans des VfL Wolfsburg ist bislang wenig zu sehen. Das wird jetzt anders. Niedersachsens Wissenschaftsminister Falko Mohrs (SPD) und Sebastian Oys vom Fondsverband BVI rührten eifrig die Werbetrommel und hatten schnell 20 VfL-Fans aus den Parla-

menten zusammen. Neuer Geschäftsführer des Fanclubs wurde Tjark Melchert, ein gebürtiger Braunschweiger und Lobbyist des heimischen Energieversorgers EWE in Brüssel.

Den Autor erreichen Sie unter [Idel@infoautor.de](mailto:Idel@infoautor.de)

## SO SIEHT ES HARM BENGEN



ZEICHNUNG: HARM BENGEN

## Triumph über die Stasi

**GESCHICHE** Vor 35 Jahren stürmten Bürger die Zentrale der DDR-Behörde in Berlin

von VERENA SCHMITT-ROSCHEMANN

Das Flugblatt hatte Ralf Drescher in einer Kirche eingesteckt. „Wehrt euch! Geht auf die Straße!“, stand darauf. Montag, 15. Januar 1990, 17.00 Uhr. „Da war für mich klar: Da gehst du hin“, erinnert sich der Fotograf. Und so stand er an jenem Wintertag in der Menge am Stahltor der Zentrale der Staatssicherheit in Berlin-Lichtenberg und erlebte einen entscheidenden Moment der friedlichen Revolution in der DDR.

Von hinten drängelten sie, vorn kletterten die ersten auf das Tor, kappten Kabel an Überwachungskameras, reckten Fäuste. „Stasi raus“, brüllten einige. „Macht das Tor auf.“ Und tatsächlich: Die Stahlflügel bewegten sich. Massen strömten von der Ruschestraße auf das riesige Stasi-Gelände. Das Volk übernahm den verhassten Geheimdienst. Zum mindestens symbolisch, zumindest für ein paar Stunden im Wendewinter vor 35 Jahren.

### Psychologische Wirkung

„Das hatte damals eine ungeheure große und positive psychologische Wirkung“, sagt der Historiker Stefan Wolle, der bei der Besetzung dabei war. „Das kann man gar nicht hoch genug einschätzen.“ Die



Die verwüstete Stasi-Zentrale in Berlin  
BILD: DPA-ARCHIV

Aktion half, 111 Regalkilometer Stasi-Akten für die Aufarbeitung der SED-Diktatur zu sichern. Nach Angaben des Bundesarchivs war es weltweit die erste umfassende Öffnung von Akten einer Geheimpolizei. Für viele eine Genugtuung, für andere eine Zumutung. Bis heute reißt das Stasi-Erbe tiefe Gräben, auch zwischen Ost und West.

Nach dem Mauerfall vom 9. November 1989 taumelte der von der Einheitspartei SED beherrschte Staat schon seinem Ende entgegen. Am Runden Tisch redete die DDR-Opposition mit. Die Stasi, die jahrzehntelang mit Zehntausenden offiziellen und inoffiziellen Mitarbeitern Bürger bespitzelt und drangsaliert hatte, hieß nun Amt für Nationale Sicherheit. Die Auflösung war angekündigt. Doch als Ende 1989 eine Debatte über einen neuen „Verfassungsschutz“ der DDR und über die Vernich-

tung von Akten Fahrt aufnahm, schlagnen Oppositionelle Alarm.

„Die Regierung nimmt den Runden Tisch und damit das Volk nicht ernst“, steht auf dem vergilbten Flugblatt der Bürgerbewegung Neues Forum, das Ralf Drescher bis heute aufbewahrt. „Die SED fühlt sich wieder mächtig, die Stasi wird Verfassungsschutz, in den Betrieben ist alles beim Alten.“ Die Bürgerrechtler wollten sich ihre Revolution nicht zurückdrehen lassen. „Damals war man der Meinung, man lebt doch prima ohne Geheimdienst“, meint Drescher, damals 30 Jahre alt und schon ein paar Jahre in Oppositionskreisen unterwegs. Die SED-Gegner riefen zum Widerstand. Tausende kamen.

### „Jahrelang Angst“

Auf sie wartete ein „psychologisches Wechselbad“, so nennt es Historiker Wolle. „Es hat ja jahrelang eine ungeheure Angst gegeben vor der Stasi“, erinnert er sich. „Und da nun einfach so hinzurennen, die Tore aufzumachen und mit denen zu verhandeln und sich alles zeigen zu lassen, das war schon ein großer Akt.“

Joachim Gauck, damals in der Bürgerbewegung „Neues Forum“, dann erster Chef der Stasi-Unterlagenbehörde und später Bundespräsident,

sprach einmal von einem „Element der Genugtuung“ bei den Demonstranten in den Stasi-Gebäuden. Einiges ging zu Bruch, darunter ein Stasi-eigener Friseursalon, auf Fluren lagen großflächig Papiere verstreut. Aber so richtig wussten die Besetzer nicht, was sie genau bewirken wollten, das berichten mehrere Zeugen. Nach zwei, drei Stunden zogen sie wieder ab. Beauftragte eines Bürgerkomitees übernahmen die Wacht über die Akten.

Auch die große Linie war Gauck zufolge längst nicht ausdiskutiert. „Was klar war, ist: Wir wollten nicht, dass die Akten vernichtet werden“, sagte Gauck in einer Podiumsdiskussion 2011. Erst nach einer weiteren Besetzung der Stasi-Räume in Lichtenberg samt Hungerstreik war kurz vor der deutschen Vereinigung endlich geklärt, dass die Akten erhalten und auch zugänglich bleiben würden.

### 7,5 Millionen Anträge

Bis heute sind nach Angaben des inzwischen zuständigen Bundesarchivs mehr als 7,5 Millionen Anträge zur Einsicht in Stasi-Unterlagen gestellt worden, davon mehr als 3,4 Millionen Bürgeranträge. Mehr als drei Jahrzehnte nach Ende der DDR kamen 2024 weitere 28.571 Anträge von Bürgern hinzu.

## ZITAT DES TAGES



DPA-BILD: KAPELER

„Ich bin tatsächlich ein wenig erschüttert, dass man an den Wahlumfragen der AfD in der Hinsicht nichts mehr ablesen kann. Pessimistisch müsste man meinen, dass die Menschen die AfD genau wegen ihrer radikalen Positionen wählen wollen.“

Josef Schuster, Präsident des Zentralrats der Juden, sieht ein Jahr nach den Massendemos gegen Rechtsextremismus deren Wirkung verpufft. Seine Bilanz falle ernüchternd aus, sagte er der dpa.

# Wirtschaft flottmachen mit Agenda 2030

**WAHLKAMPF** Womit die CDU im neuen Programm punkten will – von Steuern bis Schuldenbremse

VON HAGEN STRAUB,  
BÜRO BERLIN

**BERLIN/HAMBURG** – Das Wahlprogramm liegt bereits vor, nun will die CDU bei ihrer an diesem Freitag beginnenden Klausurtagung in Hamburg auch eine „Agenda 2030“ für die Wirtschaft beschließen. In dem Entwurf, der unserer Redaktion vorliegt, heißt es: „Mit dieser Agenda 2030 setzen wir uns für Deutschland ein wirtschaftspolitisches Zwei-Prozent-Ziel: Wir wollen wieder Wachstumsraten von mindestens zwei Prozent erreichen.“ Wie das gelingen soll.

## ■ STEUERN

Die CDU plant eine große Steuerreform, „die umfassendste seit Jahrzehnten“. Die Umsetzung soll in vier Jahresschritten beginnend zum 1. Januar 2026 erfolgen. Konkret soll die Einkommensteuerbelastung deutlich reduziert werden. Der Spitzensteuersatz soll erst bei 80.000 Euro greifen, den Grundfreibetrag will man „jährlich“ erhöhen. Darüber hinaus sollen Überstundenzuschläge bei Vollzeitbeschäftigung steuerfrei gestellt werden, für Rentner, die freiwillig weiterarbeiten, soll per

## Bundestagswahl 2025

„Aktivrente“ ein Verdienst bis 2.000 Euro im Monat steuerfrei bleiben. Und: Der Solidaritätszuschlag soll vollständig und endgültig abgeschafft werden, die Körperschaftsteuer schrittweise auf zehn Prozent reduziert werden.

## ■ ARBEIT

Die CDU will das inländische Arbeitskräftepotenzial besser ausschöpfen. „Ein wichtiger Baustein für die inländische Aktivierung von Arbeitskräften ist die Abschaffung



Ein riesiges Plakat mit dem Porträt des Unionskanzlerkandidaten Friedrich Merz hängt hinter der Glas-Fassade des Konrad-Adenauer-Hauses in Berlin. Auch hier wirbt der CDU-Bundesvorsitzende mit einem „Politikwechsel“. DPA-BILD: STACHE

des Bürgergeldes und die Einführung einer Neuen Grundsicherung“, heißt es in dem Papier. Wenn jemand „grundätzlich nicht bereit ist, Arbeit anzunehmen, obwohl er arbeiten könnte, muss der Staat davon ausgehen, dass er nicht bedürftig ist. Dann muss die Grundsicherung komplett gestrichen werden.“ Über die Höhe der künftigen Grundsicherung findet sich im Papier nichts. Darüber hinaus soll das Arbeitszeitgesetz angepasst werden. „Zukünftig soll es eine wöchentliche anstelle einer täglichen Höchstarbeitszeit geben.“

## ■ ENERGIE

Die CDU will die Abgabenlast auf die Strompreise reduzieren und strebt „eine Entlastung von mindestens 5 Cent pro kWh an. Dafür senken wir die Stromsteuer dauerhaft für alle“, heißt es im Papier. Beim Aus- und Umbau der Infrastruktur sollen kostensparenden Potenziale genutzt werden.

## ■ AUTOMOBILWIRTSCHAFT

Die Sparte sei „Schlüssel-Industrie und Arbeitsplatzgarant“, so die CDU. Das Verbrenner-Verbot müsse rückgängig gemacht werden. Die CO<sub>2</sub>-Flottenregulierung der EU ignoriere die aktuelle wirtschaftliche Realität. Darüber hinaus müsse der Zollstreit mit China zu E-Autos so schnell wie möglich einvernehmlich gelöst werden.

## ■ BÜROKRATIE

„Wir werden Bürokratie zurückbauen sowie verlässlicher, schneller, schlanker und digitaler regieren“, verspricht die CDU. Berichtspflichten sollen vereinfacht werden, die Gesetzgebung verbessert und die Bundesverwaltung grundlegend reformiert werden.

## ■ FORSCHUNG

„Bei Innovationen, Digitalisierung und KI entscheidet sich die Zukunft unserer Wirtschaft, gerade der Industrie“,

so die CDU. „Unser Ziel bis 2030 ist: Wirtschaft und Staat wenden jährlich 3,5 Prozent des Bruttoinlandsprodukts für Forschung und Entwicklung auf.“ Mit einem Innovationsfreiheitsgesetz soll der Forschung mehr Freiräume gegeben und sie „von einer zu kleinteiligen Förderbürokratie befreit werden“. Mit einer „Gründerschutzzone“ sollen zudem Gründer in der Startphase so weit wie möglich von Bürokratie entlastet werden.

## ■ BAUBRANCHE

Die CDU will im Fall des Wahlsiegs zügig einen Bauboom entfachen. „Egal ob Verkehrsinfrastruktur oder Wohnungsbau – wir wollen schon in wenigen Monaten mehr Baukräne in unserem Land sehen“, heißt es im Papier. Dafür setze man „auf die Beschleunigung von Genehmigungsverfahren bei Verkehr, Bau, digitaler Infrastruktur und bei Industrieanlagen“. Auch finanziell wolle man der Branche Schwung geben, „zum Beispiel

mit Sonderabschreibungen für bezahlbaren Wohnraum, einer auskömmlichen und planungssicheren Finanzierung von Autobahnen, Brücken- und Straßeninfrastruktur sowie mehr Spielräumen, um Privatkapital für Verkehrsinfrastrukturen zu nutzen.“

## ■ FINANZIERUNG

Die CDU bekräftigt ihr Festhalten an der Schuldenbremse. „Die Schuldenbremse stellt sicher, dass aus Schulden von heute nicht die Steuererhöhungen von morgen werden und Deutschland weiter Stabilitätsanker in der Eurozone ist.“ Zugleich betont die CDU: „Im Rahmen eines Kassensturzes kommen alle Ausgaben, insbesondere die während der Ampel-Jahre enorm gestiegenen Subventionen, auf den Prüfstand.“ Allein die geplante neue Grundsicherung setzt „Anreize zur Arbeitsaufnahme“ und entlastet den Bundeshaushalt auf Ausgaben- und Einnahmenseite in Milliardenhöhe.

## KOMMENTAR

Hagen Strauß  
über die  
„Agenda 2030“  
der CDU



## Raus aus der Umklammerung

Wenn die CDU eigene Akzente in diesem Wahlkampf setzen und ihren Führungsanspruch untermauern will, dann muss es vor allem in der Wirtschaftspolitik sein. Sie ist eine Kernkompetenz der Partei. Hier, so sagen es die Strategen, liegen auch aufgrund seiner beruflichen Erfahrung die Stärken des Kanzlerkandidaten Friedrich Merz, die er bislang freilich noch nicht sonderlich ausgiebig ausgespielt hat.

Vor allem aber kann sich die CDU in diesem Bereich besonders an der sehr durchwachsenen Leistungsbilanz der Ampel und des noch amtierenden Bundeswirtschaftsministers Robert Habeck von den Grünen abarbeiten. Das soll die Agenda 2030 leisten.

Nun kann man sagen, ein Programm mehr nach dem Wahl- und vor dem angekündigten Sofortprogramm. Und ob die Pläne für den ökonomischen Befreiungsschlag und mehr Wachstum von mindestens zwei Prozent taugen, sei dahingestellt. Und reichlich vage ist auch die Gegenfinanzierung der Agenda 2030, die etwa spürbare Steuerenkungen für Unternehmen vor sieht. Aber: Die CDU wird jetzt unterscheidbar; der Kurs ist durchaus ein deutlich anderer als etwa der der SPD und der von Habeck. Darum geht es. Die Agenda 2030 untermauert den angestrebten Politikwechsel.

Was nicht unterschätzt werden darf: Die CDU löst sich mit der Agenda ein Stück weit aus der engen Umklammerung der CSU, die die Migrationsfrage zur Mutter aller Wahlkampfthemen gemacht hat.

© Den Autor erreichen Sie unter forum@infoautor.de

# Linken-Lokalpolitikerin bewirft Lindner mit Schaum-Torte

**WAHLKAMPF** Attacke bei Veranstaltung in Greifswald – FDP-Chef beschmiert Angreiferin ebenfalls und reagiert mit Humor

VON IRIS LEITHOLD

**GREIFSWALD/SCHWERIN** – Der FDP-Bundesvorsitzende Christian Lindner ist am Donnerstag bei einem Wahlkampfauftritt in einem kleinen Saal im vorpommerschen Greifswald von einer Linken-Lokalpolitikerin mit Schaum beworfen worden. Christiane Kiesow hatte im Saal vor mehreren Menschen zu ihm „Sehr geehrter Herr Lindner“ gesagt und ihm dann ohne Vorwarnung eine Pseudo-Torte aus Rasierschaum direkt aufs Gesicht geworfen. Auf dem Pappeller-Boden stand „Aus Liebe zur Freiheit“ geschrieben, auch war ein Herz mit schwarzem Stift aufgemalt.

Lindner selbst schmierte der Frau einen Teil des Schaumes zurück in die Haare. Die Angreiferin wurde dann von seinen Sicherheitsleuten zu Boden gebracht. Der FDP-Chef und bis zum Ampel-Aus amtierende Bundesfinanzminis-



Direkt ins Gesicht warf die Linken-Lokalpolitikerin Christiane Kiesow (links) dem FDP-Vorsitzenden Christian Lindner (rechts) eine Pseudo-Torte aus Schaum VIDEO-SCREENSHOT: SAUER



Lindner schmierte der 34-Jährigen daraufhin einen Teil des Schaumes zurück in die Haare. Dann brachten seine Sicherheitsleute die Angreiferin zu Boden. VIDEO-SCREENSHOT: SAUER

ter gehört immer noch zu den besonders geschützten Personen in Deutschland. Die Gefährdungseinschätzung nimmt dabei das Bundeskriminalamt vor, das Personenschützer stellt. Bei Wahlkampfveranstaltungen sind oft auch zusätzlich noch die örtliche Polizei und Ordner im Einsatz. Allerdings: Der Wahlkampf ist eine besondere Herausforderung, denn Politiker

suchen das Gespräch mit dem Wähler.

Von Amts wegen ermittelt die Polizei nun wegen Körperverletzung und Beleidigung gegen Kiesow. Sie ist aber nicht im Gewahrsam. Die 34-Jährige gehört dem Linken-Kreisvorstand Peene-Uecker-Ryck an, der auch die Stadt Greifswald umfasst. Laut „Spiegel“ versucht eine mutmaßliche Mitstreiterin noch,

Flugblätter im Saal zu verteilen.

Lindner blieb bei dem Vorfall unverletzt – und nahm ihn betont locker. Er probierte den Schaum. „Es war leider nicht Sahne, sondern nur Seife“, sagte er den Zuhörern, während er sich mit einer Serviette das Gesicht abwischte. „Wenngleich das hätten sie besser machen können, dann hätte ich auch was davon gehabt.“

Seine Wahlkampftour setzte der FDP-Chef ohne Unterbrechung fort. Am Nachmittag trat er auf dem Universitätsplatz in Rostock vor mehreren Hundert Menschen auf und warnte vor einer Verhung in der politischen Auseinandersetzung. „Niemals dürfen wir so verroht werden wie die Vereinigten Staaten von Amerika“, sagte er. „Diese innere Liberalität, wir müssen

„ Es war leider nicht Sahne, sondern nur Seife. Christian Lindner

sie uns erhalten.“ Unter seinen Zuhörern: der Linken-Bundestagsabgeordnete Dietmar Bartsch. Lindner begrüßte ihn persönlich. „Ist das nicht ein Zeichen unserer politischen Kultur?“, rief er.

Mecklenburg-Vorpommerns Linken-Landeschef Hennis Herbst distanzierte sich von dem Schaumwurf. „Derartige Aktionen gehören für die Linke M-V nicht zur politischen Auseinandersetzung“, erklärte er. Auch Spitzenpolitiker anderer Parteien – etwa Unionskanzlerkandidat Friedrich Merz (CDU), Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD) und Grünen-Kanzlerkandidat Robert Habeck (Grüne) – verurteilten taktile Angriffe als „ungehörig und gefährlich“.

# Linken-Chefin kehrt ihrer Partei den Rücken

**PERSONALIE** Ostfriesin Franziska Junker zieht Schlussstrich

VON STEFAN IDEL,  
BÜRO HANNOVER



Verlässt die Linke: Franziska Junker

BILD: PARTEI

**LEER/HANNOVER** – Paukenschlag wenige Wochen vor der Bundestagswahl: Franziska Junker, seit März 2023 Landesvorsitzende der Linken in Niedersachsen, hat ihrer Partei überraschend den Rücken gekehrt. Die 61-Jährige aus der Samtgemeinde Hesel (Kreis Leer) war erst am 14. Dezember zur Bundestagsdirektkandidatin der Linken für den Wahlkreis 25 (Unterems) gewählt worden.

Junker, die im Emder Hafen arbeitet und sich als Betriebsräatin für Arbeitnehmerinteressen engagiert, war nach eigenen Angaben 17 Jahre lang Mitglied der Linken.

## Abstimmung verloren

Von einer „privaten Entscheidung“ sprach die Ostfriesin am Donnerstag gegenüber unserer Redaktion. Sie habe sich den Schritt bereits seit längerer Zeit überlegt. Junker sagte, die Zusammenarbeit mit ihrem Co-Vorsitzenden Thorben Peters (Lüneburg) und dem gesamten Landesvorstand habe gut funktioniert. Die Mitgliederzahl sei mit über 3300 „so hoch wie

schen“. Allerdings habe ihr das Abstimmungsergebnis von 24 zu 144 Stimmen „sehr weh getan“. Falls die Linke knapp in den Bundestag kommt, wäre Listenplatz 3 ausreichend.

## Roland kandidiert nun

Co-Vorsitzender Peters sagte, der Rücktritt sei „sehr bedauerlich“. Junker habe sich sehr für die Interessen der Beschäftigten, insbesondere der maritimen Wirtschaft, eingesetzt. „Mit ihrer Verankerung vor Ort war sie eine hörbare Stimme für den ländlichen Raum in Niedersachsen.“ Im Juni wird dann ein neuer Landesvorstand gewählt. Bis dahin bleibe Junkers Posten vakant. Ihre Aufgaben würden weitgehend von der Vize-Vorsitzenden Hilke Hochheiden aus Hude (Landkreis Oldenburg) übernommen, so Peters.

Für den Wahlkreis 25 stellt die Linke am 16. Januar nun einen neuen Direktkandidaten auf. Es kandidiert der 26-jährige Koch Michel Roland aus Moormerland. Er habe als Mitglied beim Niedersächsischen Fußballverband in Ostfriesland die erste E-Football-Liga etabliert und engagiere sich unter anderem für eine gerechte Wohnungspolitik.

# Mehr Schutz vor Hochwasser

**KLIMA** Neues Rückhaltebecken am Rand des Harzes

VON MAURICE DIRKER

stockten Sondervermögen Hochwasserschutz finanziert.

**SEESSEN** – Zum Schutz vor Hochwasser soll am Harzrand in Seesen ein neues Rückhaltebecken gebaut werden. Mit dem Projekt sollen unter anderem die Landkreise Goslar, Hildesheim und Wolfenbüttel bei Starkregenereignissen geschützt werden, wie das Umweltministerium mitteilte. Das Vorhaben kostet rund 18 Millionen Euro und wird unter anderem aus dem jüngst um eine Viertelmilliarden aufge-

sachsens Umweltminister Christian Meyer (Grüne).

„Bei dem Projekt dürfte es sich nach dem Hochwasserrückhaltebecken Salzderhelden um eines der größten Hochwasserschutzprojekte der nächsten Jahre handeln“, so der Minister. Und: „Der Bau des neuen Beckens bildet den Startpunkt für ein ganzes System derartiger Rückhaltebecken.“ Zusammen sollen sie den Hochwasserschutz zwischen dem Harz und Hildesheim erheblich verbessern.

## GEWINNQUOTEN

### 2. WOCHE

#### MITTWOCHSLotto

**Klasse 1 = 6 und Superzahl:** unbesetzt

**Jackpot:** 4.778.270,10 €

**Klasse 2 = 6:** unbesetzt

**Jackpot:** 1.169.637,00 €

**Klasse 3 = 5 und Superzahl:** 23 x 17.629,30 €

**Klasse 4 = 5:** 278 x 4.347,50 €

**Klasse 5 = 4 und Superzahl:** 1.606 x 208,70 €

**Klasse 6 = 4:** 14.596 x 54,40 €

**Klasse 7 = 3 und Superzahl:** 30.541 x 22,20 €

**Klasse 8 = 3:** 274.405 x 11,60 €

**Klasse 9 = 2 und Superzahl:** 242.883 x 6,00 €

**SPIEL 77**

**Klasse 1 = Super 7** unbesetzt

**Jackpot:** 2.686.217,30 €

**Klasse 2:** 2 x 77.777,00 €

**Klasse 3:** 18 x 77.777,00 €

**Klasse 4:** 170 x 77.777,00 €

**Klasse 5:** 1.907 x 77,00 €

**Klasse 6:** 18.802 x 17,00 €

**Klasse 7:** 191.965 x 5,00 €

(alle Angaben ohne Gewähr)

# Aufruf zu Impfung für Wiederkäuer

**AGRAR** Gegen Blauzungenkrankheit

VON ELMAR STEPHAN

**HANNOVER/OLDENBURG** – Auf mehr als 4.000 niedersächsischen Betrieben ist seit Herbst 2023 die Blauzungenkrankheit nachgewiesen worden. Vor diesem Hintergrund hat Landwirtschaftsministerin Miriam Staudte (Grüne) zu Impfungen aufgerufen. „Eine Impfung schützt vor Tierleid und wirtschaftlichen Verlusten“, sagte die Ministerin laut Pressemitteilung bei einer Informationsveranstaltung für Tierärztinnen und Tierärzte.

An der Blauzungenkrankheit erkranken Wiederkäuer. Das Virus wird von blutsau-

genden Stechmücken, den Gniten, übertragen. Nach Angaben des Niedersächsischen Landesamts für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (Laves) wurde das Virus in Niedersachsen seit dem 25. Oktober 2023 auf knapp 4.300 Betrieben nachgewiesen. Die Nachweise stammten überwiegend aus Rinder-, Schaf- und Ziegenhaltungen. In Einzelfällen erkranken aber auch etwa Alpakas.

Der Seuchenzug habe im vergangenen Jahr schwere klinische Symptome und eine hohe Sterblichkeit, vor allem bei Schafen, mit sich gebracht, sagte Staudte.

# Wir haben die Tickets!



SO | 9.3.2025 | 18 Uhr

## Alte Bekannte

### Mehr! Live

Kulturetage Oldenburg

4,00 €

AboCard-Rabatt

Termine bis SO | 27.4.2025

## Duckomenta

### Momente der Kulturgeschichte

Focke-Museum Bremen



SA | 22.3.2025 | 20 Uhr

## Der König der Löwen

### The Music Live in Concert

Weser-Ems-Hallen Oldenburg

5,00 €

AboCard-Rabatt

DO | 3.4.2025 | 19.30 Uhr

## One Night of MJ

### The Tribute to the King of Pop!

Stadthalle Aurich

6,00 €

AboCard-Rabatt

SO | 24.8.2025 | 19.30 Uhr

## Cindy aus Marzahn

### Einmal Prinzessin und zurück!

Freilichtbühne Wiesmoor

FR | 29.8.2025 | 20 Uhr

## Wincent Weiss

### Sommertour 2025

Mehrzweckgelände Tannenhausen Aurich

2,00 €

AboCard-Rabatt

nordwest-ticket.de

0441 - 99 88 77 66

Geschäftsstellen  
NWZ, AfH, EZ, JW, WZ



Nordwest  
**TICKET**

# Deutsche Exporte steigen kräftig

**KONJUNKTUR** Geschäft mit den USA wächst – Auch aus der Industrie gibt es etwas Hoffnung

von Alexander Sturm  
und Christian Ebnér

**WIESBADEN** – Lichtblick für die deutschen Exporteure: Im November sind die Ausfuhren so stark gestiegen wie seit Januar 2024 nicht mehr. Die Exporte wuchsen um 2,1 Prozent zum Vormonat auf gut 127 Milliarden Euro, berichtet das Statistische Bundesamt. Zugleich sanken die Importe um 3,3 Prozent auf 107,6 Milliarden Euro. Noch im Oktober hatten die Exporteure einen kräftigen Dämpfer hinnehmen müssen. Gute Nachrichten gab es auch bei der Industrieproduktion, die im November überraschend stark zulegte.

## Was macht Trump?

Zuwächse verbuchten die deutschen Exportunternehmen vor allem mit Ländern außerhalb der EU. Die meisten Exporte gingen im November erneut in die USA: Sie stiegen nach einem Einbruch im Oktober nun um 14,5 Prozent auf 14 Milliarden Euro.



Im November sind die Ausfuhren so stark gewachsen wie seit fast einem Jahr nicht.

DPA-ARCHIVBILD: CHARISUS

Dieser satte Exportzuwachs dürfte allerdings Donald Trump ein Dorn im Auge sein, schließlich sollen die Außenhandelsdefizite der USA gegenüber den wichtigsten Handelspartnern deutlich reduziert werden", kommentierte Thomas Gitzel, Chefvolkswirt bei der VP Bank. Trump, der am 20. Januar ins Weiße Haus einzieht, hatte mit ho-

hen Zöllen auf Einfuhren aus der EU gedroht.

Deutliche Zuwächse gab es auch bei den Exporten nach Großbritannien (plus 8,6 Prozent). Dagegen sanken sie in die EU um 1,7 Prozent auf 67,8 Milliarden Euro sowie nach China (minus 4,2 Prozent). Da Deutschland insgesamt mehr exportierte als importierte, wuchs der Außenhandels-

überschuss auf 19,7 Milliarden Euro.

Die deutschen Exporteure kämpfen schon länger mit schwächeren Geschäften auf den Weltmärkten. Trotz des Anstiegs im November blieben die Ausfuhren um 3,5 Prozent unter dem Niveau im Vorjahresmonat. In den ersten elf Monaten summieren sich die Exporte auf knapp 1,43 Billionen Euro, ein Minus von 1,4 Prozent zum Vorjahreszeitraum.

## Gedämpfte Erwartungen

Der Außenhandelsverband BGA sprach von einem „verlorenen Jahr“. „Die momentane Lage im Groß- und Außenhandel ist besorgniserregend“, sagte Präsident Dirk Jandura.

Im Dezember haben sich die Exporterwartungen der Unternehmen eingetragen, wie das Ifo-Institut ermittelte. „Die deutsche Wirtschaft rechnet mit einem rückläufigen Auslandsgeschäft.“ Am stärksten sei die Metallindustrie betroffen.

Einen Hoffnungsschimmer inmitten der Wirtschaftskrise gab es bei der Industrieproduktion. Im November wuchs die Fertigung nach zwei Minus-Monaten in Folge um 1,5 Prozent zum Vormonat. Ein großes Plus verzeichnete das Statistische Bundesamt bei der Energieerzeugung und im „sonstigen Fahrzeugbau“, zu dem die Produktion von Flugzeugen, Schiffen, Zügen und Militärfahrzeugen zählt. Auch das Baugebäude legte zu.

Trotz des jüngsten Anstiegs gebe es seit 2018 einen negativen Trend, schrieb VP-Bank-Chefvolkswirt Gitzel. „Die Industrieproduktion ist seither um knapp 20 Prozent gefallen.“

Auch Carsten Brzeski, Chefvolkswirt bei der Bank ING, zeigte sich verhalten mit Blick auf die deutsche Wirtschaft. „Die jüngste Erholung in der deutschen Industrieproduktion und bei den Exporten ist eine willkommene Erleichterung, aber sie kommt zu spät, um ein weiteres Quartal der Stagnation zu verhindern.“

# Birkenstock-Sandalen als Kunstwerk?

**KARLSRUHE**/DPA – Handelt es sich bei Birkenstock-Sandalen um urheberrechtlich geschützte Werke der angewandten Kunst? Mit dieser Frage hat sich der Bundesgerichtshof (BGH) in Karlsruhe beschäftigt. Konkret ging es um drei Klagen des Schuhherstellers gegen Konkurrenten, die ähnliche Sandalenmodelle verkauft hatten wie die eigenen. Wann der Senat sein Urteil fällt, blieb zunächst offen. (Az. I ZR 16/24, I ZR 17/24, I ZR 18/24) Birkenstock sah in den mutmaßlichen Nachahmungen eine Verletzung des Urheberrechts. Denn das Modeunternehmen mit Hauptsitz in Linz am Rhein in Rheinland-Pfalz hält seine Sandalen für geschützte Werke der angewandten Kunst.

Am Oberlandesgericht Köln hatte es mit seinen Klagen zuletzt keinen Erfolg. Die Schuhe erfüllten nicht die Anforderungen an ein Werk, so das Gericht. Eine künstlerische Leistung sei nicht feststellbar.

→@ Aktuelle Entwicklungen unter: [www.NWZonline.de](http://www.NWZonline.de)

## BÖRSE

DAX

		Schluss	Veränderung	Tief	52 Wochen	Hoch
		09.01.	% Vortag		Vergleich	
Adidas NA °	0,70	246,00	+ 0,53	160,20	247,40	
Airbus °	2,80	156,56	- 1,32	124,74	172,82	
Allianz vNA °	13,80	300,50	- 0,36	238,30	304,70	
BASF NA °	3,40	41,91	- 0,12	40,18	54,93	
Bayer NA °	0,11	19,76	+ 0,47	18,41	34,50	
Beiersdorf	1,00	128,10	+ 0,87	120,10	147,80	
BMW St. °	6,00	75,52	- 1,62	65,26	115,35	
Bremtag NA	2,10	57,00	+ 0,04	54,88	87,12	
Commerzbank	0,35	16,79	+ 2,94	10,15	16,97	
Continental	2,20	63,72	- 2,21	51,02	77,94	
Daimler Truck	1,90	39,33	+ 0,03	29,61	47,64	
Dt. Bank NA	0,45	17,14	+ 1,87	11,52	17,31	
Dt. Börse NA °	3,80	228,70	+ 1,24	175,90	229,10	
Dt. Post NA °	1,85	34,00	- 1,71	33,16	45,67	
Dt. Telekom °	0,77	29,26	+ 0,58	20,73	30,78	
E.ON NA	0,53	11,06	- 1,65	11,01	13,82	
Fres. M.C. St.	1,19	43,57	+ 0,14	32,51	46,20	
Fresenius	0,00	35,07	+ 1,59	24,32	36,24	
Hann. Rück NA	7,20	254,70	- 0,16	208,90	265,60	
Heidelberg. Mat.	3,00	127,80	+ 2,16	81,52	127,90	
Henkel Vz.	1,85	84,76	+ 0,69	66,86	86,92	
Infineon NA °	0,35	32,28	- 1,30	27,80	38,81	
Mercedes-Benz °	5,30	53,06	- 0,47	50,75	77,45	
Merck	2,20	142,00	- 0,70	136,10	177,00	
MTU Aero	2,00	321,90	- 0,74	201,70	332,60	
Münch. R. vNA °	15,00	494,20	- 1,94	376,10	526,00	
Porsche AG Vz.	2,31	59,56	- 0,53	55,58	96,56	
Porsche Vz.	2,56	35,60	- 1,98	33,40	52,32	
Qiagen	1,22	44,19	+ 0,59	36,59	44,37	
Rheinmetall	5,70	649,20	+ 0,06	310,70	663,80	
RWE St.	1,00	28,54	- 2,49	27,76	39,80	
SAP °	2,20	245,15	+ 0,16	142,52	248,60	
Sartorius Vz.	0,74	234,00	+ 1,61	199,50	383,70	
Siem.Energy	0,00	51,90	+ 2,77	11,26	55,26	
Siem.Health.	0,95	51,06	- 1,05	47,31	58,14	
Siemens NA °	4,70	196,60	+ 0,49	150,68	196,92	
Symrise	1,10	98,98	+ 0,24	91,84	125,00	
Vonovia NA	0,90	28,00	- 0,32	23,74	33,93	
VW Vz. °	9,06	89,70	+ 0,43	78,86	128,60	
Zalando	0,00	30,26	- 2,48	15,95	35,87	

## MDAX

25581,27 0,03 % ▲

Dividende € 9.1.25 ± VT

Aixtron 0,40 15,17 -0,88

Aroundtown (LU) 0,07 2,60 2,2

Aurubis 1,40 73,50 0,14

Auto1 Group 0,00 16,69 6,1

Bechtle 0,70 29,60 -1,6

Blifinger 1,80 46,10 1,65

Carl Zeiss Med. 1,10 45,46 -2,28

CTS Eventim 1,43 86,35 -0,12

Deliv. Hero 0,00 28,60 -2,59

Dt. Wohnen 0,04 22,25 -1,11

Evonik 1,17 16,59 -0,12

Evotec 0,00 8,57 2,7

Fraport 0,00 57,15 -0,78

freenet NA 1,77 27,90 1,31

Fuchs Vz. 1,11 42,36 0,76

GEA Group 1,00 49,00 1,07

Gerresheimer 1,25 68,80 -0,22

Hella 0,71 85,80 -0,69

HelloFresh 0,00 12,71 1,27

Hensoldt 0,40 37,36 3,89

Hochtief 4,40 133,80 1,44

Hugo Boss NA 1,35 43,46 -1,02

Hypoport 0,00 180,00 2,45

Jenoptik 0,35 22,22 -1,16

Jungheinrich 0,75 25,32 0,56

K+S NA 0,70 10,80 -0,28

Kion Group 0,70 33,75 -1,49

Knorr-Bremse 1,64 71,60 0,92

Krones 2,20 123,20 1,15

Lanxess 0,10 23,11 -1,74

LEG Immob. 2,45 77,24 -0,54

Lufthansa vNA 0,30 5,59 -4,35

Nemetschek 0,48 96,35 0,21

Nordex 0,00 11,19 0,63

Puma 0,82 43,25 0,6

Rational 13,50 822,50 0,3

## TEC-DAX

3487,68 -0,04 % ▼

## REGIONALE AKTIEN

artec techn. 0,00 1,75 0

Berentzen 0,09 3,81 -0,26

Brem. Lagerh. 0,45 9,00 -0,32

CeWe Stift. 2

## NAMEN

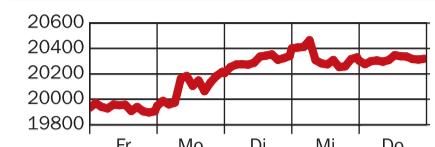


DPA-BILD: NIETFELD

## EURO STOXX 50



## DAX (in Punkten) 20319,37 - 0,05 % ▼



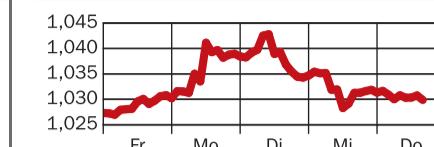
## ZINSEN (Umlaufrend.)



## GOLD (Feinunze)



## EURO (in Dollar) 1,0299 - 0,18 % ▼



## ÖLPREIS (Terminbörsen)



## Infrastrukturfonds

Für die langfristige Finanzierung des maroden Schienennetzes hält der Aufsichtsratschef der Deutschen Bahn, **WERNER GATZER**, einen Infrastrukturfonds mit rund 150 Mrd. Euro für notwendig. „Die Bahn hat Probleme, und sie muss besser werden. Die Infrastruktur ist zu alt, zu voll und zu störanfällig“, sagte er dem „Focus“. „150 Milliarden für die nächsten zehn Jahre für Investitionen in die Infrastruktur halte ich mindestens für erforderlich.“ Die Schulden, die der Bund dafür aufnehmen müsste, seien angesichts der sinkenden Schuldenquote verkraftbar. Außerdem müssten „die Voraussetzungen geschaffen werden, dass wir zügiger investieren können“.

## AKTIEN DES TAGES

aus DAX, MDAX und TecDAX



### Gewinner

Auto1 Group	16,69	+6,10
PNE	11,76	+4,26
Hensoldt	37,36	+3,89
Redcare Ph.	124,10	+2,99
Commerzbank	16,79	+2,94
Siem.Energy	51,90	+2,77
Evotec	8,57	+2,70
Elmos Semic.	76,90	+2,67
Schott Pharma	26,32	+2,57
Hyport	180,00	+2,45



### Verlierer

Süss M. Tec	42,80	-6,24
Lufthansa vNA	5,59	-4,35
Wacker Chemie	67,68	-2,93
Deliv. Hero	28,60	-2,59
RWE St.	28,54	-2,49
Zalando	30,26	-2,48
Carl Zeiss Med.	45,46	-2,28
Continental	63,72	-2,21
Porsche Vz.	35,60	-1,98
Münch. R. vNA	494,20	-1,94

Stand: 09.01.

# Tesla und Opel sind die großen Verlierer

**E-AUTOMARKT 2024** Einzelne Hersteller konnten sich dem Abwärtstrend entgegenstemmen

VON CHRISTOF RÜHRMAIR  
UND CHRISTIAN EBNER



Blick auf das Tesla-Werksgelände in Grünheide. Dass sich Mehrheitseigner Elon Musk in den USA für Donald Trump engagiert, beschert der Marke ein Imageproblem. DPA-BILD: PLEUL

## WEITERE HERSTELLER

Bei anderen deutschen Herstellern ist das Bild gemischt. VW kann seinen Marktanteil deutlich von 13,5 auf 16,3 Prozent steigern und seine Spitzenposition festigen. Die Neuzulassungen sinken allerdings um 8.500 auf 62.000. Weil der Gesamtmarkt stärker schrumpft, steigt der Anteil dennoch. Ähnlich ergeht es der Nummer vier, Mercedes. Der Marktanteil steigt von 7 auf 8,9 Prozent, obwohl die Neuzulassungen um 2.700 auf 34.000 sinken.

Konkurrent Audi verschlechtert sich deutlich um 8.800 auf 22.000 Neuzulassungen. Das lässt den Marktanteil minimal auf 5,7 Prozent sinken, wodurch die Ingolstädter auf Rang sechs und hinter die Konzernschwester Skoda zurückfallen, die sich auf 6,6 Prozent verbessert. Für den VW-Konzern insgesamt

ist das Bild damit ebenfalls gemischt: Der Marktanteil steigt zwar um 7,2 Punkte auf 35,4 Prozent. Die Neuzulassungen geben in Summe aber um 13.000 auf 135.000 nach.

## DIE GEWINNER

Einige Marken konnten sich gegen den Abwärtstrend stemmen, unter anderem BMW. Die Münchner steigerten die BEV-Neuzulassungen um gut 1600 auf mehr als 40.000. Das reichte, um Tesla Platz zwei abzunehmen und schraubte den Marktanteil um 4,1 Punkte auf 11,1 nach oben.

## WAS DAZU NOCH WICHTIG IST

# Marke VW verkauft 2024 weniger Autos – China bremst

**WOLFSBURG/DPA** – Der Autobauer Volkswagen hat im vergangenen Jahr etwas weniger Autos seiner Kernmarke VW Pkw verkauft als im Vorjahr. Die weltweiten Auslieferungen sanken um 1,4 Prozent auf rund 4,8 Millionen Fahrzeuge, wie die Wolfsburger mitteilen. Vor allem in China, VWs wichtigstem Markt, gingen die Verkäufe zurück. Auch der E-Auto-

Absatz schwächelt.

„2024 war weltweit ein schwieriges Jahr mit schwacher Konjunktur, politischen Herausforderungen und einem starken Wettbewerb – insbesondere in China“, sagte Vertriebschef Martin Sander. Dort wurden noch knapp 2,2 Millionen Fahrzeuge der Marke VW ausgeliefert, 8,3 Prozent weniger als im Vorjahr. In

Europa sank der Absatz um 1,7 Prozent auf 1,25 Millionen Fahrzeuge. „Dennoch starten wir optimistisch ins neue Jahr“, fügte Sander hinzu.

Zulegen konnte die Marke VW in Nord- (plus 18 Prozent) und Südamerika (plus 21 Prozent). Meistverkauftes Modell war erneut das SUV Tiguan gefolgt vom T-Roc. Insgesamt war fast jeder zweite VW-Neu-

wagen (47 Prozent) ein SUV. Gegenüber 2023 sei der Anteil noch einmal um 1,4 Prozentpunkte gestiegen, so VW.

Einen Rückgang gab es dagegen bei den E-Autos. Weltweit wurden im vergangenen Jahr 383.000 Elektrofahrzeuge der ID-Familie ausgeliefert. 2023 waren es früheren Angaben zufolge noch rund 394.000.



©Herzog Anton Ulrich-Museum, C. Cordes

**Im Preis enthalten:** Eintritt und Führung Herzog Anton Ulrich-Museum, Führung Braunschweiger Dom, Fahrt im Komfortbus, Veranstaltungsbegleitung.

**Preis p.P.:**  
84,90 € mit NWZ-Abo | 94,90 € ohne NWZ-Abo.  
Abfahrt um 8.00 Uhr ab Oldenburg,  
P+R Weser-Ems-Halle

## Kunstschatze der Welfen

Mi., 19.02.2025

### Herzog Anton Ulrich-Museum und der Braunschweiger Dom

Die Welfenherzöge Heinrich der Löwe und Anton Ulrich hinterließen der Löwenstadt Braunschweig einzigartige Kunstschatze. Entdecken Sie bei einer Führung zunächst das Herzog Anton Ulrich-Museum, das über eine der größten Gemäldegalerien für Alte Meister in Deutschland verfügt. Nach Zeit zur freien Verfügung im Museum oder der charmanten nahen Altstadt, erwarten Sie am Nachmittag eine Führung durch den Braunschweiger Dom, dessen Gründung auf Heinrich den Löwen zurückgeht.

## Rolando Villazón in Bremen

Mi., 19.03.2025

### Stadtführung „Tour de Kultur“ und Konzert in der „Glocke“

Star-Tenor Rolando Villazón und der bekannte Harfenist Xavier de Maistre zählen zu den absoluten Weltstars ihres Fachs. In ihrem gemeinsamen Programm besuchen sie Villazóns mexikanische Heimat und kreieren einen außergewöhnlichen Liederabend – temperamentvoll, südamerikanisch! Freuen Sie sich auf einen besonderen Konzertabend im renommierten Bremer Konzerthaus „Die Glocke“. Zuvor erwartet Sie die thematische Stadtführung „Tour de Kultur“ und ein gemeinsames Abendessen.



**Im Preis enthalten:** Stadtführung Bremen, Abendessen, Ticket „Rolando Villazón | Xavier de Maistre“ im Konzerthaus „Die Glocke“, Fahrt im Komfortbus, Veranstaltungsbegleitung.

**Preis p.P.:**  
199,90 € mit NWZ-Abo | 209,90 € ohne NWZ-Abo.  
Abfahrt um 13.45 Uhr ab Oldenburg,  
P+R Weser-Ems-Halle

## Weitere Informationen, Beratung und Buchungsanfragen:

Veranstalter chrono tours GmbH, Ebertplatz 14-16, 50668 Köln

Telefon 0221 / 165 335 13

E-Mail nwz@chrono-tours.de | Online wwwchrono-tours.de/nordwest-zeitung

**Nordwest**  
MEDIENGRUPPE

## MENSCHEN



DPA-ARCHIVBILD: INFANTES

Der britische Thronfolger Prinz William (42) hat seiner Frau Kate zum 43. Geburtstag eine bewegende Liebeserklärung in der Öffentlichkeit gemacht. „Die unglaubliche Frau und Mutter. Die Stärke, die du im vergangenen Jahr gezeigt hast, ist beachtlich. George, Charlotte, Louis und ich sind so stolz auf dich“, schrieb William in einer ungewöhnlich persönlichen Nachricht auf der Social-Media-Plattform X. Die Princess of Wales, die ihren Geburtstag am Donnerstag im kleinen Kreis feierte, hatte sich Mitte Januar 2024 einer Operation im Bauchraum unterziehen müssen. Noch während sie sich von dem Eingriff erholte, erhielt sie eine Krebsdiagnose. Bald darauf begann sie mit einer Chemotherapie.



DPA-ARCHIVBILD: DEOK

Musiker und Sportler Joey Kelly hat sich als Kind gerne als Cowboy verkleidet. „Nicht permanent, sondern ab und zu. Das war das, was ich gut fand“, sagte der 52-Jährige der dpa. Für ihn sei Karneval „eine schöne Zeit“. Es sei ein großes Fest, das viele Menschen verbindet. „Es wird gefeiert, es wird gemeinsam gesungen. Es ist Kultur und Tradition“, sagte Kelly, der im Raum Köln wohnt. „Das ist Hochburg.“ Am Samstag stellt sich Kelly in Trier schon mal auf die närrische Zeit ein: Die Arbeitsgemeinschaft Trierer Karneval (ATK) zeichnet ihn mit dem Kaiser Augustus Orden aus.



DPA-ARCHIVBILD: STRAUSS

Oscar-Preisträgerin Julianne Moore hatte eigenen Worten zufolge beim Dreh des Kultfilms „The Big Lebowski“ ein Geheimnis vor ihren Kollegen. „Ich war mit meinem Sohn schwanger“, erzählte die 64-Jährige in der „Drew Barrymore Show“. Mit Blick auf eine Szene aus dem Film erklärte Moore, dass ihr an dem Tag „so schlecht“ gewesen sei. Ihr Kleid sei an dem Tag „wirklich fest“ gewesen und sie habe sich kaum bewegen können, schilderte die Schauspielerin. Neben ihrem heute 27 Jahre alten Sohn hat Moore mit ihrem Ehemann Bart Freundlich außerdem noch eine Tochter.



Ein Radfahrer passiert ein brennendes Gebäude in der Innenstadt von Altadena.

AP-BILD: PIZZELLO

## Wind-Pause macht Hoffnung

### KATASTROPHE Großfeuer im Raum Los Angeles lodern trotz Löscharbeiten weiter

VON BARBARA MUNKER, DENISE STERNBERG UND VALERIA NICKEL

**LOS ANGELES** – Die Feuerwehr hofft bei der Bekämpfung der tödlichen Großbrände in und um Los Angeles auf Fortschritte durch nachlassenden Wind. „Wenn es so bleibt, können wir heute tatsächlich eine Wendung bei diesen Bränden herbeiführen und Fortschritte erzielen“, sagte Einsatzleiter Brent Pascua dem Sender NBC News am Donnerstagmorgen (Ortszeit).

Am Mittwoch waren Medienberichten zufolge Windböen von bis zu 128 Kilometer pro Stunde registriert worden. „Es war, als hätte man versucht, dieses Feuer in einem Hurrikan zu bekämpfen“, sagte Pascua dem Sender CNN. „Was dieses Feuer so dringend gebraucht hat, war eine Pause von diesen Winden.“

Nach Angaben des US-Wetterdienstes sollte der Wind ab Donnerstagnachmittag wie-

der zunehmen.

Derzeit brennen mehrere Feuer im Großraum Los Angeles. Die Brandursache ist noch nicht bekannt. Im Süden Kaliforniens, wo Los Angeles liegt, hat es seit mindestens acht Monaten so gut wie gar nicht mehr geregnet. Bäume und Sträucher sind vertrocknet. Hinzukommen die für die Saison typischen kräftigen Santa-Ana-Winde, welche die Flammen schnell verbreiten.

#### Mehr Opfer befürchtet

Mindestens fünf Menschen kamen bei den verheerenden Bränden bisher ums Leben. Der Gouverneur von Kalifornien, Gavin Newsom, befürchtet einen Anstieg der Opfer. Im Interview mit CNN sprach er von „völliger Zerstörung“. Die aktuellen Todesfälle wurden demnach nordöstlich der Metropole Los Angeles registriert, nahe Pasadena, wo das sogenannte „Eaton Fire“ weiter

außer Kontrolle war. Dieser Großbrand hat bereits eine Fläche von knapp 43 Quadratkilometern erfasst.

Eines der Todesopfer, ein 66 Jahre alter Mann, war von seiner Familie am Straßenrand gefunden worden, wie der Lokalsender KTLA unter Berufung auf Angehörige berichtete. Der Mann sei bei dem Versuch gestorben, das Haus zu schützen, das seit vielen Jahren im Besitz seiner Familie war. In seiner Hand habe er noch den Gartenschlauch gehalten, hieß es.

#### Aktuelle Entwicklungen

finden Sie im Internet auf:  
[www.NWZonline.de](http://www.NWZonline.de)

Fast 2.000 Gebäude wurden bei den Bränden rund um die Millionen-Metropole an der US-Westküste zerstört. Mehr als 100.000 Bewohner mussten ihre Wohnungen

und Häuser verlassen

Die Brände bedrohten zwischenzeitlich auch das Zentrum Hollywoods. Dichter Rauch liegt über der Stadt. Viele Menschen tragen Masken. Alle Schulen sind geschlossen. Veranstaltungen wurden abgesagt. Das Feuer hinterlässt eine Spur der Verwüstung. Häuser werden dem Erdboden gleichgemacht. Verkohlte Bäume sind zu sehen. Dort, wo das Feuer noch wütet, schießen meterhohe Flammen in den Himmel. Ein Ende ist nicht in Sicht.

#### Katastrophenfall

Insgesamt wurden mehr als 7.500 Einsatzkräfte mobilisiert. Die Bürgermeisterin von Los Angeles, Karen Bass, mahnte eindringlich dazu, die Anordnungen für Evakuierungen zu befolgen. Zuvor hatte der scheidende US-Präsident Joe Biden den Katastrophenfall ausgerufen.

## Verlorene Geldtasche vom Besitzer abgeholt

**BREMEN/DPA** – Eine in Bremen verlorene Geldtasche mit einer fünfstelligen Summe in unterschiedlichen Währungen ist wieder bei ihrem Besitzer. Der Eigentümer der Tasche habe den Aufruf in den Medien gesehen und sich beim Bremer Fundamt gemeldet, teilte das Innenressort mit.

Demnach konnte der Mann sehr detaillierte Angaben zur Tasche und dem Ort machen, wo er sie verlor. Auch die Höhe des Geldbetrages konnte er demnach nennen. „Es waren 11.400 Euro und fast 2.000 Türkische Lira (etwa 55 Euro) in der Tasche“, hieß es. „Das Geld war in einer privaten Spendsammlung für arme Familien zusammengekommen. Dort kommt es jetzt auch an.“

Der Finder der Geldtasche erhält den gesetzlichen Finderlohn in Höhe von 353,50 Euro. Er hatte die wertvolle Fundsache am Dienstag in der Flughafenallee in Bremen entdeckt und der Polizei übergeben.

## Urteil: Anrede für Ticketkauf nicht relevant

**LUXEMBURG/DPA** – Wer ein Zugticket kauft, muss nach einem Urteil des Europäischen Gerichtshofs (EuGH) künftig wohl nicht mehr angeben, ob eine Anrede als „Herr“ oder „Frau“ erfolgen soll. Die Geschlechtsidentität der Kunden sei keine Information, die für den Erwerb eines Fahrscheins erforderlich ist, entschieden die Richter. Hintergrund ist eine Klage aus Frankreich. Der Verband Mousse, der sich gegen sexuelle Diskriminierung einsetzt, beanstandete, dass die französische Bahn SNCF verpflichtend die Anrede abfragt. Das verstoße gegen die Datenschutzgrundverordnung. Dieser Argumentation folgte der EuGH nun größtenteils: Nach dem Grundsatz der Datenminimierung dürfen nur absolut notwendigen Daten erhoben werden.

## Beginn der Grippe welle deutet sich an

**BERLIN/DPA** – Der Beginn der Grippe welle in Deutschland deutet sich nach Angaben des Robert Koch-Instituts (RKI) an. Die Zahl der gemeldeten Fälle ist seit Anfang Dezember deutlich gestiegen, heißt es. Demnach wurden in der Woche vom 2. Dezember noch rund 1.220 laborbestätigte Influenza-Fälle an das Institut übermittelt, für die Woche vom 30. Dezember sind es bislang bereits rund 4.560. Die Grippe welle hat laut RKI in den vergangenen Jahren meist im Januar begonnen und drei bis vier Monate gedauert. In der Saison 2024/25 sind bislang 40 Todesfälle an das RKI übermittelt worden.

## Hollywood-Promis fliehen vor Flammen

### KATASTROPHE Auch deutsche Stars in Kalifornien betroffen

VON BENJAMIN SIEBERT UND BARBARA MUNKER

**LOS ANGELES** – Die verheerenden Großbrände in Kalifornien rund um Los Angeles betreffen auch Stars. Reaktionen aus Hollywood:

#### PARIS HILTON

Realitystar Paris Hilton musste eigenen Angaben zufolge im Fernsehen mit ansehen, wie ihr Haus den verheerenden Großbränden bei Los Angeles zum Opfer fiel. „Mein Herz ist untröstlich“, schreibt die 43-Jährige auf der Plattform X. „In diesem Haus haben wir so viele kostbare Erinnerungen geschaffen“, führte die Geschäftsfrau und Sängerin aus.



BILDER: DPA

#### BILL KAULITZ

Auch Sänger Bill Kaulitz (35) hat wegen der Brände sein Haus verlassen müssen. Das

zeigte der Tokio-Hotel-Frontmann in einer Instagram-Story. In dem Post sind seine gepackten Luxuskoffer zu sehen, darunter ein Notfallset des Roten Kreuzes und zwei Walkie-Talkies. Spätestens seit der Netflix-Doku „Kaulitz & Kaulitz“ ist bekannt, dass der Musiker in einem Frank-Lloyd-Wright-Haus in den Hollywood Hills lebt. Noch ungekennzeichnet ist, ob Kaulitz' Zwillingsschwestern Tom (35) und dessen Ehefrau Heidi Klum (51), die im nahe gelegenen Bel Air leben, auch von den Bränden betroffen sind.

#### JAMIE LEE CURTIS

„Keine Worte“, schrieb Oscar-Preisträgerin Jamie Lee Curtis auf Instagram zu einem Video von einer Autofahrt durch ausgebrannte Straßenzüge, vorbei an schwelenden Hauseruinen und verkohlten Palmen. Curtis trauerte um ihren Wohnort Pacific Palisades. „Unsere geliebte Nachbarschaft ist weg“,

schrift sie auf Instagram. Ihr eigenes Haus sei verschont geblieben, aber so viele andere Menschen hätten alles verloren.

#### MANDY MOORE

Sängerin und Schauspielerin Mandy Moore verlor ebenfalls ihr Haus. „Die Schule meiner Kinder ist weg, genau so wie meine liebsten Restaurants. So viele Freunde und Liebgewonnene haben ebenfalls alles verloren“, schrieb die 40-Jährige bei Instagram.



#### RALF MOELLER

Der in Santa Monica lebende Schauspieler Ralf Moeller (65) ist schockiert. „Es ist ein Inferno von Flammen. Dieses Feuer ist ein Jahrzehnte-Feuer, so ein Ausmaß an Zerstörung habe ich in den vergangenen 30 Jahren noch nicht erlebt“, sagte Moell

er. Der Schauspieler aus Recklinghausen hatte am Dienstag sein Penthouse an der Küste vorsichtshalber verlassen und ist in einem Hotel untergekommen. Diesen Freitag soll es für ihn zurück nach Deutschland gehen.

#### CARSTEN MASCHMEYER UND VERONICA FERRES

Finanzinvestor Carsten Maschmeyer (65) und seine Ehefrau Veronica Ferres (59) sind ebenfalls betroffen. „Wir werden jetzt evakuiert und sind auf der Flucht“, schrieb Schauspielerin Ferres auf Instagram. „Das ist ein absoluter Albtraum“, sagte Maschmeyer der „Bild“. „Eines der schlimmsten Erlebnisse meines Lebens. Ich fürchte um das Leben meiner Familie, meiner Frau, meiner Kinder und Enkelkinder.“ Laut „Bild“ brannte das Haus, in dem Maschmeyers Sohn Maurice mit seiner Familie in Pacific Palisades zur Miete lebte, komplett aus.



## KURZ NOTIERT

Wahlen beim RuFV

**RAMSLOH** – Der Reit- und Fahrverein (RuFV) Saterland und Umgebung lädt zur Generalversammlung am Donnerstag, 23. Januar, um 20 Uhr im Landgasthof Dockemeyer in Ramsloh ein. Neben den Jahresberichten müssen neue Vorstandsmitglieder gewählt werden.

**Versammlung des HSV**

**HARKEBRÜGGE** – Die Generalversammlung des Harkebrügger Sportvereins (HSV) findet am Freitag, 31. Januar, um 19.20 Uhr im Vereinsheim statt. Es werden langjährige Mitglieder geehrt und Wahlen zum Vorstand erfolgen. Außerdem informiert der Vorstand über die Vorbereitung zum OM-Cup 2025 in Harkebrügge.

**Blau-weiße Ballnacht**

**RAMSLOH** – Zur blau-weißen Ballnacht lädt der Sportverein Blau-Weiß Ramsloh seine Vereinsmitglieder, Sponsoren, Freunde und Gönner am Samstag, 18. Januar, in den Landgasthof Dockemeyer in Ramsloh-Hollen ein. Einlass zum nahezu ausverkauften Sportlerball ist ab 19 Uhr. Anfragen bezüglich Restkarten sind an Theo Kramer (E-Mail an theokramer1960@gmail.com oder WhatsApp an 0160/8733902) zu richten. Eingeleitet wird der Sportlerball mit einem gemeinsamen Kohlessen. Anschließend soll bis in die frühen Morgenstunden zu den Klängen von DJ „Null Problemo“ getanzt und gefeiert werden. Höhepunkt ist einmal mehr die Kür der Sportlerin und des Sportlers des Jahres sowie die Proklamation der Mannschaft des Jahres.

**1,4 Promille am Steuer**

**BÖSEL** – Am Mittwoch, 8. Januar, wurde gegen 7.33 Uhr ein 26-jähriger Friesoyther auf der Fladderburger Straße in Bösel mit seinem Pkw kontrolliert. Zuvor hatte es Meldungen darüber gegeben, dass der Friesoyther in Schlangenlinien unterwegs sei. Tatsächlich stellte die Streifenwagenbesatzung bei einem Atemalkoholtest 1,45 Promille bei den Fahrzeugführer fest. Es wurde eine Blutprobe entnommen und der Führerschein beschlagnahmt. Gegen den Friesoyther wurde ein Strafverfahren eingeleitet.

# Hallenboden und Drainage für Sporthalle

**NACH STARKREGEN** Schutz rund ums Gebäude – Fertigstellung Ende März – Ungebetene Besucher

VON EVA DAHLMANN-AULIKE

**FRIESOYTHE** – Die Bodenbauer arbeiten seit einigen Tagen in der Sporthalle Großer Kamp Ost in Friesoythe. Der Sportboden war nach dem massiven Wassereintritt – verursacht durch das Starkregenereignis am 13. August 2024 – ein Totalschaden und musste rausgerissen werden. Ein Versicherungsschaden, der nun behoben wird. Gleichzeitig trifft die Stadt Friesoythe auf dem bekanntmaßen sehr feuchten Gelände rund um die Halle Vorkehrungen.

## Arbeiten laufen

„Aktuell wird der Unterbau des Schwingbodens durch den Bodenbauer erstellt“, teilt die Stadtverwaltung auf Anfrage unserer Zeitung mit. „Dies ist sehr arbeits- und zeitintensiv, weil hier alle Teile individuell einzupassen sind.“ Derzeit werden Schwingträger aus Holzplatten gesetzt. Der gesamte Boden werde gedämmt, bevor Bodenplatten verlegt werden können. Auf diesen Platten werde der finale Bodenbelag geklebt, zuletzt werde Linienführungen – also die unterschiedlichen Sportfelder aufgebracht. „Nach wie vor wird die Fertigstellung der Arbeiten und Wiederaufnahme des Hallenbetriebs zum Ende des 1. Quartals prognostiziert“, teilt die Stadtverwaltung mit.

Parallel werde derzeit rund um die Sporthalle eine Drainage verlegt, was künftig zusätzlich das Eindringen von Wasser in die Halle verhindern solle. „Das Starkregenereignis hat den Planungen für das gesamte Gelände noch mal einen Push gegeben“, berichtet Heidrun Hamjediers, Erste Stadträtin der Stadt Friesoythe. Es sei bekannt gewesen, dass es auf dem gesamten Gelände zwischen Großer Kamp Ost bis zur Barßeler Straße ein Problem mit Feuchtigkeit beziehungsweise mit unzureichender Entwässerung gebe. So sei es immer wieder vorgekommen, dass in den Bodenhülsen der Sporthalle, die dazu dienen Netzpfosten und ähnliches aufzunehmen, Wasser stand. Der-



Am Rand der Sporthalle Großer Kamp Ost wird zurzeit eine neue Drainage verlegt.

BILD: HEINER ELSEN



Teile des Spielplatzes der neuen Ludgerischule, direkt gegenüber der Sporthalle Großer Kamp Ost, sind derzeit aufgrund des hohen Wasserstandes nicht nutzbar. BILD: EVA DAHLMANN-AULIKE

zeit ist die Lage offensichtlich: Teile des neu angelegten Spielplatzes der neuen Ludgeri-Schule gegenüber dem Eingang zur Sporthalle stehen

unter Wasser. Die vermooste Wiese hinter der Sporthalle hat die Konsistenz eines grünen Schwamms, der auf gut durchweichtem Matsch liegt.

Eine Ursache sei es, dass in dem Gebiet Flächen versiegelt worden seien, die nie hätten versiegelt werden dürfen, sagt Hamjediers. Die Entwäs-

serung des gesamten Gebietes sei deshalb auch ein wichtiges Thema bei der Planung des Kunstrasenplatzes gewesen.

## Schlüssel genutzt

Ein ganz anderes Problem gab es in den vergangenen Wochen in der Sporthalle selbst: „Während der Bauphase mussten die Stadtverwaltung bzw. die bauausführenden Firmen leider feststellen, dass die Halle offenbar von Personen ‚besucht‘ wurde, die über ihre Vereinstätigkeiten im Sportbereich über Schlüssel verfügen“, teilt die Stadtverwaltung mit. „Das kann die Stadt natürlich nicht zulassen.“ Nicht nur aus Sicherheitsgründen, sondern auch zum Schutz vor dem Diebstahl von Materialien. Daher seien die Schlösser für die Sporthalle ausgetauscht worden, sodass derzeit nur noch befugte Personen einen Zugang hätten. Solche „Baustellenbesuche“ seien mittlerweile auch bei anderen Projekten festzustellen gewesen, weshalb werde man Baustellen bei künftigen Projekten rigoros absperren.

**Wegen Geschäftsaufgabe muss alles raus - jetzt zugreifen!**

# TOTAL AUSVERKAUF

nochmals reduziert

# Musikschule und IGS wollen Schulband

**BILDUNG** Neue Kooperation in Barßel – Erste Veranstaltungen sind bereits geplant

VON HEINER ELSEN

**BARßEL** – Die Klangwerk Musikschule in Barßel startet ab dem kommenden Schulhalbjahr eine Kooperation mit der Integrierten Gesamtschule (IGS) Barßel. Gemeinsam mit der Fachbereichsleitung Eva Oeltjenbruns wird die Musikschule die Wahlpflichtkurse der Schule unterstützen und den Aufbau einer Schulband tatkräftig unterstützen.

Die Kooperation zielt darauf ab, Schülerinnen und Schülern der IGS Barßel die Möglichkeit zu bieten, ihre musikalischen Talente zu entfalten und ein tieferes Verständnis für die Musikkultur zu entwickeln. Unter der Leitung der Dozenten der Musikschule erhalten die Schülerinnen und Schüler praktischen und theoretischen Musikunterricht, der direkt auf ihre Interessen und Fähigkeiten zugeschnitten ist.

„Dieses Bandprojekt ist eine Herzensangelegenheit von Frau Oeltjenbruns und unsere Schülerinnen und Schüler sind mit voller Begeisterung dabei. Umso mehr freuen wir uns, dass wir ab dem zweiten Schulhalbjahr



Freuen sich über die neue Kooperation (von links): Lennart Wähnke, Simone Petzold, Matthias van Warmerdam und Eva Oeltjenbruns.

BILD: PRIVAT



Gartenzeit

**Flora gard**  
Floragard Product  
... und alles blüht auf!

Nutze die Chance und gewinne einen von vier 40 Liter Säcken der Erdenmischung "Herbi's Living Soil" für deine Umtopf- oder Anzuchtpunkte!

## NOTDIENSTE

WESTMARKSTRÄE 3 APOTHEKEN

Barßel/Bösle/Friesoythe/Saterland  
Damianus-Apotheke, Langenhof 22, Bad Zwischenahn, Tel. 04403/2888

**ÄRZTE**  
Barßel/Bösle/Friesoythe/Saterland  
Zentrale Bereitschaftsdienstpraxis am St.-Marien-Hospital, Friesoythe, Sprechzeiten: 16 bis 18 Uhr, Tel. 116117, St.-Marien-Straße 1

**AUGENÄRZTE**  
Kreis Cloppenburg  
Tel. 0441/21006345 oder Tel. 116117, 18 bis 22 Uhr

**HOSPIZDIENST**  
Kreis Cloppenburg  
24-Stunden-Bereitschaft: Tel. 0175/8991171

**NOTRUF**  
Tel. 110, 112 oder Krankentransport, Tel. 0441/19222; 00WV, Trinkwasser: Tel. 04401/6006; Gift-Info: Tel. 0551/19240

@Notdienste online und mobil unter: [www.nwzonline.de/notdienste](http://www.nwzonline.de/notdienste)

## TERMINE IN BÖSEL

### VERANSTALTUNGEN

**Bösle**  
**15 bis 16 Uhr, Fladderburger Straße 10:** Carla-Lebensmittelauflage Petersdorf

**19 Uhr, Schießstand:** Übungsschießen, III. Kompanie der St.-Franziskusbruderschaft

**BÄDER**  
**Bösle**  
6 bis 7.30, 15 bis 20.30 Uhr

**ENTSORGUNG**  
**Bösle**  
**Wertstoffsammlstelle:** 13 bis 17 Uhr

@Termine online und mobil unter: [www.nwzonline.de/termine](http://www.nwzonline.de/termine)

## TERMINE IN FRIESOYTHE

### VERANSTALTUNGEN

**Friesoythe**  
**8 bis 13 Uhr, Europaplatz:** Wochenmarkt  
**8 bis 12.30 Uhr, Rathaus am Stadtpark:** Bürger Service Center  
**8 bis 12.30 Uhr, Sozialer Briefkasten, „Kaufhaus für Jedermann“:** geöffnet  
**9.30 bis 11.30 Uhr, Friesoyther Tafel:** Lebensmittelauflage  
**9.30 bis 12 Uhr und 15 bis 17.30, SkF-Laden:** geöffnet  
**10 bis 12 Uhr und 15 bis 18, IdeenReich:** geöffnet  
**15 bis 19 Uhr, Jugendzentrum „Wasserturm“:** geöffnet  
**16 bis 19 Uhr, Sozialer Briefkasten, Repair-Café:** geöffnet

## TERMINE IM SATERLAND

### BÄDER

**Ramsloh**  
**Freizeitbad:** 6 bis 8, 15.45 bis 21 Uhr

## TERMINE IN BARßEL

### VERANSTALTUNGEN

**Barßel**  
**8.30 bis 12 Uhr, Beratungsstelle AWO:** Telefonnummer 04499/9358922  
**9 bis 12 Uhr, Barßeler SkF-Laden:** geöffnet  
**15 bis 18 Uhr, Barßeler SkF-Laden:** geöffnet  
**15 bis 21 Uhr, Jugend- und Begegnungs-Zentrum:** geöffnet, Telefonnummer 04499/937205, Westmarkstraße 3 C  
**20 Uhr, Schützenhaus:** Generalversammlung, Schützengilde Barßel

### BÄDER

### Barßel

jahr mit der Klangwerk Musikschule einen kompetenten Partner gefunden haben, der uns mit erfahrenen Musiklehrern beim Aufbau einer Schulband aktiv unterstützt“, sagt Simone Petzold, Schulleiterin der IGS. Besonders freut es sie, dass die Musikschule in Barßel ansässig ist. „So haben unsere Schülerinnen und Schüler auch neben der Schule die Möglichkeit, bei den bereits aus der Schule bekannten Musiklehrern, privat musikalisch weiter gefördert zu werden“, so Petzold weiter.

Auch die Geschäftsführer der Klangwerk Musikschule, Lennart Wähnke und Matthias van Warmerdam, sehen in der Partnerschaft großes Potenzial: „Wir sind stolz darauf, mit der IGS Barßel zusammenzuarbeiten, um den Schülerinnen und Schülern nicht nur musikalische Fähigkeiten zu vermitteln, sondern auch Teamarbeit, Kreativität und Ausdrucksstärke zu fördern.“ Geplant sind zudem erste musikalische Auftritte, bei denen die Schülerinnen und Schüler ihre Fortschritte präsentieren können. Weitere Informationen gibt es online unter [klangwerk-musikschule.de](http://klangwerk-musikschule.de).

## Friesoyther Nachrichten

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Landkreises Cloppenburg, der Städte Cloppenburg, Friesoythe und Lönigen sowie der Gemeinden Barßel, Bösle, Emstek, Garrel und Saterland

**Redaktion Friesoythe**  
Redaktionssekretariat:  
Annette Linkert ☎ 04491/9988 2910,  
Am Alten Hafen 12, 26169 Friesoythe  
Telefax 04491/9988 2909  
E-Mail: red.friesoythe@NWZmedien.de

**Redaktionsleitung**  
Carsten Bickschlag (bic) ☎ 04491/9988 2900  
Reiner Kramer (Stv.) ☎ 04491/9988 2901

**Friesoythe/Bösle/Barßel/Saterland**  
Tanja Mikulski (mk) ☎ 04491/9988 2902  
Heiner Elsen (els) ☎ 04491/9988 2906  
Renke Hemken-Wulf (rhw) ☎ 04491/9988 2912  
Eva Dahlmann-Aulike (eda) ☎ 04491/9988 2913

**Lokalsport**  
Steffen Szepanski (sze) ☎ 04471/9988 2810  
Stephan Tönnies (stt) ☎ 04471/9988 2811  
E-Mail: lokalsport-muensterland@NWZmedien.de

**Vermarktung:**  
Stephanie von Unruh  
(verantwortlich für den Anzeigenteil)

**Kundenservice**  
Abonnement 0441/9988 3333  
Anzeigen 0441/9988 4444

Bezugspreis 47,40 € (Postbezug 51,40 €) pro Monat einschließlich Lieferung frei Haus. NWZ-ePaper 37,90 € pro Monat. Alle Preise einschließlich gesetzlicher MwSt. und unbeschränktem Zugriff auf NWZonline.de, allen Lokalausgaben als NWZ-ePaper sowie dem digitalen Archiv.

Unsere AGB finden Sie im Internet unter [www.NWZonline.de/agb](http://www.NWZonline.de/agb)

## KURZ NOTIERT

### Neuwahlen bei Schützen

**BARßELERMOOR** – Der KK-Schützenverein Barßelermoor lädt zur Generalversammlung am Freitag, 24. Januar, um 20 Uhr im Schützenhaus ein. Neben der Ehrung von Vereinsmitgliedern stehen Neuwahlen auf der Tagesordnung.

### Lkw kollidieren

**AUGUSTENDORF** – Zu einer Kollision zwischen zwei Lkw kam es am Dienstag, gegen 20 Uhr, in Augustendorf. Nach Polizeiangaben befuhrt ein 22-jähriger Mann aus Stavern mit einem Lkw die Dorfstraße in Richtung B72. Dort touchierte ein entgegenkommender Lkw den Außenspiegel beim Fahrzeug des 22-Jährigen. Der Unfallverursacher entfernte sich, ohne sich um eine Schadensregulierung zu bemühen. Hinweise nimmt die Polizei in Friesoythe (Tel. 04491/9339-0) entgegen.

### Treffen des Nabu

**SATERLAND** – Am Montag, 13. Januar, um 19 Uhr beginnt die nächste Gesprächsrunde des Nabu Saterland statt. Die Sitzung findet im Treffpunkt, Mootzenstraße 15 in Ramsloh, statt. Es geht um die Umweltaktion im Frühjahr, weitere Nistkästen anzubringen, Blüh- und Obstwiese aufzuhübschen und eine Konzertvorstellung im März. Interessierte sind willkommen.

### Versammlung der kfd

**FRIESOYTHE** – Die Mitgliederversammlung der kfd St. Marien findet am Donnerstag, 30. Januar, im Franziskushaus in Friesoythe statt. Beginn ist um 19.30 Uhr. Nach der Sitzung sind alle Mitglieder zu einem Abendessen eingeladen. Um besser planen zu können, wird um Anmeldung bei Marlies Jender unter Tel. 04491/919262 oder Brigitte Elsen unter 04491/1681 gebeten.

### Krippenfahrt

**BÖSEL** – Das Team der Senioren Bösel lädt am Donnerstag, 23. Januar, alle Gemeindemitglieder zu einer Krippenfahrt mit anschließendem Mittagessen ein. „Wir besuchen die Weihnachtskrippe in Kroge und feiern mit Pastor em. Josef Nieberding vor Ort einen Gottesdienst“, heißt es in der Ankündigung. Die Kosten für Mittagessen und Busfahrt liegen bei 30 Euro. Abfahrt ist um 9.30 Uhr bei der Schwimmhalle Bösel. Anmeldungen bis zum 20. Januar bei Maria Hempel (Telefonnummer 04494/739) oder Bernharda Röttgers (Telefonnummer 04494/774).

### Winterwanderung

**ALTENOYTHE** – Der Heimatverein Altenoythe lädt alle Mitglieder und Interessierten zur Winterwanderung ein. Die Veranstaltung findet am Sonntag, 26. Januar, um 14.30 Uhr statt. Treffpunkt sowie Ziel der Wanderung ist die Schießhalle in Altenoythe. Für die Teilnahme fällt ein Kostenbeitrag von 30 Euro an. Darin enthalten, laut Ankündigung, sowohl alle Getränke als auch das Kohlessen, das am Ende der Wanderung in der Schießhalle serviert wird. Anmeldungen können bei Iris Blome unter Telefonnummer 04491/40339 bis zum 21. Januar erfolgen.

# Das Barßeler Jahr 2024 in Zahlen

**STATISTIK** Gemeinde gibt wichtige Werte bekannt – Geburtenzahl stark gesunken

VON HEINER ELSEN

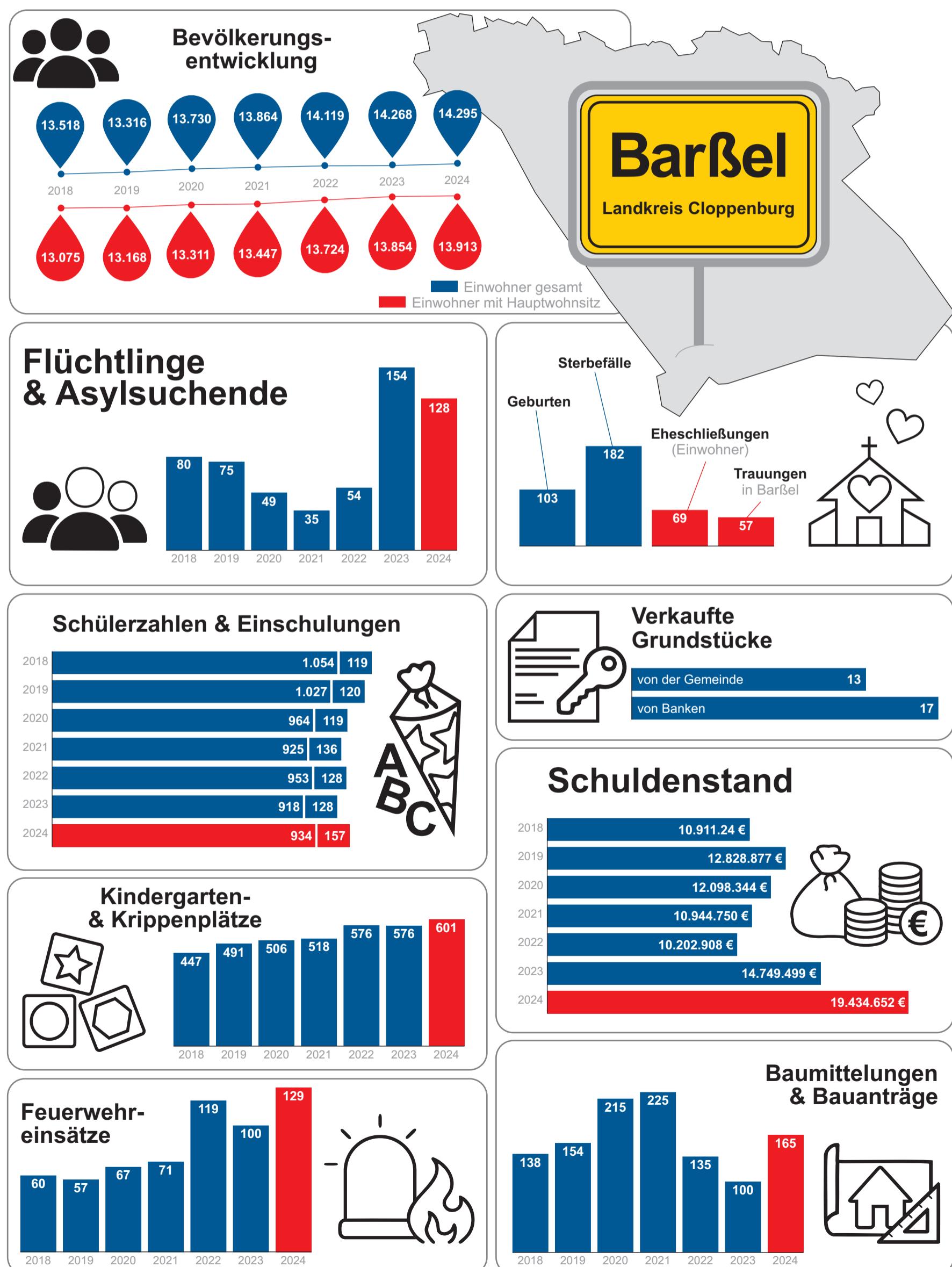
**BARßEL** – Wenn man sich die statistischen Kennzahlen des vergangenen Jahres der Gemeinde Barßel anschaut, fällt eines sofort auf. Seit zehn Jahren wurden noch nie so wenige Kinder im Seemannsdorf geboren wie in 2024. Mit 103 Geburten waren es 27 Kinder weniger als noch in 2023. „Die

Zahl fällt natürlich auf. Aber wir haben dafür auch keine Erklärung“, sagt Bürgermeister Nils Anhuth (parteilos) im Gespräch mit unserer Redaktion. Beliebteste Jungs-Vorname 2024 in Barßel war Theo, teilte Anhuth weiter mit. Bei den Mädchen teilen sich gleich fünf Vornamen den ersten Platz: Lea, Leonie, Lotta, Marie und Mia.

In Barßel sind demnach 2024 wieder mehr Personen gestorben (182), als geboren worden. Gestiegen sind dem Gegenüber die Schüler- und Einwohnerzahlen. Insgesamt leben in der Gemeinde Barßel nun knapp 14.300 Menschen und 934 Kinder und Jugendliche werden vor Ort unterrichtet. Steil nach oben geht auch der Schuldenstand der Ge-

meinde. Er beläuft sich auf 19,4 Millionen Euro. „Wir haben viele Pflichtaufgaben zu erfüllen, die wir als Kommune finanziell alleine stemmen müssen“, sagt Anhuth zum Schuldenstand. Während Bund und Länder die Schuldenbremse haben, gilt dies auf kommunaler Ebene nicht. „Die Finanzierung kommt da einfach nicht hinterher“, so

der Bürgermeister. Dazu kommen massive Steigerungen bei den Energie- und Personalkosten. Im Bereich Wohnen sind die Zahlen im Vergleich zum Vorjahr wieder gestiegen – das betrifft sowohl die Zahl der Bauanträge als auch die Zahl der verkauften Baugrundstücke. Wetterbedingt gestiegen sind auch die Feuerwehreinsätze von 100 auf 129.



# Das steckt hinter dem „Werwolf-Syndrom“

**HUNDE** Rückrufe für Kauprodukte – Verdachtsfall in Oldenburger Tierklinik – Onlinehändler nimmt Produkte aus Sortiment

von DANIEL KODALLE

**IM NORDWESTEN** – In Deutschland und anderen europäischen Ländern treten seit einigen Monaten gehäuft schwere neurologische Symptome bei Hunden auf. Die Tiere jaulten und bellten andauernd und laut, zeigten plötzliche Panikattacken und unkontrollierte Bewegungen, erklärte Nina Meyerhoff von der Tierärztlichen Hochschule Hannover (Tiho) gegenüber der Nachrichtenagentur dpa. Teils komme es im späteren Verlauf zu epileptischen Anfällen. Auch im Nordwesten gab es einen Verdachtsfall.

## Kauknochen im Verdacht

Die Ursache könnte eine Vergiftung durch bestimmte, derzeit noch unbekannte Toxine in einigen Rinder-Kauknochen sein, erklärte die Tiermedizinerin. Es handele sich um ein europaweites Problem, dass weiterhin andauert. „Aus Frankreich wurden gerade erst neue Fälle gemeldet“, so Meyerhoff.

In Finnland, den Niederlanden und Dänemark gab es Rückrufe für einzelne Produkte verschiedener Marken. In Dänemark rief der Hersteller Chrisco kürzlich vorsorglich bestimmte Kauprodukte für Hunde zurück. Hintergrund seien Berichte über Verhaltensänderungen bei Hunden, die die Produkte frasssen, hieß es.

Die niederländische Lebensmittel- und Warenaufsichtsbehörde (NVWA) warnte vor bestimmten Kauknochen der Marke „Barkoo“. Diese stünden im Verdacht, schwere neurologische Störungen bei Hunden zu verursachen, die Untersuchungen dazu ließen. Auch die Klinik für Kleintiere der Tierärztlichen Hochschule Hannover hat eine Studie initiiert.

## Schwere neurologische Symptome

Kauknochen der Marke „Barkoo“ sind in Deutschland bei „Zooplus.de“ und dem Discounter-Ableger „Biti-



Hatte einen Patienten mit „Werwolf-Syndrom“ in seiner Praxis: Dr. Thorsten Kopp, Fachtierarzt für Kleintiere im Tiergesundheitszentrum Oldenburg. Als Auslöser unter Verdacht stehen Kauknochen.

BILD: IMAGO/ZOONAR/NIEHUS

## WENN DER HUND ETWAS FALSCHES FRISST

**Wer den Verdacht hat,** dass sein Hund etwas Schlechtes gefressen hat, kann seinen Tierarzt aufsuchen. Dort kann das Tier eine Spritze erhalten, die Erbrechen hervorruft.

### Eine solche Behandlung

ist laut Tiermediziner Dr. Thorsten Kopp jedoch nur sinnvoll, wenn man unmittelbar gesehen hat, dass der Hund etwas zu sich genommen hat und nicht, wenn der Verzehr schon mehrere Stunden zurückliegt.

**Im Falle der Kauknochen** und des „Werwolf-Syndroms“ gibt es laut Dr. Thorsten Kopp kein spezifisches Gegenmittel. Die neurologischen Störungen würden symptomatisch behandelt, so Kopp.

ba.de“ erhältlich. Die entsprechenden Produkte seien Ende vergangenen Jahres vorsorglich aus dem Sortiment genommen worden, heißt es von Zooplus. Niemand habe bislang „einen Zusammenhang zwischen den Barkoo Hundekauknochen und den gemeldeten Symptomen feststellen“ können, so eine Spre-

cherin. Weder eigens in Auftrag gegebene Untersuchungen noch Testergebnisse einiger europäischer Lebensmittelbehörden hätten bisher Hinweise auf Verunreinigungen, verbotene Substanzen oder sonstige Sicherheitsbedenken bei Barkoo-Produkten ergeben.

Auch auf welchem Weg es

in die Futtermittel gelangte, ist noch unklar, wie Meyerhoff sagte. Für einige Produkte gebe es eine Verbindung zu einem Produzenten in China, der womöglich weitere Hersteller mit Rohmaterial wie Rinderhaut belieferte.

In Deutschland seien seit Ende August vermehrt Fälle von Hunden bekannt gewor-

den, die schwere akute neurologische Symptome zeigten, erklärte Meyerhoff. Da solche Störungen auch auf andere Ursachen wie Schlaganfall, Gehirnentzündung oder Hirntumor zurückgehen könnten, sei jeweils eine neurologische Abklärung zur Ausschlussdiagnose nötig.

### Fall in Oldenburg

Auch im Tiergesundheitszentrum Oldenburg hat es einen Verdachtsfall gegeben. „Unser Patient hat gekrämpft, er hatte epileptische Anfälle und konnte in der Folge nicht mehr fressen und trinken“, so Dr. Thorsten Kopp, Fachtierarzt für Kleintiere im Tiergesundheitszentrum Oldenburg. Der junge Hund musste intensivmedizinisch behan-

delt werden.

Neben einer Infusion bekam der Patient krampflösende Medikamente, so Kopp. Zum Glück ist der Hund mit einem Schrecken davongekommen: „Die Behandlung hat funktioniert, wir konnten den Hund nach ein paar Tagen entlassen.“

Fest steht, dass der Hund eines der im Verdacht stehenden Produkte von seinem Besitzer bekommen hat. Ob dadurch jedoch tatsächlich das sogenannte „Werwolf-Syndrom“ ausgelöst wurde, ist nicht bestätigt.

Der Begriff „Werwolf-Syndrom“ für die Auffälligkeiten bei Hunden wird umgangssprachlich verwendet, weil die Vierbeiner nach Angaben der Besitzer oft heulen wie ein Wolf.

## LAUT GEDACHT

# Wie wir unsere Hände daran hindern, nach dem Smartphone zu greifen

Wenn Sie auf diese Fragen mit Ja antworten, ist es Zeit für weniger Social Media: Zücken Sie schon morgens das Handy und checken X, obwohl Sie kaum die Augen aufkriegen? Ziehen Sie sich abends Clips auf TikTok rein, weil Ihre Aufmerksamkeitsspanne nicht mehr reicht, um einem Spielfilm zu folgen? Und wenn Sie in Ihrer Freizeit etwas unternehmen: Achten Sie darauf, dass Ihre Freude auf Insta vorzeigbar sind? Trauen Sie sich nicht, den Vibrationsalarm an Ihrem Telefon auszu stellen, weil es sich dann anfühlt, als hätte es aufgehört zu atmen? Und schauen Sie sich Ihren eigenen Status auf Whatsapp Hunderte Male an,

um sich vorzustellen, wie Ihre Freunde Sie dafür bewundern?

Wenn das so ist, ist heute der beste Tag, um das Handy mal wegzulegen. Das haben Sie schon oft versucht? Wenn es Ihnen nicht gelingt, weil Ihre Hände auch ohne Ihr kognitives Zutun in der Lage sind, den Bildschirm zu entsperren, eine App zu öffnen und darin herum zu scrollen, sind Sie damit nicht allein. Wir haben drei brandheiße Tipps, wie Sie es trotzdem schaffen können.

1. Tragen Sie immer Fausthandschuhe. Wenn Sie Fingerdruck nutzen, können Sie Ihr Telefon dann nicht einmal mehr entsperren. Außerdem wird Ihnen Ihr Smartphone

## ÜBER DIESE KOLUMNE

**Autorin** dieser Kolumne ist **Sandra Binkenstein**, Reporterin dieser Zeitung. Das Leben ist wie ein Nachtfalter, findet sie. Es gibt unzählige Muster und Details, die man schnell übersieht, seine Schönheit wird unterschätzt und man kann sich



davor gruseln. In ihrer Kolumne „Laut gedacht“ schaut die 38-Jährige jede Woche genauer hin und schreibt ihre Gedanken über das Leben auf – mal tiefgründiger, mal mit Humor.

→ Sie erreichen die Autorin unter [sandra.binkenstein@nwzmedien.de](mailto:sandra.binkenstein@nwzmedien.de)

fassen und es wird Ihnen auch alles andere ständig herunterfallen.

2. Suchen Sie eines der vielen Fotos von sich heraus, auf denen Sie sich selbst kaum er-

tragen können. Sie wissen schon, diese Art Bilder, die Sie niemandem zeigen und nicht einmal dann auf Insta teilen würden, wenn Sie damit den Welthunger stillen könnten. Nehmen Sie dieses Foto und richten Sie es als Hintergrundbild auf dem Smartphone ein. Am besten auf dem Sperr- und Startbildschirm. Verzichten Sie auf Filter. Je nachdem, wie viel Selbsthass Sie in sich tragen, kann das ein wirksames Mittel sein, um Ihnen zu helfen, das Smartphone zu meiden wie der Teufel das Weihwasser. Der Nachteil: Sobald Sie es schaffen, sich auch dann zu lieben, wenn Sie mal nicht perfekt aussehen, greifen Sie wieder öfter zum Handy.

3. Wenn gar nichts mehr hilft: Schließen Sie Ihr Smartphone zu Hause in einen Safe ein. Wichtig ist, dass man eine sehr lange Zahlenkombination braucht, um es zu öffnen. So wird Ihnen die Lust vergehen, es herauszuholen. Schlagartig haben Sie mehr Zeit für andere Dinge. Der Nachteil: Vermutlich wird das Handy im Safe keinen Empfang haben – die Menschen werden also glauben, dass Sie gar nicht mehr online sind. Innerhalb kürzester Zeit werden Sie daher keine Freunde mehr haben. Andererseits wäre das die perfekte Gelegenheit, in der echten Welt mit Menschen zu sprechen.

Probieren Sie es aus!

# Mit Optimismus aus der Krise

**PSYCHOLOGIE** Zuversicht für Unternehmer unverzichtbar – Zum Glück lässt sie sich trainieren

VON VOLKER KÜHN

**EMDEN** – Bodo Janssen hätte allen Grund, ein düsterer Mensch zu sein. Als junger Mann wurde er von Lösegeldpressern entführt, sein Vater starb bei einem Flugzeugabsturz und nachdem er die Führung des Familienunternehmens übernahm, beschied ihm die Belegschaft in einer vernichtenden Mitarbeiterbefragung, als Chef eine Zustimmung zu sein.

Janssen war bestürzt. Er nahm sich eine Auszeit in einem Kloster, wo er von Persönlichkeiten wie dem Benediktinermönch Anselm Grün lernte. Nach seiner Rückkehr stieß er einen Wandel in seinem Unternehmen an. Heute gilt die Hotelkette Upstalsboom mit Sitz in Emden als Vorbild für eine werteorientierte Führungskultur, die das Potenzial der Mitarbeitenden entfaltet.

## Verbreitete Stimmung ist gefährlich, so Ökonomen

Wer den Werdegang des heute 50-jährigen studiert, kann nicht umhin, darin eine Antwort auf jeden Mix aus Trübsal und Verdruss zu erkennen, der Deutschland erfasst hat. Kaum ein Tag vergeht ohne schlechte Nachrichten aus der Wirtschaft. Industrie-Ikonen taumeln, Mittelständler drohen mit Exodus. Es ist eine gefährliche Stimmung, warnen Ökonomen. Marcel Fratzscher, Präsident des DIW Berlin, nennt „die mentale Depression und den Pessimismus“ die größte Hürde für die Sicherung des Wohlstands. Jan Müller, Präsident der Oldenburgischen IHK, warb bereits Anfang 2024 für mehr Optimismus: „Nur jammern und andere verantwortlich halten, wird nichts besser machen.“

Zwar ist die Lage bei Weitem nicht immer so schlecht wie behauptet. Für Unternehmer und Führungskräfte sind die Untergangsgänge den-



Deutschlands Strommix war noch nie so sauber wie 2024, allen Unkenrufen zum Trotz. Die Geschwindigkeit der Energiewende ist eines von vielen Beispielen für Entwicklungen, die Menschen tendenziell zu negativ einschätzen.

DPA-BILD: CHARISIUS

noch ein Problem. Wie sollen sie in einem solchen Umfeld Visionen entwickeln, wie die Belegschaft motivieren? Wer investiert, wenn er laufend hört, dass alles den Bach runtergeht, wer stellt neue Leute ein?

## Menschen reagieren auf schlechte Nachrichten stärker

„Die Gefahr ist, dass man sich von einer Flut schlechter Nachrichten so stark beeinflussen lässt, dass man in einen Zustand von Hoffnungslosigkeit und Passivität verfällt“, sagt Eva Asselmann, Professorin für Persönlichkeitspsychologie an der Health and Medical University in Potsdam. Dummerweise reagieren Menschen auf Negatives besonders stark.

Schlechte Nachrichten bleiben besser im Gedächtnis, gute werden ausgeblendet oder unterschätzt. Dahinter steht ein Mechanismus, den Psychologen Negativitätsverzerrung nennen. Evolutionär war



„Das Gerede vom wirtschaftlichen Abstieg birgt die Gefahr, zu einer selbsterfüllenden Prophezeiung zu werden“, sagt der Emder Unternehmer Bodo Janssen.

BILD: ARCHIV

er durchaus berechtigt, sagt Asselmann: Wer überall Unheil witterte, hatte bessere Chancen, dem sprichwörtlichen Säbelzahntiger zu entgehen.

Als Ratgeber für ökonomische Entscheidungen allerdings ist der Mechanismus fatal. Denn ein Schuss Optimismus ist unerlässlich, um Unternehmergeist zu entwi-

ckeln und ins Handeln zu kommen.

## Optimismus hat nichts mit Schönfärberei zu tun

„Das Gerede vom wirtschaftlichen Abstieg birgt die Gefahr, zu einer selbsterfüllenden Prophezeiung zu werden“, sagt Unternehmer Janssen. Natürlich dürfe man Kri-

sen wie Corona und den Klimawandel nicht ausblenden. Trotzdem müsse man seinen Optimismus wahren. Denn das habe nichts mit Wirklichkeitsflucht oder Schönfärberei zu tun. Es gehe vielmehr darum, auch im Angesicht widriger äußerer Faktoren innerlich gelassen zu bleiben. „Wir sollten nicht fragen, warum etwas Schreckliches passiert. Sondern was wir daraus machen können“, so Janssen, der als Ratgeber-Autor und in Workshops Führungskräfte berät.

Als seine Hotels in der Pandemie geschlossen blieben, war das wirtschaftlich hart. Doch die Belegschaft wuchs umso enger zusammen und nutzte die Zeit, um Prozesse zu optimieren. Selbst der Energiekrise kann Janssen etwas abgewinnen. Immerhin habe sie klargemacht, wie gefährlich die Abhängigkeit von fossilen Rohstoffen sei und der Energiewende einen Schub gegeben.

Das Gute ist: Optimismus lässt sich trainieren (siehe Infobox). Es helfe schon, sich

## RAUS AUS DEM JAMMERTAL

**Alles ist schlecht?** Menschen tendieren dazu, die Realität negativer einzuschätzen, als sie in Wirklichkeit ist. Die Arbeitslosenquote beispielsweise schätzen sie in Umfragen mitunter auf das Drei- oder Vierfache des realen Werts (von derzeit sechs Prozent). Außerdem reagieren sie auf schlechte Nachrichten emotionaler als auf gute und verbringen tendenziell mehr Zeit in entsprechend negativen Social-Media-Kanälen.

**Von wegen!** Wer sich dauerhaft in einem Umfeld voll düsterer Nachrichten aufhält, läuft Psychologen zufolge Gefahr, den Zustand als unveränderlich wahrzunehmen und in Depressionen zu verfallen. Sie empfehlen daher, sich bewusst Zeit für Dinge zu nehmen, die sich gut entwickeln oder für die man dankbar sein kann. Auch das regelmäßige Aufschreiben positiver Dinge könnte helfen, das negativ verzerrte Bild der Realität geradezurücken.

jeden Abend vor Augen zu halten, was gut gelaufen sei, sagt Asselmann. Damit schärft man den Blick für das Positive und entkomme der negativen Verzerrung.

## Den Blick für das Positive trainieren

Wer sein Gemüt auf diese Weise immunisiert, dem falle es auch leichter, das vielzitierte Doomsrolling zu vermeiden: den Drang, Stunde um Stunde in den Gift- und Galle-Kanälen der sozialen Netzwerke zu verbringen. Auch ökonomisch wäre das ein Gewinn. Denn es sind die Zuversichtlichen, die Firmen gründen, Entdeckungen machen und die Gesellschaft voranbringen.



[NWZonline.de/app](http://NWZonline.de/app)

Individualisierbare,  
aktuelle Nachrichten,  
Nordwest TREUEWELT und  
Kundenkonto in nur einer App.

# Nordwest TREUEWELT

## Ein Abo – viele Vorteile!

In der Nordwest TREUEWELT bieten wir Ihnen zahlreiche weitere Vorteile Ihres Abonnements. Profitieren Sie von Rabatten, exklusiven Gewinnspielen, individuellen Sonderaktionen u.v.m.

Die Nordwest TREUEWELT ist ein Gemeinschaftsangebot der Nordwest Zeitung, der Emder Zeitung, des Anzeigers für Harlingerland, des Jeverschen Wochenblatt und der Wilhelmshavener Zeitung.



Maximilian Schmidt-Mustermann  
Abo-Nr.: 00001234567

**Ersthelfer springen ins kalte Wasser**

**WESTRAUERFEHN/LR/AEP** – Dem beherzten Eingreifen von gleich vier Ersthelfern ist zu verdanken, dass ein Verkehrsunfall in Westrauerfehn am Mittwochabend glimpflich ausgegangen ist. Der Unfall geschah auf der Straße Untenende, als eine 62-jährige Fahrerin von einem Parkplatz nach rechts auf die Straße abbiegen wollte. Dabei verlor sie die Kontrolle über ihr Fahrzeug und fuhr in den dortigen Kanal, berichtet die Polizei.

Vier Ersthelfer sprangen umgehend in das kalte Wasser und halfen der Fahrerin sowie ihrem gleichaltrigen Ehemann aus dem Fahrzeug. Aufgrund des schnellen und beherzten Eingreifens der Retter wurde das Ehepaar aus Westoverledingen bei dem Unfall nicht verletzt. Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei waren im Einsatz.

## Beim Abbiegen Auto übersehen

**FREREN/DPA** – Bei einem Frontalzusammenstoß zweier Autos auf der Bundesstraße 214 im emsländischen Freren sind zwei Menschen schwer verletzt worden. Einer der beiden beteiligten Autofahrer sei in Richtung Thuine unterwegs gewesen, als er beim Abbiegen nach links ein entgegen kommendes Auto übersehen habe, sagte eine Polizeisprecherin am Donnerstag. Beide Fahrer, deren Alter und Geschlecht zunächst unklar waren, wurden demnach schwer verletzt.

### IMPRESSUM

#### Nordwest-Zeitung

Gründer Fritz Bock  
Herausgeber und Verlag:  
Nordwest-Zeitung Verlagsgesellschaft  
mbH & Co. KG

Geschäftsleitung:  
Stephanie von Unruh, Thorben Meiners  
Postfach 71 61 – 26051 Oldenburg  
Wilhelmshavener Heerstraße 260, 26125 Oldenburg  
Telefon: Sammel-Nr. 0441/9988 01

Chefredaktion:  
Ulrich Schönborn (Chefredakteur/viSdP),  
Lasse Delle (Stv. Chefredakteur),  
Max Holscher (Digitales/Produktentwicklungen),  
Dr. Alexander Will (Überregionales)

Newsdesk-Manager: Hermann Gröblinghoff (Ltg.), Stefanie Dosch (Ltg.), Newsroom: Julia Anders, Anke Brockmeyer, Nils Coordes, Sebastian Friedhoff, Dr. Irmela Herold, Katja Lüters, Norbert Martens, Julian Reusch, Annika Schmidt, Christian Schwarz, Liza Steenemann, Christopher Tapke-Jost, Dr. Michael Vauth, Kalmanagement: Olaf Ulrich (Ltg.), Kerstin Buttkus, Freya Dalton, Ali Hitschke, Christine Höllmann, Tobias Janßen, Sönke Mann, Thomas Nußbaum, Oliver Oelke, Ria Pietzner, Lars Ruhmann, Dennis Schrimper, Ulrike Stockinger-Wahn, Ulrich Suttko, Torsten Werner, Kultur/TV: Oliver Schulz (Ltg.), Sport: Hauke Richters (Ltg.), Niklas Benter, Lars Blancke, Matthias Freese; Thementeam Wirtschaft: Holger Bloem, Jörg Schürmeyer, Svenja Fleig, Arne Haschen, Sabrina Wendt; Thementeam Polizei/Justiz: Nicolas Reimer, Arne Jürgens, Thilo Schröder, Josepha Zastrow; Thementeam Soziales: Sandra Binkenstein, Daniel Kodalle, Inga Mennen, Maike Schwinn; Digitales: Timo Ebbers (Ltg.), Anna-Lena Sachse (Stv.); Ostfriesland – Redaktion Norden: Marina Folkerts, Ingo Janssen, Aike Sebastian Ruhr, Marc Wenzel; Redaktion Aurich: Günther Gerhard Meyer; Redaktion Leer: Maike Hoffmeier, Axel Pries  
Chefredakteur: Christoph Kiefer  
Korrespondent: Stefan Idel (Hannover)  
Leiter Live-Journalismus: Uli Hagemeier

Leserbriefe per E-Mail an:  
leserforum@NWZmedien.de  
Fax Redaktion: 0441/9988 2029  
Montags mit TV-Bilage „prisma“

Vermarktung:  
Stephanie von Unruh  
(verantwortlich für den Anzeigenteil)

Leitung Privatkunden: Nancy Klatt  
NWZ-Kundenservice

Abonnement: Telefon: 0441/9988-3333  
Fax: 0441/9988-3055

E-Mail: leserservice@NWZmedien.de

Anzeigen: Telefon: 0441/9988-4444  
Fax: 0441/9988-4407

E-Mail: anzeigen@NWZmedien.de

Druck: WF-Druck GmbH & Co. KG

Wilhelmshavener Heerstraße 270  
26125 Oldenburg

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.

Konten: Oldenburgische Landesbank,  
DE78 2802 0050 1441 5103 03; Postbank

Hannover, DE32 2501 0030 0107 6023 00

Anzeigenpreise Nr. 51

Gerichtsstand Oldenburg

Pflanzblatt der Hanseatischen Wertpapierbörsen

Hamburg und der Börse Berlin-Bremen.

Diese Zeitung ist auf Recycling-Papier gedruckt.

Unsere AGB finden Sie im Internet unter

www.NWZonline.de/agb

# Morde führen Ermittler zu Abgründen

**FILM** Nordsee-Krimi mit Hendrik Duryn und Pia-Micaela Barucki – Kommissarin nimmt Abschied

VON CHRISTOPH KIEFER

**IM NORDWESTEN** – Regionale Krimis sind beliebt – und da machte auch „Dünentod – Ein Nordsee-Krimi“ mit Hendrik Duryn als Mordermittler und Pia-Micaela Barucki als Polizeichefin Femke Folkmer in den Hauptrollen keine Ausnahme. Krimi-Fans werden sich an die Ausstrahlung im Februar 2023, die unter anderem Wilhelmshaven in Szene setze, erinnern. Rund 3,5 Millionen TV-Haushalte schalteten damals bei der Roman-Verfilmung ein.

### Ausstrahlung im Februar

Auf die erfolgreiche Ausgabe von „Tödlicher Dienst-Tag“ folgt in diesem Februar die nächste: Zwei Filme der Reihe „Dünentod – Ein Nordsee-Krimi“ sind an den Dienstagen 11. und 18. Februar, jeweils ab 20.15 Uhr bei RTL zu sehen. Wer nicht so lange warten will, schaut eine Woche vorab auf RTL+ nach. Erneut sind Hauptkommissar Tjark Wolf (Hendrik Duryn) und seine Kollegin Hauptkommissarin Femke Folkmer (Pia Barucki) an der friesischen Küste auf Verbrecherjagd. Produziert wurden die Filme wieder von „Made-For Film“.

### Roman von Sven Koch

In „Schatten der Vergangenheit“ nach dem Roman „Dünentod“ von Sven Koch bekommen es Tjark und Femke mit zwei Mordfällen zu tun. In beiden Fällen nummeriert der Täter die Toten in Nachrichten, die er per SMS an Tjark sendet. Die Ermittler ratselfen, warum der Täter der Polizei Nachrichten schickt.

In „Tödliche Geheimnisse“ (nach dem Roman „Dünentod“ von Sven Koch) ermitteln die Hauptkommissare im Mordfall eines unbekannten Toten. Femke erkennt in ihm einen Freund aus Jugendtagen, Enno. Sein Tod scheint im Zusammenhang mit einem Einbruch zu stehen, der seltsa-



Tjark Wolf (Hendrik Duryn, links) und ein Polizist inspizieren die Leiche von Enno.

BILD: RTL



Ein Polizist, Femke Folkmer (Pia Barucki) und Tjark Wolf (Hendrik Duryn) befinden sich am Tatort. Der Polizist liefert die ersten Indizien an das Ermittler-Duo.

BILD: RTL

merweise nicht angezeigt wurde. Die Spur der Ermittlungen führt Femke und Tjark direkt in die bessere Gesellschaft der fiktiven kleinen Ge-

meinde Bülkersiehl.

Von dem Erfolg der Reihe überzeugt, hat RTL eine Fortsetzung der Krimi-Reihe Dünen-Tod über die beiden Filme

hinaus angekündigt. Allerdings nicht mehr mit Hauptdarstellerin Pia Barucki. Der nächste Fall soll der letzte Einsatz an der Seite von Hendrik

Duryn sein. Sie wollte sich neuen Herausforderungen stellen, heißt es zur Begründung in einer Mitteilung von RTL.

### Prominent besetzt

Zum Ensemble der Nordsee-Krimis gehören wieder Florian Panzner („Dark“) in der Rolle von Tjarks Vorgesetztem Hauke Berndsten, Yasemin Cetinkaya („WaPo Duisburg“) als Ermittlerin Ceylan Özer, Rainer Reiners als Thorsten Nibbe, der Polizedienststellenleiter im beschaulichen Werlersiel und Alessija Lause („Boom Boom Bruno“). Auch Eugene Boateng („Tribes of Europa“) ist weiter mit dabei. In Episodenrollen sind unter anderem Banafshe Hourzmadzi („Loving Her“) und Johann von Bülow („Das Boot“), Robert Maaser („Blood & Gold“) und Özgür Karadeniz („Liebes Kind“) zu sehen.

## Akten über versunkene U-Boote in London entdeckt

**PODCAST** Vierte Folge von „Die Suche nach U 96 – das letzte Geheimnis“ jetzt kostenlos hören

VON JULIAN REUSCH

**WILHELMSHAVEN** – In dem Podcast „Die Suche nach U 96 – das letzte Geheimnis“ recherchiert Host und Journalist Julian Reusch zusammen mit seinem Kollegen Nicolas Reimer zum legendärsten U-Boot der deutschen Geschichte. Sie wollen Beweise finden, was mit U 96 wirklich in den 40er Jahren passiert ist. Es gilt als verschrottet, doch eine Theorie besagt, dass Überreste des Bootes im Wilhelmshavener Groden-damm zu finden sein sollen.

Nun ist die vierte Folge des Podcasts überall kostenlos hörbar. Darin reist Julian Reusch für seine Recherche ins Nationalarchiv Großbritanniens nach London. Als wohl erster deutscher Journalist sichtet er dabei Akten zu



Im Nationalarchiv Großbritanniens liegen wichtige Dokumente zu Wilhelmshaven.

BILD: JULIAN REUSCH

versunkenen U-Booten in Wilhelmshaven und die originalen Dokumente zum Bailiff-Plan, dem Demilitarisierungs-

plan der britischen Militärregierung für Wilhelmshaven. Ist das der Durchbruch in der Recherche?



Diesen Podcast können Sie auch direkt in der ePaper-App mit dem Podcast-Player hören.

zu NWZonline in ihrem Abonnement inkludiert. Sie haben trotz Zeitungs-Abo noch kein digitales Nutzerkonto? Dann lassen Sie sich hier kostenfrei freischalten: [www.NWZonline.de/freischalten](http://www.NWZonline.de/freischalten).

Mehr Infos zum Podcast unter [www.NWZonline.de/U96](http://www.NWZonline.de/U96). Zudem gibt es im Nordwest Shop einen Sonderdruck zu den geheimen Tagebüchern des letzten leitenden Ingenieurs.



# Von Halen nach Hannover ans ffn-Mikro

**PORTRÄT** Julia Reinke moderiert am Freitag den Neujahrsempfang der Gemeinde Emstek

VON CHRISTOPH KOOPMEINERS

**EMSTEK/HANNOVER** – Die Frau kann sehr schnell reden. „Das ist mein Markenzeichen“, sagt Julia Reinke. Doch wenn sie im Studio von Radio ffn in Hannover auf Sendung geht, schaltet die Moderatorin professionell einen Gang zurück. „ffn am Nachmittag“ heißt die Sendung, die sie montags bis freitags von 14 bis 18 Uhr mit einem Kollegen moderiert. Doch an diesem Freitag moderiert die junge Frau aus Halen zum zweiten Mal den Neujahrsempfang der Gemeinde Emstek. Die 27-Jährige freut sich auf das Heimspiel vor 500 Gästen in der Aula der Oberschule. Zur Talkrunde bei ihr am Mikrofon sitzen Gemeindebrandmeister Reinhard Vaske, Daniel Schnieders (Vorsitzender SV Höttinghausen), Unternehmerin Birgit Focke-Meermann und Bürgermeister Michael Fischer.

## Wieder Handball

Zum SV Höttinghausen hat Reinke eine besondere Beziehung, hat sie doch ab ihrem fünften Lebensjahr 15 Jahre lang für den Club Handball gespielt. Doch nach dem Abitur 2016 studierte sie in Hannover



Julia Reinke aus Halen, Redakteurin und Moderatorin bei Radio ffn, moderiert den Neujahrsempfang der Gemeinde Emstek.

BILD: RADIO FNF

Journalistik, absolvierte in der Zeit Praktika bei einer Zeitung, beim Radio und Fernsehen. Ihre Ausbildung zur Redakteurin (Volontariat) machte sie von 2019 bis 2021 bei Radio Nordseewelle in Norden. In all den Jahren fehlte ihr die Zeit für den Handballsport. Doch

## Begleiterin im Alltag

Inzwischen spielt sie wieder. „Über eine Kollegin bin ich zu einem Verein nach Peine gekommen.“

„Ich mag es, für Menschen ein Begleiter im Alltag zu sein.“ Das sei im Radio sehr gut und unmittelbar möglich. Kürzlich habe ihr eine Hörerin geschrieben, dass sie für sie wie eine Freundin sei.

Hannover ist für Julia Rein-

ke seit drei Jahren ein neues Zuhause geworden. „Berufsbedingt sehe ich mich eher in der Großstadt. Ich liebe die Möglichkeiten hier mit den Geschäften und Restaurants.“ Gleichwohl ist sie viel unterwegs. Ihr Freund wohnt in Hamburg, ihre Familie lebt in Halen. Dort genießt sie als Ausgleich die dörfliche Ruhe, einen Spaziergang um den Badesee, das Treffen mit Freunden und Familie.

## Auf Grünkohltour

Demnächst exportiert sie die Oldenburger Palme in die Landeshauptstadt. „Im Februar gehe ich mit Kollegen auf Grünkohltour. Das kennt man in Hannover so nicht. Mit Bollerwagen unterwegs sein und an jeder Ecke einen Schnaps trinken.“ Außer Grünkohl mit Pinkel und Mett schwärmt sie für Pizza mit Pommes drauf. Weder Grünkohl noch Pizza gibt es am Freitagabend beim Neujahrsempfang der Gemeinde Emstek. Aber auf Wunsch vieler Gäste wird ein Pommeswagen vor der Oberschule stehen. Dort wird Julia Reinke nach ihrer Talkrunde sicherlich auch mit dem einen oder anderen Gast ins Gespräch kommen.

**Holocaust-Gedenktag im Rathaus**

**CLOPPENBURG/LR** – Im Rahmen des internationalen Holocaust-Gedenktags am Montag, 27. Januar, 16 Uhr, im Cloppenburger Rathaus referiert der Cloppenburger Hobby-Historiker Klaus Deux über das Schicksal von vier Lübecker Märtyrern, deren eindrucksvolle Viten zudem in einem Videofilm präsentiert werden. Nach einer Denunziation wurden die drei katholischen Kapläne und der evangelische Pastor im Juni 1943 vom Volksgerichtshof wegen Wehrkraftzersetzung zum Tode verurteilt und am 13. November mit dem Fallbeil hingerichtet. Spuren eines Verräters sollen auch nach Cloppenburg führen. Eine Gesangsgruppe unter der Leitung von Karsten Klinker, bestehend aus Mitgliedern des Sankt-Andreas-Kirchenchores, wird die Gedächtnisfeier begleiten.

## KURZ NOTIERT

### Starke Eltern und Kinder

**CLOPPENBURG** – Ein Kursus mit dem Titel „Starke Eltern – starke Kinder“ startet am Donnerstag, 16. Januar, um 19 Uhr in den Räumen des Kinderschutzbundes OM in Cloppenburg. Anmeldung unter Telefon 0152/37731045.

## Freizeit und Hobby

## Amtliche Bekanntmachungen

**MitsängerInnen gesucht!** Der Gospelchor "Gospel United" startet das etwas andere, neue Projekt "LEBEN" mit deutschen Popsongs und Balladen! Singst du gern und nicht nur unter der Dusche? Dann trau dich, sei dabei und freu dich auf ein abwechslungsreiches und vielfältiges Programm. 14-tgg ab 10.01.25, 19 Uhr in der St.-Johanneskirche, Pasteurstr. 1, OL. Bei Fragen ☎ 01741612184

**LANDKREIS CLOPPENBURG DER LANDRAT 70 Umweltamt**



Cloppenburg, 07.01.2025

### Bekanntmachung gem. § 5 (2) UVPG über die Nichtdurchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung zu dem Vorhaben:

Neubau 3 Windenergieanlagen, Raiffeisen Windpark Saterland GmbH, Saterland - Scharrel  
Die Bekanntmachung ist unter [www.lkclp.de](http://www.lkclp.de) in der Rubrik Aktuelles&Presse/Amtsblatt und [www.uvp.niedersachsen.de/portal/](http://www.uvp.niedersachsen.de/portal/) bereitgestellt.  
Im Auftrage, Thole

## Ausschreibungen



**STADT CLOPPENBURG DER BÜRGERMEISTER**

### Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Cloppenburg informiert über die Veröffentlichung der Auftragsvergaben für den Anbau der Kita Abenteuerland in Cloppenburg, die über die elektronische Vergabeplattform „Deutsches Ausschreibungsblatt“ am 09.01.2025 erfolgt. Die Bekanntmachung sowie die Bewerbungsunterlagen können auf der elektronischen Vergabeplattform „Deutsches Ausschreibungsblatt“ (siehe nachfolgende Link-Liste) eingesehen werden.

#### Rohbauarbeiten:

<https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/S-CLP-2024-0085>  
Submission: 30.01.2025 10:00 Uhr

#### Dach- und Zimmererarbeiten:

<https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/S-CLP-2024-0086>  
Submission: 30.01.2025 10:15 Uhr

#### Fenster:

<https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/S-CLP-2024-0087>  
Submission: 30.01.2025 10:30 Uhr

#### Trockenbauerarbeiten:

<https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/S-CLP-2024-0088>  
Submission: 30.01.2025 10:45 Uhr

#### Malerarbeiten:

<https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/S-CLP-2024-0089>  
Submission: 30.01.2025 11:00 Uhr

#### Im Auftrag

Stefanie Lübberts  
Stadträtin

Spende und werde  
ein Teil von uns.  
[seenotretter.de](http://seenotretter.de)



**Schauen Sie mal:  
Da ist ein „IT“ in „CITIPOST“!**

Die CITIPOST: digital, vernetzt und schnell.

[www.citipost-nordwest.de](http://www.citipost-nordwest.de)

**CITIPOST**  
Bringt mehr als man denkt.



**Kontakt, Termine und  
Raumbuchung**

E-Mail: [eventteam@nwzmedien.de](mailto:eventteam@nwzmedien.de)  
[www.nordwest-mediengruppe.de](http://www.nordwest-mediengruppe.de)

**Nordwest  
MEDIENGROUPE**

## Unsere Seminarräume für Ihre Veranstaltung\*

\*nur für Unternehmen



**Sichern Sie sich jetzt  
Ihre Termine für 2025!**

Lassen Sie Ihre Tagung oder Konferenz, Seminare, Weiterbildungen und Meetings oder Coachings und Workshops bei uns stattfinden.

Auf ca. 500 m<sup>2</sup> bieten wir Ihnen moderne und stilvoll ausgestattete Räumlichkeiten mit dem neuesten Standard an, die Sie für Ihren Bedarf mieten können.

**Machen Sie Ihr Event bei uns erlebbar –  
wir beraten Sie gern.**

## NOTDIENSTE

### APOTHEKEN

Cloppenburg/Emstek/Cappeln/  
Garrel/Molbergen

Flora-Apotheke, Große Straße 14,  
Cappeln, Tel. 04478/94890

Löningen/Lastrup/Lindern/Essen  
Brunnen-Apotheke, St. Annen-Straße 6, Löningen, Tel. 05432/3355

### Vechta

8 bis 8 Uhr: Eichen-Apotheke, Meyerhofstr. 2, Lohne, Tel.  
04442/92750

### ÄRZTE

Cloppenburg/Emstek/Cappeln/  
Garrel/Molbergen/Lastrup/Lindern/Löningen/Essen

Zentrale Bereitschaftsdienstpraxis im St.-Josefs-Hospital, Cloppenburg, Sprechzeiten: 18 bis 20 Uhr, Rufbereitschaft außerhalb der Sprechzeiten Tel. 116117, Krankenhausstraße 13

### Kreis Vechta

Zentrale Bereitschaftsdienstpraxis am St. Marienhospital, Sprechzeiten: 17 bis 19 Uhr, Rufbereitschaft außerhalb der Sprechzeiten Tel. 116117, Marienstr.

### ZAHNÄRZTE

Kreis Vechta  
Tel.: 05494/9800963

### AUGENÄRZTE

Kreis Cloppenburg  
Tel. 0441/21006345 oder Tel.  
116117, 18 bis 22 Uhr

Kreis Vechta  
Tel. 05491/9498345 oder Tel.  
116117, 18 bis 22 Uhr

### KRISENDIENST FÜR MENSCHEN IN SEELISCHEN NÖTEN

Cloppenburg  
18 bis 23 Uhr, Tel. 04471/15453

### HOSPIZDIENST

Kreis Cloppenburg  
24-Stunden-Bereitschaft: Tel.  
0175/8991171

## FAMILIENCHRONIK

**FRANZ KL. STÜVE** (92), Garrel. Beisetzung ist im Familienkreis.

**MARIA VOßMANN**, geb. Deeken (83). Beerdigung ist im engsten Familienkreis.

**GISELA MEYER**, geb. Kohl (87), Cloppenburg. Beisetzung war im engsten Familienkreis.

**BLANDA GR. KOHORST**, geb. Niemöller (100), Cloppenburg. Wortgottesfeier ist am Montag, 13. Januar, 14.30 Uhr, in der St.-Josefs-Friedhofskapelle; anschließend Beisetzung.

**RENATE EISENHUT**, geb. Wiemers (85), Visbek. Wortgottesdienst ist am Mittwoch, 15. Januar, 14.30 Uhr, in der katholischen Friedhofskapelle; anschließend Urnenbeisetzung.

**HEINRICH VON LAAR** (92), Dinklage. Urnenbeisetzung ist im kleinen Kreis.

**CÄCILIA HAUSFELD**, geb. Roggenkamp (94), Lohne. Requiem ist am Mittwoch, 15. Januar, 14.30 Uhr, in der Friedhofskapelle; anschließend Beisetzung.

**LUTZ GALLUS** (81), Steinfeld. Urnenbeisetzung ist am Mittwoch, 15. Januar, 15 Uhr, von der Friedhofskapelle aus; anschließend Seelenamt in der Kirche.

**CHRISTIAN SCHRAAD** (53), Damme. Trauerfeier ist am Donnerstag, 16. Januar, 14.30 Uhr, in der Friedhofskapelle Neuenwalde; anschließend Urnenbeisetzung.

## TERMINE IM SÜDKREIS

### VERANSTALTUNGEN

**Essen**  
**9 bis 12 Uhr, Soziales Kaufhaus:** geöffnet

**Lindern**  
**18 Uhr, Schützenhalle:** Übungsabend der Jugend, Schützenverein Lindern

**19 Uhr, Schießstand Liener:** Übungsschießen der Jungschützen, Schützenbruderschaft Liener

**19.30 Uhr, Pfarrheim:** Jahreshauptversammlung, Musikverein Lindern

**20 Uhr, Schießstand Liener:** Übungsschießen der Erwachsenen, Schützenbruderschaft Liener

**Löningen**  
**7 bis 12.30 Uhr, Kurt-Schmücker-Platz:** Wochenmarkt

**14 bis 18 Uhr, Vikar-Henn-Haus:** Karten spielen der Senioren

**KINO**  
**LiLo Löningen**  
**Mufasa: Der König der Löwen, 3D,** 18 Uhr

**Heretic, 20.30 Uhr**

**BÄDER**  
**Essen**  
16 bis 17.30 Uhr Spielnachmittag, 17.30 bis 19 Uhr Disco-Schwimmen, 19 bis 20 Uhr

**Lastrup**  
16 bis 21 Uhr

**Lindern**  
6 bis 7.30 Uhr, 15.30 bis 17 Uhr  
Familien, 17 bis 18 Uhr Springen, 20 bis 20.45 Uhr Erwachsene

**Löningen**  
15 bis 20 Uhr

**BÜCHEREIEN**  
**Emstek**  
**Kath. Bücherei:** 15.30 bis 17.30 Uhr

**Halen**  
**Kath. Bücherei:** 18.30 bis 19 Uhr

**Löningen**  
**Kath. Bücherei:** 9 bis 11 Uhr



## TERMINE IN VECHTA

### VERANSTALTUNGEN

**10 bis 13 Uhr, Gemeinnützige Werkstatt, Repair-Café:** geöffnet

**11 bis 13 Uhr, Suchtberatungsstelle:** Sprechstunde

**19 Uhr, Gulfhaus (Haus der Jugend):** Jazz im Gulfhaus mit Akio & Band, Veranstalter: Jugendkulturverein Oldenburger Münsterland

### KINO

**Schauburg Cine World**

**September 5,** 16.30, 19 Uhr

**Vaiana 2,** 16.30 Uhr

**Wicked,** 16.30 Uhr

### BÄDER

6.30 bis 18, 15 bis 21 Uhr



## TERMINE IN CLOPPENBURG

### VERANSTALTUNGEN

**9.30 bis 12.30 Uhr, Haus „Die**

**Macher“:** geöffnet

**15 bis 17 Uhr, Heimatbüro im**

**Krapp-Haus:** geöffnet

**16 bis 19 Uhr, Haus „Bethanien“,**

**Café Apfelblüte:** geöffnet

**19.30 Uhr, Stadthalle:** Johann-

**Strauß-Operette-Wien – Die lustige**

**Witwe**

### KINO

**Cine-Center**

**Die Heinzelis 2 - Neue Mützen,**

**neue Mission,** 16 Uhr

**Mufasa: Der König der Löwen, 3D,**

**16 Uhr**

### SCHWIMMBÄDER

**Soestebad,** 13 bis 21 Uhr

**ECHTE**

**Finale!**

**Freitag**  
**10.**  
**Januar**  
**10-19 Uhr**

**Samstag**  
**11.**  
**Januar**  
**9.30-18 Uhr**

**LETZTER**  
**TAG!**

**AUF ALLES \***

\*Ausgenommen bereits Reduziertes, Interliving, Roomio,  
Culineo, Druckerzeugnisse, KiBa-Artikel

**maschal**  
MEINE MÖBELSTADT

maschal einrichtungs- &  
einkaufszentrum gmbh  
Altjührdener Str. 47  
26316 Altjührden bei Varel

Tel. 0 44 56 / 98 80  
www.maschal.de

Öffnungszeiten:  
Mo. - Fr. 10 - 19 Uhr  
Sa. 9.30 - 18 Uhr

**Der Münsterländer**  
Amtliches Bekanntmachungsblatt  
des Landkreises Cloppenburg, der Städte  
Cloppenburg, Friesoythe und Löningen  
sowie der Gemeinden Barßel, Bösel,  
Emstek, Garrel und Saterland

**Redaktion Cloppenburg**  
Redaktionssekretariat:  
Annette Linkert 04491/9988 2910,  
Lange Straße 70, 49661 Cloppenburg  
Telefax 04491/9988 2909  
E-Mail: red.cloppenburg@NWZmedien.de

**Redaktionsleitung**  
Carsten Bickschlag (bic) 04491/9988 2900  
Reiner Kramer (kra) 04491/9988 2901

**Cloppenburg/Südkreis/Vechta**  
Carsten Mensing (cam) 04471/9988 2801  
Christoph Koopmeiners (kop) 04471/9988 2804  
E-Mail: red.cloppenburg@NWZmedien.de  
E-Mail: red.vechta@NWZmedien.de

**Garrel**  
Reiner Kramer (kra) 04491/9988 2901

**Lokalsport**  
Steffen Szepanski (sze) 04471/9988 2810  
Stephan Tönnes (sst) 04471/9988 2811  
E-Mail:  
lokalsport-muensterland@NWZmedien.de

**Vermarktung:**  
Stephanie von Unruh  
(verantwortlich für den Anzeigenbeitrag)

**Kundenservice**  
Abonnement 0441/9988 3333  
Anzeigen 0441/9988 4444

Bezugspreis 47,40 € (Postbezug 51,40 € pro  
Monat einschließlich Lieferung frei Haus, NWZ-  
ePaper 37,90 € pro Monat). Alle Preise einschließlich  
gesetzlicher MwSt. und unbeschränkt  
Zugriff auf NWZonline.de, allen Lokalausgaben  
als NWZ-ePaper sowie dem digitalen Archiv.

Unsere AGB finden Sie im Internet unter  
www.NWZonline.de/agb



## Unsere Alltagshelden - kleine Helfer, große Wirkung!

Entdecken Sie unsere Favoriten, die uns im Alltag entlasten und mit ihren Funktionen **viele Mehrwerte** bieten!



**Bestseller!**

**Nordwest Vorsorgeordner**  
Nur 19,90 €

**Zwei Größen!**

**Fahrradhelm mit Bremslicht, Blinker & SOS-Alarm**  
Nur 139,95 €

**Wunderschere - Garten-Schere**  
Nur 24,95 €

**Glasbruchalarm 2er-Set**  
Nur 24,95 €

**Teakholz Servierwagen mit Rollen Chester**  
Nur 149,00 €

**Mein Tablet - schnell und einfach erklärt**  
Nur 24,95 €

**Sehr beliebt!**

**Digitaler Funk-Regenmesser**  
Nur 39,95 €

**Unkraut Butler**  
Nur 34,95 €

**Bestseller!**

**Tragbarer TV Sprachverstärker Oskar**  
Nur 269,00 €

### Jetzt 5-EURO-Gutschein sichern!

Mit der Anmeldung für den Newsletter werden Sie keine exklusiven Angebote mehr verpassen und zusätzlich von einem **5-Euro-Gutschein** für den **Nordwest-Shop** profitieren!



## SV Cappeln absolviert zwei Partien



Symbolfoto BILD: VOLKHARD PATTEN

**CAPPELN/STT** – Die Volleyballerinnen des SV Cappeln starten in der Oberliga mit zwei Heimspielen ins neue Jahr. Die von Ludger Ostermann trainierten Cappelerinnen treffen auf den SV Wietmarschen und den Vareler TB. Los geht es um 15 Uhr.

Ostermann sieht schwere Aufgabe auf sein Team zu kommen: „Im Hinspiel hat es gegen Wietmarschen doch eine ziemliche Packung gegeben.“ Da dürfe es auch nicht als Entschuldigung gelten, dass der SV Cappeln seinerzeit nicht mit dem kompletten Kader angereist war. „Wietmarschen hatte sehr gute Aufschläge und wir eine sehr schlechte Annahme, sodass wir überhaupt nicht in den Spielaufbau kamen. Auf jeden Fall haben wir etwas gut zu machen“, sagte Ostermann.

Auch das Spiel gegen den Aufsteiger Vareler TB dürfte es in sich haben. Das Team aus Friesland spielt bisher eine bärenstarke Saison. Zum Team der Varelerinnen gehört auch Katharina Rathkamp. Sie sammelte einst im Dress des TV Cloppenburg viel Drittligaerfahrung.

**SVC-Kader:** Anna Lübbe, Christina Schumacher, Hannah Thunert, Judith Theilmann, Lena Ellmann, Nicole Ovelgönne, Nicole Herding, Romy Kokenge, Sarah Nieder, Veronika Möller

### SPORT-TELEGRAMME

#### Ausgeschieden

**FRIESOYTHE** – Die U-17 vom JFV Altes Amt Friesoythe ist unlängst beim Hallenfußball-Turnier des VfL Wildeshausen um den Bechtle-Cup nach der Gruppenphase ausgeschieden. Die JFV-Talente blieben ohne Punktgewinn. Sie unterlagen unter anderem dem VfL Oldenburg (1:4) und dem VfL Wildeshausen (3:5). Folgende Spieler bildeten JFV-Kader: Hanekamp - Fischbach, Schröder, Hillbrands, Spataru, Plaggenborg-Schözel, Habrock und Hartwich.

#### Testspiel

**RAMSLOH** – Der Fußball-Kreisligist BW Ramsloh absolviert am Freitag, 31. Januar, ein Testspiel gegen die SG Friedrichsfehn/Petersfehn. Der Austragungsort der Begegnung ist Strücklingen. Die Begegnung wird um 15 Uhr angepfiffen. Die Ramsloher überwintern in der Kreisliga mit 33 Zählern auf dem zweiten Tabellenplatz. Ihr Rückstand auf den Spitzenreiter SV Bethen beträgt neun Punkte.

# Haut BVG Großkatzen erneut auf Tatzen?

**REGIONALLIGA-HANDBALL** Garrelerinnen treten diesen Freitag bei „Löwen“ in Diepholz an – 32:18-Hinspielsieg

VON STEFFEN SZEPANSKI

**GARREL/DIEPHOLZ** – Sie würden sich im Duell mit den Löwinen nur allzu gerne erneut die Punkte krallen: Die Regionalliga-Handballerinnen des BV Garrel fahren an diesem Freitag nicht nur als Favoritinnen zur HSG Hunte-Aue Löwen, weil sie als Tabellendritte doppelt so viele Punkte (16) wie das Team aus Diepholz auf dem Konto haben. Sie hatten zudem Anfang September gegen den inzwischen acht Punkte aufweisenden Tabelleñachten zu Beginn acht Tore in Folge erzielt. Und aus der 8:0-Führung machten sie im ersten Saisonspiel einen ungefährdeten 32:18-Erfolg. „Das ist lange her“, sagt BVG-Coach Marvin Muche. „Und wir müssen erst einmal unseren Rhythmus wiederfinden. Außerdem wird im Gegensatz zum Hinspiel diesmal Lea Hillmer dabei sein“, warnt er vor dem Abendspiel (20 Uhr) vor zu großem Optimismus. Neben der wurfstarken, ehemaligen TVC-Spielerin flößt Muche vor allem Karla Witte großen Respekt ein. „Sie hat ein sehr gutes Spielverständnis und ist sehr stark im Eins-gegen-eins. Sie ragt heraus, ist eine echte Topspielerin.“

Dennoch nimmt Muche die



Ann-Kathrin Frangen hatte dem BV Garrel im Topspiel beim VfL Stade gefehlt, ist aber nun zurück im Kader.

ARCHIVBILD: ROBERT GERTZEN

Favoritenrolle seines Teams an. Auch, weil er wohl den kompletten Kader zur Verfügung haben wird. So ist auch Ann-Kathrin Frangen wieder dabei, die das letzte Spiel vor der Festtagspause verpasst hatte. Bei Spitzeneinreiter VfL Stade hatte der BVG nach zuvor sieben Siegen in Serie mit 27:32 den Kürzeren gezogen. Das Verdauen der Niederlage im Topspiel hat zwar ähnlich

lange gedauert wie bei Löwen das Verdauen der Beute, aber inzwischen „ist sie aus den Köpfen raus“, wie Muche betont.

#### Pause hat gutgetan

Die Pause seit dem 7. Dezember bringt nun zwar einen mit Unsicherheiten verbundenen Neustart mit sich, hatte aber eben auch ihr Gutes. „Ein

bisschen Abstand zu gewinnen, hat uns wohl allen gutgetan.“ Und dem eigenen Spiel wohl zumindest nicht schlecht, worauf die knappe Niederlage gegen Drittligist SC Everswinkel am Sonntag hindeutet (25:26). „Wir haben uns gut verkauft, es war aber auch ein typisches Testspiel, in dem beide Mannschaften viel ausprobiert haben“, so Muche.

In Diepholz, wo der BVG-

Trainer mit reichlich Unterstützung des Gegners von den Rängen rechnet, sei eine gute Abwehrarbeit und das Umsetzen dieser in schnelle Gegenzüge nötig.

#### Schwere Rückrunde

Gerne würde Muche nach dem Ende der tollen BVG-Serie im Dezember gleich eine neue im neuen Jahr starten. Auch mit Blick auf die zweite Punkt-Partie 2025, die ein Heimspiel gegen den TV Hannover-Badenstedt II (Sonntag, 19. Januar, 17 Uhr) sein wird. „Mit dem haben wir ja noch eine kleine Rechnung offen“, sagt Muche mit Blick auf die 27:31-Niederlage im Hinrundenspiel. Eine neue Siegesserie wäre aber auch gut, wenn man schaut, was noch so auf den BVG zu kommt. „Wir wollen ja mit da oben in der Tabelle bleiben, und die Rückrunde wird eher schwerer als die Hinserie. Schließlich spielen wir gegen die meisten Teams von oben nun auswärts“, sagt Muche.

Hauen die Garrelerinnen den Großkatzen also wie im Hinspiel kräftig auf die Tatzen, oder lassen sie sich diesmal so stark kratzen, dass sie den Start ins neue Jahr verpatzen – und die Träume von der nächsten Siegesserie platzen?

# Torsten Bünger coacht ab Sommer BV Varrelbusch

**FUßBALL** Ex-BVCer tritt Nachfolge von Nils Tönnies an – Weichen für neue Saison gestellt

VON STEPHAN TÖNNIES

**VARRELBUSCH** – Der in der zweiten Fußball-Kreisklasse spielende BV Varrelbusch hat für die Saison 2025/2026 einen neuen Trainer verpflichtet. Der Kreispokalsieger von 2002 wird ab Sommer von Torsten Bünger trainiert.

Bünger tritt dann die Nachfolge von Nils Tönnies an, der sein Amt aus privaten Gründen am Saisonende niederlegen wird. „Wir danken Nils für seinen unermüdlichen Einsatz in den letzten sechs Jahren, zunächst als Co-Trainer und später als Trainer“, sagten



Freuen sich auf die Zusammenarbeit (von links): Heinrich Gerdes (BVV-Fußballobmann), Coach Torsten Bünger und Hubert Meyer-Rohen (BVV-Vorsitzender).

BILD: BV VARRELBUSCH

Hubert Meyer-Rohen (Vorsitzender vom BV Varrelbusch) und BVV-Fußballobmann

Heinrich Gerdes. Sie freuen sich über die Verpflichtung. „Wir sind froh, dass wir bereits

frühzeitig Klarheit haben und könnten mit Torsten einen ganz erfahrenen Trainer für

uns gewinnen. Torsten bringt durch seine bisherigen Spieler- und Trainerstationen genau die richtige Erfahrung für unsere junge Truppe mit“, so Meyer-Rohen und Gerdes.

Der 54-jährige Bünger coachte zuletzt den SV DJK Elsten. Mit Elsten schaffte er im Jahr 2022 den Kreisliga-Aufstieg. Zuvor war er unter anderem als Trainer bei BW Galgenmoor und dem BVC tätig. Zudem war er viele Jahre als Spielertrainer unterwegs. Büngers Heimatverein ist die DJK SV Bunn. Von dort aus schaffte er es bis in die drittklassige Regionalliga Nord.

# Haifischbecken mit zahlreichen Hindernissen

**FUßBALL** Altherren fiebern dem Auftakt der 49. Hallenkreismeisterschaft entgegen - Vier Gruppen

VON STEPHAN TÖNNIES

**CLOPPENBURG** – Ein Klassiker geht in die Vollen: Am Samstag, 11. Januar, 13.45 Uhr, wird an zwei Standorten die Vorrunde der 49. Hallenkreismeisterschaft der Altherren-Fußballer angepfiffen.

#### SO IST DIE LAGE

Den Auftakt bilden dabei die Teams der Gruppe A (Austragungsort Bösel) und Gruppe C (Garrel). Die Mannschaften der Gruppe B (Cappeln) und D (Lastrup) greifen erst am Samstag, 18. Januar, 13.45 Uhr, ins Geschehen ein. Insgesamt bestreitet jede Gruppe zwei Vorrundenspieltage.

Als Titelverteidiger geht der SV Peheim-Grönheim ins Ren-



Der TuS Falkenberg (gelbe Trikots) geht in der Gruppe C an den Start.

nen. Die Peheimer besiegten im vergangenen Jahr im Endspiel den TuS Emstekerfeld mit 2:1. Beide Teams rechnen

sich auch in diesem Jahr wieder Chancen auf den Titel aus. Doch die Konkurrenz ist nicht von Pappe. Viele Clubs verfü-

gen über starke Spieler mit höherklassiger Erfahrung. Zudem wird auch in diesem Jahr wieder der eine oder andere Außenseiter mit einer starken Mannschaftsleistung für Eurore sorgen.

Das Auftaktspiel in der Gruppe A bestreiten der SV Bösel und der SV Emstek (13.45 Uhr). Die Böseler werden sofort Vollgas geben, um mit einem Sieg reichlich Rückenwind für die restlichen Partien zu bekommen. Denn die Gruppe ist stark besetzt. Schließlich sind auch der SV Altenoythe und der SC Winckum mit von der Partie. Zwei Teams, die ebenfalls ein Endrundenticket anvisieren. In der Gruppe C kommt es zum Kräftemessen zwischen dem BV Garrel II und der SG Mol-

bergen/Ermke (13.45 Uhr). Die SG erreichte im vergangenen Jahr das Finalturnier und belegte dort den dritten Rang.

**Gruppe A:** SC Winkum, SG Kneheim/Hemmelte, SV Altenoythe, SV Bösel, SV DJK Elsten, SV Emstek, SV Evenkamp, SV Mehrenkamp.

**Gruppe B:** BV Essen, BV Garrel, FC Wachtum, SC Sternbusch, SG Galgenmoor/Stapelfeld, SV Cappeln, SV Mehrenkamp II.

**Gruppe C:** BV Garrel II, BV Varrelbusch, DJK SV Bunn, SG Molbergen/Ermke, SG Nikolausdorf/Petersdorf, TuS Emstekerfeld, TuS Falkenberg.

**Gruppe D:** FC Lastrup, FC Sedelsberg, SG Markhausen/Lindern/Thüle, SV Bösel, SV Höltighausen, SV Peheim-Grönheim, VfL Löningen.

## ENNEA

L	T	A
H	S	E
I	L	W

Bilden Sie aus den neun Buchstaben Wörter mit mindestens vier Buchstaben. Bedingung: Der Buchstabe im Mittelfeld muss immer enthalten sein. Jeder Buchstabe darf im Wort nur so oft verwendet werden, wie er im Schema enthalten ist. Erlaubt sind alle Wörter in der Einzahl oder Grundform, die im Lexikon und

Duden zu finden sind; geografische Bezeichnungen und Vornamen gelten auch. Jeder Buchstabe zählt einen Punkt. Für das Wort mit allen aufgeführten neun Buchstaben gibt es 20 Punkte (ä=ae, ö=oe, ü=ue, ß=ss). Beispiele: Last = 4, Saite = 5.

Es gilt folgende Wertung: über 150 Punkte: hervorragend, über 125 Punkte: sehr gut, über 100 Punkte: gut.

## FINDEN SIE SECHS UNTERSCHIEDE



## SILBENRÄTSEL

Aus den Silben: AL - AS - ATH - BILD - HUEBSCH - ISO - KA - LEICHT - LET - LIE - NE - PA - PLATZ - REN - RIE - ROS - RUNG - SE - SIS - STOSS - TE - TENT - TERS - TRO - ZEIT sind 8 Wörter nachfolgender Bedeutungen zu bilden, deren zweite Buchstaben - von oben nach unten gelesen - und achte Buchstaben - von unten nach oben gelesen - eine Redensart nennen.

- |                    |                         |
|--------------------|-------------------------|
| 1. Fahrzeuggestell | 5. Abdichtung           |
| 2. Pension         | 6. sehr schön, adrett   |
| 3. Übungsmunition  | 7. Mitarbeiter, Gehilfe |
| 4. ein Sportler    | 8. Hochbetrieb          |

## SCHÜTTELSCHWEDENRÄTSEL

BHOTU	↓	ACEHS	↓	AH	EG
BCEHU	►				
FSSU		AGH	►		
■				Rätsellösung	
EHT	►			W-837	

Die alphabetisch geschüttelten Buchstaben sind so umzustellen, dass sich sinnvolle Rätselwörter ergeben.

## IHR TAGESHOROSKOP

**WIDDER** 21.03. - 20.04.  
Im Beruf liegt eine ideale Zeit vor Ihnen. Sie haben Erfolg bei Verhandlungen und können dabei so manchen Gewinn für sich verbuchen. Und bewegen Sie sich mal mehr an der frischen Luft!

**STIER** 21.04. - 20.05.  
Sofern man heute auf Ihre Ideen und Vorschläge ablehnend reagieren sollte, dürfen Sie nicht resignieren. Setzen Sie sich noch aktiver als bisher für die Verwirklichung ein: Das wird helfen!

**ZWILLING** 21.05. - 21.06.  
Sie können und sollten Ihrem Partner auf die Dauer nicht zumutnen, dass er Verständnis für Ihre immer häufigeren Extrawünsche hat. Halten Sie sich zumindest eine Weile etwas zurück.

**KREBS** 22.06. - 22.07.  
Sich von Ihren Launen leiten zu lassen, ist natürlich im Grunde falsch. Damit erreichen Sie überhaupt nichts! Außerdem steht viel, zuviel sogar, auf dem Spiel. Beherzigen Sie einen guten Tipp.

**LÖWE** 23.07. - 23.08.  
Sie unterschätzen eine Person in Ihrer Nähe, und das könnte ziemlich ins Auge gehen für Sie. Bleiben Sie bitte möglichst auf der Hut, auch wenn Sie jemanden nicht ernst nehmen können!

**JUNGFRAU** 24.08. - 23.09.  
Sie wollen unbedingt besser sein als die anderen. Gesunder Ehrgeiz ist zwar absolut in Ordnung, doch diesen Ehrgeiz sollten Sie zügeln. Gehen Sie Ihre Aufgabe mit noch mehr Gelassenheit an.

**WAAGE** 24.09. - 23.10.  
Ändern Sie ruhig Ihre Meinung, sobald Sie merken, dass Sie falsch liegen. Sie sollen das natürlich nicht von Ansichten Dritter abhängig machen. Ein geselliges Zusammentreffen ist in Ordnung.

**SKORPION** 24.10. - 22.11.  
Günstige Merkur-Jupiter-Aspekte spielen Ihnen Chancen zu, die Sie ergreifen: Glück in Finanzen und bei Verhandlungen. In der Liebe ist die Lage jetzt instabil, was sich bald ändert.

**SCHÜTZE** 23.11. - 21.12.  
Jemand hat Ihnen deutlich seine Meinung zu einem bestimmten Thema gesagt. Nachdem Sie nun eine Weile geschmolzt haben, werden Sie einsehen, dass Sie durchaus nicht im Recht waren.

**STEINBOCK** 22.12. - 20.01.  
Sie müssen nicht immer und ständig nachgeben. Aber mit ein wenig mehr Bereitschaft zu Kompromissen vermeiden Sie Konflikte. Das gilt sowohl im Berufsleben, als auch für privat.

**WASSERMANN** 21.01. - 19.02.  
In einer Verhandlung spielt Ihnen jemand wohlwollend die benötigten Bälle zu. Bitte aber nicht vergessen, sich später dafür zu bedanken! Vielleicht können Sie sich bald einmal revanchieren.

**FISCHE** 20.02. - 20.03.  
Lassen Sie den Ärger doch einfach Ärger sein, und gehen Sie an die frische Luft, um mal wieder richtig frei zu atmen! Das vertreibt den Frust, und Probleme werden dadurch zu Problemchen.

jemandes Dienst übernehmen	Kaffee-sorte	Bruder von Remus (Sage)	↓	↓	sauber, klar	↓	neben, in der Nähe von	ehem. russischer Monarch	↓	US-Novelist † 1849	↓	↓	Abk.: et cetera	↓	Schiffs-reise	Geräte-lager	↓
►	▼							Pharma-zent	►								
Staat in Zentralafrika		Bürger-wehr	►					mit der Nase wahrnehmen	►								Hinter-halt
►					Müßig-gänger												
religiöses Zeremoniell		Schiffs-tau-spann-gerät		hoher Beamter	▼								große Echse		männlicher franz. Artikel	▼	
►			▼										►				
flüssiger Teil des Blutes	dt. Schau-spieler (Axel)		Kfz.-Z.: Tunesien	►									größtes Tasten-instrument		Chromo-somen-erb-anlagen		
►													►				
Sing-vogel	►						Bewoh-ner von Laos						Fluss durch Gerona (Span.)	►		Strom im südlichen Afrika	
►													Wohlige-schmack	Gerät der Turner	Kern einer Steinfrucht		
Vorname der Dagover † 1980		Affe, Weiß-hand-gibbon	►			Rufname der Taylor †	▼	schlan-genförmiger Spei-sefisch	unbek. Flug-objekt (Abk.)	iranisch-kaukas. Spieß-laute	englisch: Ende	▼	Kurzmit-teilung (Kw.)	Fluss in der Toscana	chem. Zeichen: Niob		
gleichm. Grund-rhythmus	►												Apostel der Grön-länder	►			
Fest-land-masse, Kontinent		englisch: tun, machen		Glocken-klang	►										Ton-bezeich-nung		
►			▼												Männer-kurz-name	►	
Dramen-gestalt bei Goethe	►						argenti-nische Metro-pole	►									W-3760

Auflösung: Die Rätsel aus der letzten Ausgabe



8	5	6	4	9	1	7	3	2	8	1	9	7	5	4	2	3	6
4	9	3	2	5	7	6	8	1	5	4	3	1	2	6	8	7	9
7	1	2	8	3	6	9	4	5	2	6	7	3	8	9	1	4	5
6	7	8	1	2	5	4	9	3	9	2	5	8	1	7	4	6	3
5	2	4	9	7	3	1	6	8	3	8	4	2	6	5	7	9	1
1	3	9	6	4	8	2	5	7	1	7	6	4	9	3	5	2	8
9	8	1	3	6	2	5	7	4	9	7	3	1	6	8	7	5	2
3	6	5	7	1	4	8	2	9	4	5	2	9	3	1	6	8	7
2	4	7	5	8	9	3	1	6	6	9	8	5	7	2	3	1	4

Silbenrätsel:  
1. CATCHER, 2. SEEZUNGE,  
3. EINHEIT, 4. DIGITAL, 5. NEUNTE,  
6. ERDOEL, 7. ABGELEGEN,  
8. HOSENTRAEGER. –  
Haendeschuettern.

L	G	O	I	L	S
D	S	C	H	N	G
S	H	E	I	I	E
P	O	N	I	N	G
O	E	R	E	G	

Ennea:  
DATENKLAU.  
Frage des Tages:  
b) Weißbrot.

## FRAGE DES TAGES

Ein altkeltisches Saiteninstrument der Barden heißt ...

- a) Crwth      b) Chwrt      c) Chrwt      d) Cwrth

7		6		8													
		6	8														
				3	6			</									

## TAGESTIPPS 10.JANUAR



**20.15 Das Erste**  
**Weißt du noch:** Regie: Rainer Kaufmann, D, 2023 Komödie. Bei Marianne (Senta Berger) und Günter (Günther Maria Halmer), einem Ehepaar in seinen Siebzigern, herrscht Routine, und das Gedächtnis beginnt nachzulassen. Natürlich nur das des Gegenübers, wie jeder von ihnen meint, bis eine Wunderpille auf verblüffende Weise die Erinnerungen zurückbringt. Sie reisen in der Zeit zurück und lassen die Geschichte ihres gemeinsamen Lebens vorbeiziehen. **90 Min.** ★★★

**22.30 3sat**  
**Eine verhängnisvolle Affäre:** Regie: Adrian Lyne, USA, 1987 Thriller. Dan Gallagher ist erfolgreich und lebt mit Frau und Kind in einem schönen Haus. Eine Affäre bringt jedoch alles in Gefahr. Als seine Frau für ein Wochenende verreist ist, verbringt Dan eine Nacht mit der attraktiven Alex. Für Dan war es nur ein Abenteuer, doch Alex will mehr. Als ihre Liebesbekundungen nicht erhört werden, beginnt sie, Dan zu terrorisieren. **115 Min.** ★★★



**22.45 RTL 2**  
**Constantine:** Regie: Francis Lawrence, USA/D/CDN/GB, 2005 Horrorfilm. Weil John Constantine von der Gabe, Engel und Dämonen zu sehen, so verängstigt ist, dass er Selbstmord begeht, landet er in der Hölle. Der Teufel schickt ihn zurück mit einer Aufgabe: Er soll dafür sorgen, dass die Balance zwischen Himmel und Hölle eingehalten wird. John trifft die Polizistin Angela Dodson (Rachel Weiss). Sie untersucht den mysteriösen Selbstmord ihrer Zwillingschwester. **140 Min.** ★★★



**23.25 Pro 7**  
**Ambulance:** Regie: Michael Bay, USA/J, 2022 Actionfilm. Will (Yahya Abdul-Mateen II) sieht sich in einer ausweglosen Lage: Um seiner schwerkranken Frau eine lebensrettende Operation bezahlen zu können, benötigt er finanzielle Unterstützung. In seiner Verzweiflung wendet er sich an seinen Adoptivbruder Danny, der ihn zu einer risikanten Aktion überredet. Sie planen einen Bankraub, der ihnen 32 Millionen Dollar einbringen soll. Der Coup läuft nicht nach Plan. **160 Min.** ★★★



**20.15 RTL 2**  
**Dejà Vu – Wettkampf gegen die Zeit:** Regie: Tony Scott, USA/GB, 2006 Thriller. Bei einem Bombenanschlag auf eine Passagierfähre in New Orleans sterben hunderte Menschen. Der Agent Doug Carlin (Denzel Washington) entdeckt Indizien für einen terroristischen Hintergrund. Eine Spezialeinheit des FBI, die eine Technologie entwickelt hat, die eine Reise zurück in die Zeit ermöglicht, steht ihm zur Seite. Ein Wettkampf gegen die Zeit beginnt, um das Attentat zu verhindern. **150 Min.** ★★★

**22.15 VOX**  
**James Bond 007: Leben und sterben lassen:** Regie: Guy Hamilton, GB, 1973 Agentenfilm. In New York, New Orleans und auf der Karibikinsel San Monique sterben fast zeitgleich drei Agenten des britischen Geheimdienstes auf mysteriöse Weise. Wer steckt dahinter? James Bond soll die Hintergründe aufklären. Die Spur führt ihn zunächst zu dem New Yorker Verbrecherboss Mr. Big. **155 Min.** ★★★

★★★ Top ★★ Durchschnitt ★ Geschmackssache

## ARD 1 Das Erste

**5.30 MoMa 9.00 Tagesschau 9.05** WaPo Bodensee. Krimiserie. Das Versprechen. Mit Floriane Daniel **9.50** Großstadtrevier. Krimiserie. Die blinde Zeugin. Mit Jan Fedder **10.40** Tagess. **10.45** Meister des Alltags **11.15** Wer weiß denn sowas? Show. Gäste: Wincent Weiss, Sotria. Moderation: Kai Pflaume **12.00** Tagesschau **12.10** Mi-Ma **14.00** Tagess. **14.10** Rote Rosen **15.00** **16.00** **17.00** **18.00** **18.50** **19.45** **19.50** **19.55** **20.00** **20.15** **21.00** **21.45** **22.20** **23.30** **23.40** **24.10** **24.35** **24.40** **24.45** **25.00** **25.15** **25.20** **25.25** **25.30** **25.35** **25.40** **25.45** **25.50** **25.55** **25.60** **25.65** **25.70** **25.75** **25.80** **25.85** **25.90** **25.95** **26.00** **26.05** **26.10** **26.15** **26.20** **26.25** **26.30** **26.35** **26.40** **26.45** **26.50** **26.55** **26.60** **26.65** **26.70** **26.75** **26.80** **26.85** **26.90** **26.95** **27.00** **27.05** **27.10** **27.15** **27.20** **27.25** **27.30** **27.35** **27.40** **27.45** **27.50** **27.55** **27.60** **27.65** **27.70** **27.75** **27.80** **27.85** **27.90** **27.95** **28.00** **28.05** **28.10** **28.15** **28.20** **28.25** **28.30** **28.35** **28.40** **28.45** **28.50** **28.55** **28.60** **28.65** **28.70** **28.75** **28.80** **28.85** **28.90** **28.95** **29.00** **29.05** **29.10** **29.15** **29.20** **29.25** **29.30** **29.35** **29.40** **29.45** **29.50** **29.55** **29.60** **29.65** **29.70** **29.75** **29.80** **29.85** **29.90** **29.95** **30.00** **30.05** **30.10** **30.15** **30.20** **30.25** **30.30** **30.35** **30.40** **30.45** **30.50** **30.55** **30.60** **30.65** **30.70** **30.75** **30.80** **30.85** **30.90** **30.95** **31.00** **31.05** **31.10** **31.15** **31.20** **31.25** **31.30** **31.35** **31.40** **31.45** **31.50** **31.55** **31.60** **31.65** **31.70** **31.75** **31.80** **31.85** **31.90** **31.95** **32.00** **32.05** **32.10** **32.15** **32.20** **32.25** **32.30** **32.35** **32.40** **32.45** **32.50** **32.55** **32.60** **32.65** **32.70** **32.75** **32.80** **32.85** **32.90** **32.95** **33.00** **33.05** **33.10** **33.15** **33.20** **33.25** **33.30** **33.35** **33.40** **33.45** **33.50** **33.55** **33.60** **33.65** **33.70** **33.75** **33.80** **33.85** **33.90** **33.95** **34.00** **34.05** **34.10** **34.15** **34.20** **34.25** **34.30** **34.35** **34.40** **34.45** **34.50** **34.55** **34.60** **34.65** **34.70** **34.75** **34.80** **34.85** **34.90** **34.95** **35.00** **35.05** **35.10** **35.15** **35.20** **35.25** **35.30** **35.35** **35.40** **35.45** **35.50** **35.55** **35.60** **35.65** **35.70** **35.75** **35.80** **35.85** **35.90** **35.95** **36.00** **36.05** **36.10** **36.15** **36.20** **36.25** **36.30** **36.35** **36.40** **36.45** **36.50** **36.55** **36.60** **36.65** **36.70** **36.75** **36.80** **36.85** **36.90** **36.95** **37.00** **37.05** **37.10** **37.15** **37.20** **37.25** **37.30** **37.35** **37.40** **37.45** **37.50** **37.55** **37.60** **37.65** **37.70** **37.75** **37.80** **37.85** **37.90** **37.95** **38.00** **38.05** **38.10** **38.15** **38.20** **38.25** **38.30** **38.35** **38.40** **38.45** **38.50** **38.55** **38.60** **38.65** **38.70** **38.75** **38.80** **38.85** **38.90** **38.95** **39.00** **39.05** **39.10** **39.15** **39.20** **39.25** **39.30** **39.35** **39.40** **39.45** **39.50** **39.55** **39.60** **39.65** **39.70** **39.75** **39.80** **39.85** **39.90** **39.95** **40.00** **40.05** **40.10** **40.15** **40.20** **40.25** **40.30** **40.35** **40.40** **40.45** **40.50** **40.55** **40.60** **40.65** **40.70** **40.75** **40.80** **40.85** **40.90** **40.95** **41.00** **41.05** **41.10** **41.15** **41.20** **41.25** **41.30** **41.35** **41.40** **41.45** **41.50** **41.55** **41.60** **41.65** **41.70** **41.75** **41.80** **41.85** **41.90** **41.95** **42.00** **42.05** **42.10** **42.15** **42.20** **42.25** **42.30** **42.35** **42.40** **42.45** **42.50** **42.55** **42.60** **42.65** **42.70** **42.75** **42.80** **42.85** **42.90** **42.95** **43.00** **43.05** **43.10** **43.15** **43.20** **43.25** **43.30** **43.35** **43.40** **43.45** **43.50** **43.55** **43.60** **43.65** **43.70** **43.75** **43.80** **43.85** **43.90** **43.95** **44.00** **44.05** **44.10** **44.15** **44.20** **44.25** **44.30** **44.35** **44.40** **44.45** **44.50** **44.55** **44.60** **44.65** **44.70** **44.75** **44.80** **44.85** **44.90** **44.95** **45.00** **45.05** **45.10** **45.15** **45.20** **45.25** **45.30** **45.35** **45.40** **45.45** **45.50** **45.55** **45.60** **45.65** **45.70** **45.75** **45.80** **45.85** **45.90** **45.95** **46.00** **46.05** **46.10** **46.15** **46.20** **46.25** **46.30** **46.35** **46.40** **46.45** **46.50** **46.55** **46.60** **46.65** **46.70** **46.75** **46.80** **46.85** **46.90** **46.95** **47.00** **47.05** **47.10** **47.15** **47.20** **47.25** **47.30** **47.35** **47.40** **47.45** **47.50** **47.55** **47.60** **47.65** **47.70** **47.75** **47.80** **47.85** **47.90** **47.95** **48.00** **48.05** **48.10** **48.15** **48.20** **48.25** **48.30** **48.35** **48.40** **48.45** **48.50** **48.55** **48.60** **48.65** **48.70** **48.75** **48.80** **48.85** **48.90** **48.95** **49.00** **49.05** **49.10** **49.15** **49.20** **49.25** **49.30** **49.35** **49.40** **49.45** **49.50** **49.55** **49.60** **49.65** **49.70** **49.75** **49.80** **49.85** **49.90** **49.95** **50.00** **50.05** **50.10** **50.15** **50.20** **50.25** **50.30** **50.35** **50.40** **50.45** **50.50** **50.55** **50.60** **50.65** **50.70** **50.75** **50.80** **50.85** **50.90** **50.95** **51.00** **51.05</b**

## KALENDERBLATT

**2005** In Italien tritt ein strenges Rauchverbot in Restaurants und öffentlichen Gebäuden in Kraft. Das Verbot gilt auch am Arbeitsplatz, auf Bahnhöfen und Flugplätzen.

**2000** Der weltgrößte Onlinedienst America Online (AOL) kündigt die Übernahme von Time Warner, dem größten Medienkonzern der Welt, an. Rückblickend einer der größten Flops der Wirtschaftsgeschichte.

**1975** Bundeskanzler Helmut Schmidt gibt nach sechseinhalb Jahren Bauzeit den neuen Hamburger Elbtunnel für den Verkehr frei.



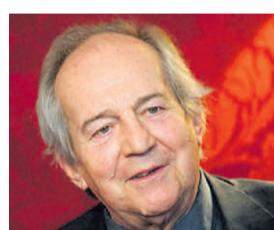
IMAGO-BILD: SILPA

**Geburtstage:** Yasmina Khadra (1955/Bild), algerischer Schriftsteller („Morituri“, „Nacht über Algier“); Gunther von Hagens (1945), deutscher Mediziner, Ausstellungsmacher („Körperwelten“)

**Todestag:** Sultan Kabus (1940-2020), Sultan von Oman

**Namenstag:** Gregor, Paulus, Wilhelm

## Österreichs Schauspiel-Legende Otto Schenk ist tot



Gestorben mit 94: Otto Schenk DPA-BILD: NEUBAUER

**WIEN/DPA** – Der österreichische Schauspieler, Theater- und Opernregisseur Otto Schenk ist im Alter von 94 Jahren gestorben. Das bestätigte sein Sohn Konstantin Schenk. Schenk hat über Österreich hinaus auch in Deutschland und anderen Ländern zahlreiche Inszenierungen verantwortet.

Stationen waren die Opern und Theater in München, Düsseldorf, Berlin, Köln und Hamburg. An der Metropolitan Opera in New York inszenierte er den gesamten „Ring des Nibelungen“ von Richard Wagner. Sein Sohn schätzt, dass sein Vater, der als Arbeitstier galt und teils zeitgleich auf der Bühne und vor der Kamera stand sowie Regie führte, rund 150 bis 200 Inszenierungen verantwortete. Nicht zuletzt die von Schenk gestalteten Opern „Der Rosenkavalier“ und „Die Fledermaus“ an der Bayerischen Staatsoper genießen besonderen Stellenwert.

Seinen Durchbruch in der Oper feierte er 1962 mit seiner Inszenierung von Alban Bergs „Lulu“ an der Wiener Staatsoper.

# Große Sorge um einzigartige Kulturstätten

**LITERATUR** Großfeuer in Los Angeles bedroht auch das Thomas-Mann-Haus und die Villa Aurora

VON OLIVER SCHULZ  
UND LISA FORSTER

**LOS ANGELES/BERLIN/OLDENBURG** – „Noch einmal davon gekommen“ – dies scheint das Narrativ für einen besonderen Denk- und Zufluchtsort an der kalifornischen Küste bei Los Angeles zu sein, wohin verfolgte Künstler wie Thomas Mann, Lion Feuchtwanger oder Bertolt Brecht zu Beginn der 1940er Jahre aus Nazi-deutschland geflohen waren und ihr Exil fanden. In diesen Tagen sind die beiden bedeutenden Kulturstätten, das Thomas-Mann-Haus und die Villa Aurora in Pacific Palisades, vor allem mit der Flucht verbunden, denn rund um die gewohnt sonnenreiche und äußerst regenarme Millionenmetropole wüten heftige Waldbrände und bedrohen Leib, Leben und Gebäude. Laut aktuellen Informationen konnten sich alle Stipendiaten und Mitarbeiter rechtzeitig in Sicherheit bringen.

Als „bisher unversehrt“ meldete am Donnerstagmorgen (Mitteleuropäische Zeit) eine Sprecherin das „Weiße Haus des Exils“ (wie ein Buchtitel von Thomas Manns Enkel Frido lautete). Die Villa Aurora wiederum habe dem Feuer in Teilen standhalten können, hieß es. Beide Gebäude befänden sich allerdings weiter in der Gefahrenzone.

### Seit 2016 im Besitz der Bundesrepublik

Das Thomas-Mann-Haus in Los Angeles war der Wohnsitz des Schriftstellers Thomas Mann (1875-1955), die Bundesrepublik kaufte es im Jahr 2016. In der Villa Aurora lebten während ihres Exils der Schriftsteller Lion Feuchtwanger und seine Frau, sie steht ebenfalls in Pacific Palisades und dient heute als Künstlerresidenz. Zur Villa Aurora teil-



Eine Aufnahme aus friedlichen Zeiten am 1550 San Remo Drive: Gäste stehen anlässlich der Eröffnung des Thomas-Mann-Hauses im Garten des Gebäudes.

DPA-BILD: VON JUTRCZENKA

te die Sprecherin mit: „Eine umfassende Schadensbeurteilung steht noch aus, sodass wir aktuell keine abschließende Einschätzung vornehmen können, in welchem Umfang Schäden an der Bausubstanz, der historischen Einrichtung und der Bibliothek zu erwarten sind.“ Zum bislang verschont gebliebenen Mann-Haus hieß es: „Auch dies ist eine Momentaufnahme, da die Situation sich jederzeit ändern kann.“

Erschrocken äußerte sich Kulturstaatsministerin Claudia Roth. „Eine Zerstörung dieser bedeutenden Kulturstätten wäre eine kulturelle Katastrophe. Sie sind Symbole des Exils und der Freiheit der Kunst“, sagte die Grünen-Politikerin. „Ich hoffe, dass diese wichtigen Kulturstätten erhalten bleiben und ihre Arbeit fortsetzen können“, wird Roth zitiert.

Einst Exilorte bedeutender deutscher Intellektueller wäh-



In der Villa Aurora in Pacific Palisades findet traditionell der Empfang der deutschen Oscar-Anwärter statt.

DPA-BILD: MUNKER

rend des Nationalsozialismus, sind es heute transatlantische Begegnungsstätten, in denen der kulturelle sowie der politische Austausch gefördert werden soll. Thomas-Mann-Fellows waren neben anderen

der Göttinger Literaturwissenschaftler Heinrich Detering, Soziologin Jutta Allmendinger (beide 2018), der Psychologe und Autor Frido Mann (2019), die Archäologin Sunhild Kleingärtner (2022) und aktu-

ell der Pianist und Ossietzky-Preisträger Igor Levit.

### Klaus Modick setzte Stipendium literarisch um

Zu den Stipendiaten der Villa Aurora zählten der Oldenburger Schriftsteller Klaus Modick (im Jahr 2009), der gebürtige Leeraner Autor Jan Brandt (2014) sowie der Filmmacher RP Kahl (2013). Das Exil-Thema wird literarisch 2011 in Modicks Roman „Sunset“ fortgeführt am Beispiel der Freundschaft zwischen den emigrierten Schriftstellern Bertolt Brecht und Lion Feuchtwanger. Der Roman war für den Deutschen Buchpreis als auch für den Wilhelm-Raabe-Literaturpreis nominiert worden. Das Werk erscheint im Februar 2025 neu bei Kiepenheuer & Witsch.

→ Weitere Informationen zu Thomas-Mann-Haus und Villa Aurora sowie News zu den Waldbränden unter [@ www.vatmh.org](http://www.vatmh.org)

## „Tagesschau“ und ARD-Sender verstärken Faktenchecks

**HAMBURG/DPA** – Nach der Ankündigung des Facebook-Konzerns Meta, die Zusammenarbeit mit Faktenprüfern in den USA zu beenden, plant die „Tagesschau“, ihre Aktivitäten gegen Falschinformationen auf Social-Media-Plattformen zu verstärken.

Auch die ARD-Landesrundfunkanstalten intensivierten ihre Bemühungen, teilte der Norddeutsche Rundfunk (NDR) am Donnerstag mit. Der „Faktenfinder“ auf der „Tagesschau“-Webseite beschäftigt sich mit verschiedensten Themen und ihrem Widerhall in Social Media – von der Sicherheit der anstehenden Bundestagswahl bis hin zu Alternativen für Zucker bei der Ernährung.

Meta-Gründer Mark Zuckerberg hatte angekündigt, in den USA die Zusammenarbeit mit Faktenprüfern für Facebook, Instagram und Threads zu beenden. Er nimmt sich Elon Musks X zum Vorbild.

## Buchmarkt zieht gemischte Bilanz

**LITERATUR** 2024 wurden weniger Bücher verkauft – Aber der Umsatz ist gestiegen

VON LUKAS FORTKORD

**BERLIN** – Die Buchbranche zieht wie auch im vergangenen Jahr eine gemischte Bilanz für das Vorjahr. Der Umsatz ist leicht gestiegen, die Lage in vielen Unternehmen bleibt aber angespannt, wie der Börsenverein des Deutschen Buchhandels in Frankfurt am Donnerstag mitteilte.

### Branche beobachtet Kaufzurückhaltung

„Die Lage auf dem Buchmarkt ist – wie in der gesamten Wirtschaft – weiterhin stark angespannt“, sagte die Vorsteherin des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels, Karin Schmidt-Fröderichs. Die Branche bekomme weiterhin die allgemeine Kaufzurückhaltung und Verunsicherung zu spüren.

In den zentralen Vertriebswegen, wie Buchhandlungen und dem Online-Handel, lag der Umsatz 0,8 Prozent über



Besucher lesen auf der Leipziger Buchmesse.

mit einem leichten Umsatzplus von 0,5 Prozent ab. In die beiden Kategorien fallen auch die derzeit sehr gefragten Genres Young Adult und New Adult.

### Merkel-Buch „Freiheit“ als Antreiber

Das Sachbuch konnte seine Umsätze im vergangenen Jahr sogar um 7,7 Prozent steigern. Das sei zum Teil auch auf den Verkaufserfolg des Buchs „Freiheit“ von Angela Merkel und Beate Baumann zurückzuführen. Ratgeber (minus 4,1 Prozent) und Reisebücher (minus 8,4 Prozent) fielen dagegen ab.

Das meistverkaufte Buch 2024 (Hardcover) über alle Warengruppen hinweg war 2024 laut Media Control „Altern“ von Elke Heidenreich. Es folgte auf Rang zwei „Das Kalendermädchen“ von Sebastian Fitzek. „Freiheit“ von Angela Merkel und Beate Baumann belegte Platz drei.

## VfB testet fünfmal die Form

**OLDENBURG/HRS** – Fünf Testspiele absolviert der Fußball-Regionalligist VfB Oldenburg voraussichtlich in der Winterpause. Chefcoach Dario Fossi bittet seine Spieler am kommenden Mittwoch, 15. Januar, zum ersten Training in diesem Jahr. Am Samstag, 25. Januar, steht dann ein Testspiel beim Bremen-Ligisten OSC Bremerhaven im Bremerhaven Nordseestadion an. Am Samstag, 1. Februar, prüft der VfB gegen den Oberligisten Eintracht Braunschweig II die Form, der Austragungsort steht noch nicht fest. Am Mittwoch, 5. Februar, ist der Oberligist SV Wilhelmshaven im Wilhelmshavener Jadestadion der Gegner der Oldenburger, am Samstag, 8. Februar, trifft der VfB auf den Oberligisten und Stadtrivalen VfL Oldenburg. Gespielt wird voraussichtlich im Sportpark Dornstede in Oldenburg. Am Samstag, 15. Februar, bildet ein Vergleich mit dem Ligarivalen Kickers Emden den Abschluss der Testspielerie. Der Austragungsort steht noch nicht fest, höchstwahrscheinlich wird die Partie ohnehin unter Ausschluss der Öffentlichkeit ausgetragen.

Das erste Punktspiel des VfB im neuen Jahr ist für Samstag, 22. Februar (15 Uhr), beim SV Meppen angesetzt.

## Jeddeloh verlängert mit Trainerstab

**JEDDELOH/LP** – Der Fußball-Regionalligist SSV Jeddeloh hat die Verträge mit dem Trainerstab um zwei Jahre verlängert. Damit bleiben Marc Jamieson (Co- und Athletiktrainer) und Ralf Potthoff (Torwarttrainer) den Ammerländern bis zum Sommer 2027 erhalten. Vor Weihnachten hatten bereits Cheftrainer Björn Lindemann und Sportlicher Leiter Olaf Blancke ihre Verträge um zwei Jahre verlängert. „Wir freuen uns, dass unser Trainerstab auch über die Saison hinaus bleibt. Wir sind mit der Arbeit zufrieden und möchten gemeinsam die nächsten Schritte gehen“, sagt Blancke.

Derzeit bereiten sich die Ammerländer, die am Montag ins Training eingestiegen sind, auf das erste Pflichtspiel des Jahres vor. Aktuell wäre dies das Nachhol-Heimspiel gegen Phönix Lübeck, das für den 15. Februar angesetzt wurde. Ob die Partie in Jeddeloh oder Altenoythe stattfinden wird, ist noch offen.

## HANDBALL

### Bundesliga Frauen

Frisch Auf! Göppingen	-	HB Ludwigsburg	23:32
HSG Blomberg-Lippe	-	BSV Zwickau	31:20
HSG Bensheim-Auerbach	-	SU Neckarsulm	35:28
Buxtehuder SV	-	Borussia Dortmund	21:28
Thüringer HC	-	Leverkusen	32:18
VfL Oldenburg	-	TuS Metzingen	Fr 19:00
1. Borussia Dortmund	12	348:311	21:3
2. HB Ludwigsburg	11	367:274	20:2
3. Thüringer HC	11	336:286	18:4
4. HSG Blomberg-Lippe	12	331:287	15:9
5. HSG Bensheim-Auerbach	12	377:337	14:10
6. VfL Oldenburg	11	303:305	13:9
7. TuS Metzingen	11	320:318	9:13
8. Frisch Auf! Göppingen	12	312:349	8:16
9. Buxtehuder SV	12	317:357	8:16
10. BSV Zwickau	11	265:318	6:16
11. SU Neckarsulm	12	313:347	6:18
12. Leverkusen	11	211:311	0:22

■ Playoffs ■ Playdowns

## TV-Präsenz entschädigt für kurze Woche

**HANDBALL** VfL Oldenburg empfängt am Freitag TuS Metzingen – Trainer Bötel mit Hinrunde zufrieden

VON MATHIAS FREESE

**OLDENBURG** – Viel Zeit zur Besinnung oder für größere Umstellungen hatte der VfL Oldenburg zwischen dem Abschluss der Bundesliga-Hintrunde und dem Start der Rückrunde nicht – im Gegen teil. Nicht einmal eine „normale“ Vorbereitung auf den kommenden Gegner war möglich – doch das nimmt VfL-Trainer Niels Bötel gerne hin, schließlich hat die kurze Woche einen guten Grund: An diesem Freitag wird das Heimspiel der Oldenburger Handballerinnen gegen die TuS Metzingen (19 Uhr/kleine EWE-Arena) auf Eurosport im frei empfangbaren Fernsehen übertragen.

### Fünf-Punkte-Polster

Viel Grund für Veränderungen gab es allerdings auch gar nicht. „Wir haben eine ziemlich gute Hinrunde gespielt“, bilanzierte Bötel in der „kurzen“ VfL-Woche nach dem für den Coach trotz der knappen 27:28-Niederlage positiven Abschluss gegen Tabellenführer Borussia Dortmund am Sonntag. Und das „trotz der vielen Unwägbarkeiten aus kurzfristigen Ausfällen“ ergänzte Bötel. So fehlt seit längerem Toni Reinemann, Bundesliga-Torschützenkönigin der Vorsaison, und auch Merle Lampe – Torschützenkönigin in der Saison zuvor – ist einige Wochen ausgefallen.

Vor diesem Hintergrund fand Bötel auch die Niederlage beim Aufsteiger FA Göppingen „in Ordnung“, obwohl man sich vor der Saison dort sicherlich zwei Punkte ausgerechnet hätte. „Aber bei den Spielen gegen Göppingen und Dortmund muss man sagen – und das machen meine Spielerinnen auch, deshalb macht es so einen Spaß, mit ihnen zusammenzuarbeiten – dass es nicht an den gegnerischen Mannschaften lag, dass wir dort verloren haben, sondern an einfacheren Fehlern von uns“, gab Bötel zu. Mit dem fünften Tabellenplatz nach Abschluss der Hinrunde und vor allem dem Fünf-Punkte-Polster auf den Buxtehuder SV auf dem ersten Nicht-Playoff-Platz ist der Coach aber sehr zufrieden.



Schneller Blick auf die Taktiktafel: Die Handballerinnen des VfL Oldenburg um Trainer Niels Bötel haben nicht viel Zeit, um sich auf den Rückrundenstart gegen die TuS Metzingen am Freitag vorzubereiten.

BILD: PIET MEYER

Dementsprechend erwartet Bötel eine spannende Rückrunde, da wie von ihm erwartet noch viele Teams um die Playoffplätze kämpfen – bis zu Rang elf. Seine Vorgabe: „Wir wollen den Abstand beibehalten und so schnell wie möglich die Playoffs fix machen.“

### Frage der Eingespieltheit

Nichtsdestotrotz sei aber noch eine Rückrunde zu spielen: „Ich würde mich sehr freuen, wenn wir da enden, wo wir stehen – aber das wird harde Arbeit“, betonte Bötel. Denn auch wenn verletzte Spielerinnen wie Lampe und Reinemann zurückkommen, sei das auch „eine Frage der Eingespieltheit“. „Sie sind dann ein bisschen wie neue Spieler, wie ‚Fremdkörper‘“, sagt der Coach und betont die Anführungszeichen bei „Fremdkörper“: „Das entwickelt sich erst wieder weg, wenn man ein paar Wochen zusammen trainiert hat.“

Einen großen Schritt in Richtung dieses Ziels können die VfLerinnen am Freitag machen. Das Hinspiel in Metzingen hatte der VfL Anfang Oktober etwas überraschend knapp gewonnen. „Gerade zu Saisonbeginn haben wir gut gepunktet, obwohl wir gar nicht so stark gespielt haben“, meinte Bötel zu dem 27:26 am 3. Spieltag, das sich dem 29:28-Sieg bei der HSG Bensheim/Auerbach anschloss.

Das Rückspiel werde interessant, meint Bötel, weil Metzingen eine gute Form habe, seit in der EM-Pause im De-

zember Miriam Hirsch das Team als Trainerin übernommen habe: „Man konnte in den drei Spielen seitdem schon ein bisschen sehen, dass sie was verändert hat. Es werden aber noch Veränderungen kommen, deshalb können wir nicht sicher sein, was auf uns zu kommt“, bekannte Bötel, der sich aber trotz des etwas schwachen Saisonstarts der „Tussies“ sicher war, dass sie nicht um einen Playoffplatz würden kämpfen müssen. Dafür sei der mit viel Bundesliga-Erfahrung gespickte Kader um Ex-Nationalspielerin Julia Behnke zu stark und zu erfahren.

### Neue Tussies-Trainerin

„Metzingen gehört da hin, wo wir stehen – vielleicht sogar einen Platz höher“, sagte der VfL-Coach, schob aber direkt eine Ansage hinterher: „Wir wollen auch das Rückspiel gewinnen und zeigen,

dass wir da auch hingehören.“

Und das vor den Augen vieler handballinteressierter Free-TV-Zuschauer. „Es ist in meinen Augen super, dass wir uns als VfL Oldenburg noch mal bei Eurosport präsentieren dürfen“, freute sich Bötel. Da mache es ihm auch nicht so viel aus, wenn er dadurch eine kürzere Vorbereitungszeit hat – zumal am Dienstag wegen des Neujahrssempfangs das Training auch noch ausfiel. „Normalerweise hätten wir ein paar Trainingstage mehr gehabt. Da sehe ich Metzingen schon im Vorteil, weil sie mehr Ruhe hatten“, sprach Bötel an, dass die Gäste ihr bislang letztes Spiel (34:24-Sieg bei Bensheim/Auerbach) schon am Samstag hatten. Dennoch geht der VfL motiviert und mit Vorfreude in das Duell mit dem Tabellennachbarn: „Wir hoffen, dass wir das Spiel auch mit weniger Vorbereitungszeit erfolgreich gestalten können.“

### Große TV-Bühne

„Metzingen gehört da hin, wo wir stehen – vielleicht sogar einen Platz höher“, sagte der VfL-Coach, schob aber direkt eine Ansage hinterher: „Wir wollen auch das Rückspiel gewinnen und zeigen,

## Mit dieser Partnerin greift Lea Kunst künftig an

**BEACHVOLLEYBALL** Varelerin bildet Duo mit Melanie Paul – 2024 zwei Turniere gemeinsam gespielt

VON MATHIAS FREESE

**VAREL/HAMBURG** – Es gibt nur wenige deutsche Top-Beachvolleyballerinnen, mit denen Lea Sophie Kunst im vergangenen Jahr nicht gemeinsam – oder zumindest als Gegnerinnen – auf dem Feld gestanden hat. Die zwei gemeinsamen Auftritte mit Melanie Paul in Kühlungsborn aber waren besonders für die 23-Jährige aus Varel (Kreis Friesland).

### 2. Platz in Kühlungsborn

„Hat sehr viel Spaß gemacht, mit dir auf dem Court zu stehen“, postete Kunst im August 2024 auf ihrer Instagramseite neben einem Bild, das die beiden beim Abklatschen zeigen. Das Duo, das sich spontan für die beiden Turniere der German-Beach-Tour-Serie in Kühlungsborn zusammengefunden hatte, hatte



Abgeklatscht: Lea Sophie Kunst (rechts) und Melanie Paul jubeln nach einem Sieg in Kühlungsborn.

BILD: IMAGO/STEIGEMANN

zum Auftakt an der Ostsee den zweiten Platz gemacht. Nach der Auftaktniederlage gegen Paula Schurholz/Janne Uhl waren Kunst und Paul durchmarschiert, hatten Anna-Lena Grüne und Chanoa Christ sowie Nele Barber und Melanie Germert bezwungen und dann im Halbfinale erfolgreich:

„Mal sehen, wie viele Blocks wir uns noch holen können.“ Am Wochenende darauf reichte es trotz eines Auftaktsiegs gegen Isabel Schneider und Kirra Walkenhorst nach zwei Niederlagen gegen Sandra Itlinger und Kim van de Velde sowie Barber/Germert für den achtbaren fünften Platz.

### In Chile aufgewachsen

Doch in diesem Jahr bekommt das Duo weitere Chancen, sich auch den ein oder anderen Turniersieg zu sichern. Denn Kunst und Paul greifen als feste Paarung bei der German Beach Tour und sicher auch bei einigen internationalen Turnieren an.

Ins Jahr 2024 war Kunst eigentlich mit Julia Sude gegangen, die beiden gewannen im Juli noch das Future-Turnier der Beach-Pro-Tour auf der Ostsee wiederum auf ihrem Instagram-Kanal geschrieben:

nach verletzte sich Sude. Kunst spielte daraufhin bis zur deutschen Meisterschaft in Timmendorfer Strand Ende August sechs Turniere mit fünf verschiedenen Partnerinnen. Bei der DM wurde die Varelerin Vierte mit Karla Borger. Im Spätherbst spielte Kunst noch drei Turniere der Pro Beach Tour in Südostasien mit Grüne.

Die 24-jährige Paul, die in Chile aufwuchs und in Malibu in den USA studierte, spielte in den vergangenen beiden Jahren mit Hanna-Marie Schieder zusammen. Das Duo gewann im Sommer 2023 ein German-Beach-Tour-Turnier in München und wurde 2023 sowie 2024 Neunte bei der DM.

Kunst lernte das Volleyballspielen beim Vareler TB und gewann bereits 2018 den deutschen Meistertitel der U 19 sowie den U-18-Europameistertitel mit Svenja Müller.

## NAMEN



DPA-BILD: WELLER

## Begehrt

Manchester City hat einem Bericht zufolge großes Interesse an einem Winter-Transfer von Eintracht Frankfurts Stürmerstar **OMAR MARMOUSH** (25). Nach Informationen des Pay-TV-Senders Sky soll der englische Meister, der sich bereits in fortgeschrittenen Verhandlungen mit dem Ägypter befindet, nun auch den Fußball-Bundesligisten offiziell über sein Interesse informiert haben. Demnach will City dem Eintracht-Stürmer einen Kontakt bis 2029 oder 2030 anbieten. Der Marktwert von Marmoush liegt bei rund 60 Millionen Euro. Die Eintracht soll laut Sky-Informationen 80 Millionen Euro fordern. Marmoush hat in dieser Saison bereits 13 Tore erzielt.

Der deutsche Fußball-Nationalspieler **NICLAS FÜLLKRUG** (31) vom englischen Premier-League-Club West Ham United spielt künftig unter Trainer **GRAHAM POTTER** (49). Das gab der Verein aus London einen Tag nach der Trennung vom spanischen Coach **JULEN LOPETEGUI** (58) bekannt. Potter war zuletzt vereinslos und trainierte zuvor den FC Chelsea und Brighton & Hove Albion. Bei den Hammers erhält er einen Zweieinhalbjahresvertrag. West Ham steht aktuell auf dem 14. Tabellenrang mit sieben Punkten Vorsprung auf einen Abstiegsrang.

## FERNSEHTIPPS

**LIVE AM FREITAG**  
**SKIBERGSTEIGEN** 11.10 Uhr, Eurosport, Weltcup, Sprint, aus Shahdag/Aserbaidschan  
**BIATHLON** 14.05 Uhr, ZDF und Eurosport, Weltcup, Männer, Sprint, aus Oberhof  
**FUßBALL** 18 Uhr, DFB 1, Männer, Saudi Pro League, Al Ahli - Al Shabab; 20.30 Uhr, Sat.1, Männer, Bundesliga, Borussia Dortmund - Bayer Leverkusen  
**HANDBALL** 19 Uhr, Eurosport, Frauen, Bundesliga, VfL Oldenburg - TuS Metzingen, aus Oldenburg

## ZITAT

„Ich würde aus dem VAR ein Stück weit zurückgehen und die Schiedsrichter wieder die Ermessensentscheidungen treffen lassen.“

**Axel Hellmann**  
Vorstandssprecher des Fußball-Bundesligisten Eintracht Frankfurt und Präsidiumsmitglied der Deutschen Fußball Liga, über den Video-Schiedsrichter VAR



Borussia Dortmund (links Marcel Sabitzer) und Bayer Leverkusen (Florian Wirtz) standen sich zuletzt am 21. April 2024 in der Bundesliga gegenüber. Die Partie endete 1:1.

## Wada wartet auf Geld aus USA

**WASHINGTON/DPA** – Die amerikanische Regierung hat die für 2024 geschuldeten 3,6 Millionen Dollar an die Welt-Anti-Doping-Agentur nicht gezahlt und dies mit der Unzufriedenheit über die Arbeitsweise der Wada begründet. Dabei wurde auch die Handhabung in der Affäre um 23 ungeahndete Doping-Vorfälle in Chinas Schwimmteam im Jahr 2021 genannt. Die amerikanische Anti-Doping-Agentur Usada unterstützte die Maßnahme des Büros für nationale Drogenkontrollpolitik des Weißen Hauses.

Die US-Zahlungen machen sechs Prozent des Jahresbudgets der Wada aus. 50 Prozent werden vom Internationalen Olympischen Komitee getragen. Die restlichen 50 Prozent steuern die Regierungen von rund 180 Ländern bei. Die USA sind unter diesen Ländern der größte Geldgeber.

„Die Wada muss konkrete Maßnahmen ergreifen, um das Vertrauen in das weltweite Anti-Doping-System wiederherzustellen und den Athleten das volle Vertrauen zu geben, das sie verdienen“, sagte der US-Drogenbeauftragte Rahul Gupta der Nachrichtenagentur AP. Bereits 2022 hatte Gupta den Restbetrag der USA nur unter Vorbehalt gezahlt und eine Warnung ausgesprochen. Die Kritik hält bereits seit sechs Jahren an und hat sich in den Regierungen von Donald Trump und Joe Biden kaum unterschieden.

## Freundin im Koffer eingeschmuggelt

**GUANGZHOU/DPA** – Ein chinesischer Basketball-Club hat einen seiner Spieler suspendiert, weil dieser seine Freundin in einem Koffer in das Vereinswohnheim geschmuggelt haben soll.

Zhang Xingliang habe durch persönliches Fehlverhalten großes Aufsehen unter den Fans ausgelöst, begründete der Verein Guangzhou Loong Lions seine Entscheidung. Der 20-jährige Guard habe Mannschaftsregeln gebrochen und werde vorübergehend nicht an Spielen des Clubs teilnehmen.

## Ein Spitzenspiel zum Neustart

**BUNDESLIGA** Dortmund empfängt Meister Leverkusen – Schiedsrichter-Tausch

VON THOMAS EBER, JANA GLOSE UND CARSTEN LAPPE

## KEHL VERLÄNGERT

**DORTMUND** – Der Druck ist groß, die Mannschaft in der Pflicht: Borussia Dortmund muss zum Start in ein ereignisreiches Jahr sofort liefern. Der Auftakt könnte kaum schwerer sein. Im ersten Spiel nach der kurzen Winterpause empfängt der BVB an diesem Freitag (20.30 Uhr/Sat.1) in der Fußball-Bundesliga den Double-Sieger Bayer Leverkusen.

## Heftiger Januar

Trainer Nuri Sahin sieht den Bundesliga-Kracher am 16. Spieltag gegen Florian Wirtz und Co. allerdings nicht als Gefahr, sondern als Chance – zumindest öffentlich. „Ich bin froh, dass es gegen Leverkusen geht, das ist ein Topspiel und ein Gradmesser“, sagte der 36-Jährige. Sahins Hoffnung: Ein Sieg soll Selbstvertrauen und den BVB in einen „Flow“ bringen. Der junge Coach weiß aber auch um das Risiko: Einen Fehlstart kann sich der BVB nicht leisten. Dafür hat der Revierclub in der Hinrunde zu viele Spiele verloren. 25 Punkte und Platz

sechs nach 15 Spielen sind für die eigenen Ansprüche deutlich zu wenig. Eine Niederlage wäre im Rennen um das Minimalziel Champions-League-Qualifikation ein empfindlicher Rückschlag und könnte gleich wieder für Krisenstimmen sorgen.

Der Januar wird für den BVB richtungsweisend. Gegen Leverkusen und eine Woche später bei Eintracht Frankfurt spielt die Boria gegen direkte Konkurrenten im Kampf um die Königsklassen-Plätze. In der Champions League ent-

scheidet sich in Bologna und gegen Donezk, ob Dortmund direkt ins Achtelfinale einzusteht oder in die Playoffs muss.

Die Leverkusener sind derzeit das, was der BVB gerne wäre: Erster Bayern-Verfolger und halbwegs in Schlagdistanz zum Spitzenreiter aus München. Mit einem Sieg würde das seit dem zweiten Spieltag ungeschlagene Team von Trainer Xabi Alonso zumindest vorübergehend bis auf einen Zähler an den Rekordmeister heranrücken. Der BVB könnte mit drei Punkten auf Rang drei klettern.

## Stegemann muss passen

Schiedsrichter Sascha Stegemann fällt für das Spiel krankheitsbedingt aus. Wie der Deutsche Fußball-Bund (DFB) mitteilte, kann der 40-Jährige die Partie wegen eines grippalen Infekts nicht leiten. Für ihn übernimmt Tobias Stieler. Stegemann hätte zum ersten Mal seit knapp zwei Jahren ein Spiel der Schwarz-Gelben pfeifen sollen. Die Ansetzung hatte bereits vor der Partie für Aufsehen gesorgt. Stegemann hatte dem BVB Ende

April 2023 im Spiel beim VfL Bochum einen berechtigten Foulelfmeter verweigert. Durch das 1:1 büßte der BVB zwei Punkte im Duell mit dem FC Bayern ein, der sich dann am letzten Spieltag noch die deutsche Meisterschaft holte.

Stegemann, der sich bereits am folgenden Tag für seinen Fehler entschuldigt hatte, erhielt damals Morddrohungen und stand vier Wochen lang unter Polizeischutz.

Aber nicht nur Stegemann wird im Spitzenspiel fehlen. Auch der ursprünglich ange setzte vierte Offizielle Frank Willenborg ist erkrankt und wird laut DFB von Florian Badstübner ersetzt.

Am Donnerstag gaben die Dortmunder noch eine Spielerpersonalie bekannt. Sébastien Haller wird den Rest der Saison bei seinem Ex-Club FC Utrecht spielen. Der 30-jährige Stürmer war eigentlich an den spanischen Erstliga-Aufsteiger CD Leganés verliehen, dort kam er aber nicht zum Zug und wechselt nun in die Niederlande. In Utrecht spielte Haller bereits zwischen 2015 und 2017 und erzielte dort vor seinem Transfer zu Eintracht Frankfurt 51 Tore.

## Sportgericht spricht Bochum den Sieg zu

**FUßBALL** Urteil nach Feuerzeugwurf auf Torwart bei Spiel in Berlin

VON ULRIKE JOHN

**FRANKFURT** – Torwart Patrick Drewes nahm das Urteil des DFB-Sportgerichts ohne große Emotionen hin – der VfL Bochum darf sich aber nach der juristischen Aufarbeitung des Feuerzeugwurfs von Berlin erst einmal als Gewinner fühlen. 25 Tage nach dem Eklat beim unterbrochenen Bundesliga-Spiel zwischen Union Berlin und dem Tabellenletzten (1:1) hat das DFB-Sportgericht den Bochumern drei Punkte zugesprochen. Die Partie wird mit 2:0 für den VfL gewertet, weil Drewes dabei verletzt worden war. Die Berliner können innerhalb einer Woche noch Einspruch vor dem DFB-Bundesgericht einlegen, was sie zunächst offenließen.

In der Tabelle bekommt Bochum die Punkte daher noch nicht angerechnet.

Das Sportgericht gab in Frankfurt dem Einspruch des VfL gegen die Wertung des Spiels statt. „Für eine besondere Schauspieleinlage von Herrn Drewes oder für ein Komplott oder eine Schmierenkomödie haben wir nicht die entsprechenden Anhaltpunkte bekommen“, sagte Stephan Oberholz als Vorsitzender des Gremiums nach der rund dreistündigen mündlichen Verhandlung auf dem DFB-Campus.

Union wird nach Vorliegen der schriftlichen Urteilsbegründung über das weitere Vorgehen entscheiden, wie Christian Arbeit, Geschäftsführer Kommunikation des

Clubs, ankündigte. Arbeit betonte aber: „Dieses Urteil widerspricht unserer Rechtsauffassung, dass das Spiel nach Entscheidung des Schiedsrichters ordnungsgemäß mit dem sportlichen Ergebnis von 1:1 beendet wurde und keine Umstände vorliegen, die eine Änderung des Ergebnisses durch das DFB-Sportgericht begründen könnten.“

Die Partie im Stadion An der Alten Försterei war am 14. Dezember ab der 92. Minute für mehr als 25 Minuten unterbrochen, nachdem der Bochumer Schlussmann Drewes von einem aus dem Union-Block geworfenen Feuerzeug getroffen worden war und vom Feld musste. Die Berliner hatten angezweifelt, dass eine Verletzung bei Dre

wes vorgelegen habe. „Vorne links oben“ am Kopf sei er getroffen worden, sagte der VfL-Keeper bei der Verhandlung auf dem DFB-Campus: „Das war schon ein Treffer, den ich wahrgenommen habe.“

Das Spiel wurde nach dem Vorfall und der Unterbrechung durch Schiedsrichter Martin Petersen ohne Drewes fortgesetzt und beendet. Da Bochum sein Auswechselkonto bereits ausgeschöpft hatte, ging Angreifer Philipp Hofmann kurzzeitig ins Tor. Beide Teams passten danach den Ball lediglich hin und her, um die Begegnung zu beenden. Union hatte den Feuerzeugwerfer nach eigenen Angaben ermittelt, eine Anzeige erstattet und ein dreijähriges Stadionverbot ausgesprochen.

## FUßBALL

## Bundesliga Männer

Borussia Dortmund - Bayer Leverkusen	Fr 20:30
1899 Hoffenheim - VfL Wolfsburg	Sa 15:30
1. FC Heidenheim 1846 - Berlin	Sa 15:30
SC Freiburg - Holstein Kiel	Sa 15:30
FSV Mainz - VfL Bochum	Sa 15:30
FC St. Pauli - Eintracht Frankfurt	Sa 15:30
M'gladbach - Bayern München	Sa 18:30
RB Leipzig - Werder Bremen	Sa 15:30
FC Augsburg - VfB Stuttgart	Sa 17:30
1. Bayern München	15 47:13 36
2. Bayer Leverkusen	15 37:21 32
3. Eintracht Frankfurt	15 35:23 27
4. RB Leipzig	15 24:20 27
5. FSV Mainz	15 28:20 25
6. Borussia Dortmund	15 28:22 25
7. Werder Bremen	15 26:25 25
8. M'gladbach	15 25:20 24
9. SC Freiburg	15 21:24 24
10. VfB Stuttgart	15 29:25 23
11. VfL Wolfsburg	15 32:28 21
12. Union Berlin	15 14:19 17
13. FC Augsburg	15 17:32 16
14. FC St. Pauli	15 12:19 14
15. 1899 Hoffenheim	15 20:28 14
16. 1. FC Heidenheim 1846	15 18:33 10
17. Holstein Kiel	15 19:38 8
18. VfL Bochum	15 13:35 6

Champions League ■ Europa League ■ Conference League ■ Relegation ■ Absteiger

## Pinguins siegen in Augsburg

AUGSBURG/BREMERHAVEN/HRS

– Die Fischtown Pinguins aus Bremerhaven sind in der Deutschen Eishockey Liga erfolgreich in ihre Serie von drei Auswärtsspielen gestartet. Am Mittwochabend gewann das Team von Trainer Alexander Sulzer sein Nachholspiel bei den Augsburger Panthern mit 6:2 (2:0, 3:0, 1:2). Vor 4997 Zuschauern erzielten Jan Urbas (1. Minute), Markus Vikingstad (10.), Maxim Rausch (23./35.), Ziga Jeglic (29.) und Matthew Abt (50.) die Tore für Bremerhaven. Aufseiten der Augsburger trafen Florian Elias (45.) und Alexander Oblinger (55.). Die Partie hätte bereits Mitte Dezember stattfinden sollen, musste wegen eines Champions-League-Duels der Bremerhavener aber verschoben werden.

An diesem Freitag (19.30 Uhr) treten die drittplatzierten Pinguins beim Tabellenvierten EHC München an, an diesem Sonntag (14 Uhr) folgt das Duell bei den Grizzlys Wolfsburg.

## Tannheimer (19) Neunte in Oberhof

OBERHOF/DPA – Nach sechs Podestplätzen nacheinander ist Biathletin Franziska Preuß nur mit einem 28. Rang ins neue Jahr gestartet. Die 30-jährige musste im Sprint beim Heim-Weltcup im thüringischen Oberhof bei Dauerregen und teils starkem Wind ihr bislang schlechtestes Saisonresultat hinnehmen. Aufgrund ihres Vorsprungs behält sie aber das Gelbe Trikot der Gesamtweltcup-Führenden.

Beim Überraschungssieg der Französin Paula Botet hatte Preuß nach drei Strafrunden zwei Minuten Rückstand. Beste Deutsche am Rennsteig wurde die 19-jährige Julia Tannheimer als Neunte. Direkt dahinter landete Selina Grotian auf Rang zehn.

## ERGEBNISSE

BASKETBALL

Männer, Champions League, Zweirunden-Kalifikation (2 Siege nötig). 1. Spiel Manisa BB - Niners Chemnitz 87:86, Baskets Bonn - GB Reggio Emilia 91:94.

Eurocup, 14. Spieltag, Gruppe A RP Ulm - CB Gran Canaria 76:83.

Gruppe B Hamburg Towers - Reyer Venezia 77:90.

SKI ALPIN

Weltcup in Madonna di Campiglio / Italien, Männer, Slalom 1. Albert Popow (Bulgarien) 1:45,22 Minuten, 2. Loic Meillard (Schweiz) +0,44 Sekunden - 6. Linus Straßer (München) +0,82.

EISHOCKEY

Männer, DEL, 27. Spieltag Augsburger Panther - Fischtown Pinguins Bremerhaven 2:6 (0:2,0:3,2:1).

BIATHLON

Weltcup in Oberhof, Frauen, 7,5 km Sprint 1. Paula Botet (Frankreich) 22:52,8 Min./0 Schießfehler, 2. Marlen Kirkeeide (Norwegen) +31,1 Sek./1 - 9. Julia Tannheimer (Ulm) +56,4/1, 10. Selina Grotian (Mittenwald) +59,0/1, 28. Franziska Preuß (Haag) +2:00,2/3, 35. Sophia Schneider (Teisendorf) +2:19,1/4, 36. Julia Kink (Aschaffenburg) +2:19,8/2, 68. Vanessa Voigt (Rotterode) +3:38,2/2.



Magnus Carlsen und Ella Victoria Malone (Paar in der Bildmitte) haben Anfang Januar in Oslo geheiratet. Nun tritt der Norweger für den FC St. Pauli in der Schach-Bundesliga an.

DPA-BILD: PEDERSEN GISKE



In Bremen dabei: Elia Viviani aus Italien

BILD: IMAGO

## Radstar rückt nach in Bremen

OLDENBURG/BREMEN/HRS – Bei den Bremer Sixdays, die an diesem Freitag beginnen, gibt es eine kurzfristige Änderung im Fahrerfeld. Wie der Veranstalter des Radsport-Events in der ÖVB-Arena mitteilte, ist der Italiener Elia Viviani in Bremen dabei. Der 34-Jährige, der 2016 Olympiasieger im Omnium wurde und bei den Spielen 2024 in Paris Silber im Madison gewann, ersetzt seinen jüngeren Bruder Attilio Viviani (28), der nach Angaben des Veranstalters doch nicht über die nötige Lizenz verfügt.

Die Nachnominierung führt zu einigen Umbesetzungen im Feld der zwölf Teams. Viviani, der im Laufe seiner Karriere unter anderem Etappen bei der Tour de France, der Vuelta in Spanien sowie beim Giro d'Italia gewann, wird in Bremen an der Seite seines Landsmannes Simone Consonni fahren. Der sollte ursprünglich mit Michele Scarazzini (Italien) ein Duo bilden. Dieser wird nun aber mit seinem Landsmann Matteo Donega fahren.

Die Veranstaltung in Bremen trägt weiterhin den Namen Sixdays, dauert aber nur noch vier Tage.

→ [www.sixdays.de](http://www.sixdays.de)

## Superstar hilft im Tabellenkeller

**SCHACH** Norweger Magnus Carlsen tritt am Wochenende für FC St. Pauli an

VON STEFAN FLOMM

HAMBURG – Magnus Carlsen gehört zu den schillerndsten Figuren der Schach-Welt. Was der 34-jährige Norweger auch tut, die Schlagzeilen sind ihm gewiss. Diese waren in den vergangenen Wochen wegen eines Hosen-Eklats und Vorwürfen einer Absprache nicht unbedingt immer positiv.

### Einst beim Fußball

Am Wochenende wird er in Hamburg neugierige und wohlwollende Blicke auf sich ziehen: Der Weltranglistenersste sitzt erstmals für den FC St. Pauli in der Schach-Bundesliga am Brett. „Wir freuen uns, dass einer der besten Schachspieler der Welt für den FC St. Pauli antritt“, sagte Club-Präsident Oke Göttlich: „Dies ist ein kluger Zug von Magnus Carlsen, der zeigt, wie viel Strahlkraft der Verein hat.“

Carlsen hat laut Oliver von Wersch, stellvertretender Leiter der Schachabteilung, schon längere Zeit eine Verbindung zum Kiezclub. Der Schach-Genius sei vor Jahren mal Zuschauer bei einer Niederlage der Fußballer gewesen, erzählte von Wersch dem NDR. Carlsen habe die Stimmung am Millerntor so beeindruckt, dass er sich ein Trikot des Vereins kaufte.

### IM FEBRUAR AN DER OSTSEE ZU GAST

**Nach den Spielen** für den FC St. Pauli geht es für Carlsen schon bald in Norddeutschland weiter. In Weißensehäuser Strand an der Ostseeküste startet vom 7. bis 14. Februar die Freestyle Chess Grand Slam Tour. Bei dieser Schachvariante werden die Positionen der Figuren auf der Grundlinie ausgelost, wodurch die alten bekannten Eröffnungs- und Verteidigungsstrategien auf-

gehoben werden. Die neue Tour hat Carlsen gemeinsam mit dem Unternehmer Jan Henric Buettner, der auch für das Engagement beim FC St. Pauli verantwortlich ist, ins Leben gerufen. 2024 gewann der Norweger das Turnier an der Ostsee, das als Einzelevent ausgetragen wurde. 2025 wird die Tour in Frankreich, den USA, Indien und Südamerika fortgesetzt.

„Ich freue mich, Teil der coolsten Marke in Deutschland zu sein“, hatte Carlsen bei der Bekanntgabe seiner Verpflichtung im Mai vergangenen Jahres gesagt. Danach wurde es – zumindest was das Engagement auf dem Kiez angeht – etwas ruhiger um den Mann, der von 2013 bis 2023 Weltmeister war. Außerhalb Hamburgs bleibt es um den Norweger jedoch kaum still. Zunächst sorgte kürzlich der Ärger um seine Bekleidung bei der Schnellschach-WM in New York für Aufregung. Weil er in Jeans angetreten war, wurde er vom Weltverband Fide disqualifiziert. „Herr Magnus Carlsen verletzte die Kleiderordnung durch das Tragen von Jeans, die nach langjährigen Vor-

schriften für diese Veranstaltung ausdrücklich verboten sind“, teilte der Weltverband mit. Wenige Tage später änderte die Fide ihre Meinung und Carlsen durfte an gleicher Stelle bei der Blitzschach-WM antreten – in Hosen aus dem Jeans-Stoff Denim. Einen Tag vor dem Viertelfinal gab er dann die Zusammenarbeit mit einem Bekleidungssponsor bekannt: Was für ein Schachzug!

Dass sich der Norweger den Blitzschach-Titel mit Jan Nepomnjaschtschi aus Russland nach einem (nicht vorgesehene) Unentschieden teilte, ließ weitere Misstände aufkommen. Abspracheworfe machten die Runde, die Carlsen aber zurückwies. „Ich habe

in meiner Karriere noch nie ein Unentschieden im Voraus vereinbart“, schrieb der 34-jährige auf der Plattform X.

Anfang des Jahres überraschte Magnus Carlsen dann abseits des Bretts. In seiner Heimat heiratete er Freundin Ella Victoria Malone. In Anzug und Fliege feierte der Schach-Star in dem Hotel, in dem alljährlich die in der norwegischen Hauptstadt Oslo gekürten Friedensnobelpreisträger unterkommen.

### Auf Abstiegsplatz

Und nun also St. Pauli: Zwei Partien werden am Wochenende im Brahms Kontor in der Hamburger Neustadt gespielt. Am Samstag gegen die SG Solingen, am Sonntag gegen den Düsseldorfer SK. Carlsen soll helfen, die schwache Bilanz der Hamburger aufzubessern. Nach vier Spielen mit drei Niederlagen und einem Unentschieden belegen die Hanseaten Platz 15 unter den 16 Bundesligisten – und stehen damit auf einem Abstiegsplatz. Ob Carlsen am Wochenende in der Hansestadt Jeans trägt, spielt keine Rolle. Die Anhänger des Kiezclubs würden sich aber mit Sicherheit freuen, wenn der Norweger einen Kapuzenpullover mit dem Totenkopf, dem Markenzeichen des Vereins, tragen würde.

## Hamburg Towers vermelden Abgang

HAMBURG/DP – Die Hamburg Towers und Keondre Kennedy gehen getrennte Wege. Wie der Basketball-Bundesligist mitteilte, haben sich der Club und der 24-jährige Guard einvernehmlich auf die Auflösung des Vertrags geeinigt. Der US-Amerikaner war bereits seit Ende Dezember nicht mehr Teil des Kaders der Hamburger. Kennedy war im Sommer in die Hansestadt gewechselt und hatte einen Einjahresvertrag unterzeichnet. In seiner Zeit bei den Towers absolvierte er 14 Pflichtspiele.

Die Hamburger empfangen an diesem Freitag (20 Uhr) die Baskets Bonn.

## In England kehrt Alkohol zurück auf Tribünen

**TESTPHASE** Ausschank bei einigen Clubs der 2. Liga der Frauen – Verbot gilt seit 1985

LONDON/DPA – Im englischen Profi-Fußball soll es erstmals seit 40 Jahren wieder erlaubt werden, während eines Spiels Alkohol auf der Stadiontribüne zu trinken. Zunächst soll die Maßnahme bei mehreren Heimspielen von ausgewählten Vereinen der 2. Liga des englischen Frauenfußballs getestet werden. Bristol City, Newcastle United, Southampton und Birmingham City

nehmen an einem entsprechenden Pilotprojekt teil.

Bis das in der englischen Premier League der Männer wieder erlaubt werden könnte, kann es allerdings noch lange dauern. Seit 1985 ist das Trinken in Sichtweite des Spielfelds in den höchsten fünf Ligen des englischen Männerfußballs gesetzlich verboten. Die Regelung wurde von der damaligen konservativen Re-

gierung durchgesetzt, um dem damals aufkommenden Hooliganismus entgegenzuwirken. Hintergrund waren auch die Ausschreitungen von Fans des FC Liverpool beim Finale des Europapokals der Landesmeister (Vorläufer der Champions League) gegen Juventus Turin am 29. Mai 1985 in Brüssel, bei denen 39 Menschen getötet wurden.

In den Gängen, Hospitality-

Räumen und anderen ausgewiesenen Bereichen im Stadion darf Alkohol zwar verkauft und konsumiert werden. Auf die Tribünen darf man alkoholische Getränke aber nicht mitnehmen, während das Spiel läuft. Die Gesetzgebung gilt nicht für den Frauenfußball, dennoch haben die Ligas die Regel übernommen.

Die Women's Professional Leagues Limited (WPLL) hat

angekündigt, die Erkenntnisse des Pilotprojekts zunächst auszuwerten und dann über weitere Schritte zu entscheiden. Geschäftsführerin Nikki Doucet hatte bereits im Oktober mitgeteilt, man wolle den Fans die Wahl lassen, aber gleichzeitig die Sicherheit im Stadion wahren. Am 19. Januar finden in Bristol und Southampton die ersten Partien mit Alkohol-Erlaubnis statt.

# Elektronische Patientenakte „sicher vor Hackern“

**MEDIZIN** Lauterbach weist Warnungen von IT-Experten vor Einführung zurück – Die meisten Bürger halten ePA für sinnvoll

VON MARCO RAUCH

**BERLIN** – Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach hat kurz vor dem Start der elektronischen Patientenakte (ePA) deren Sicherheit betont. „Die Daten der Bürger sind sicher vor Hackern“, sagte der SPD-Politiker bei einer Präsentation der ePA in einer Arztpraxis in Köln mit Blick auf kürzlich geäußerte Warnungen von IT-Experten.

Der Chaos Computer Club,

eine Gruppe von digitalen Sicherheitsforschern, hatte Ende Dezember mitgeteilt, dass die digitale Infrastruktur der ePA eklatante Sicherheitslücken aufweise und somit gehackt werden könne.

Die nationale Agentur für digitale Medizin, „Gematik“, teilte mit, diese Hinweise sehr ernst zu nehmen. Die skizzierten Angriffsszenarien seien zwar technisch möglich, in der Praxis aber dennoch unwahrscheinlich.



Karl Lauterbach spricht in einer Arztpraxis BILD: VENNENBERND

Ab dem 15. Januar 2025 wird die ePA in einer vierwöchigen Pilotphase in Nordrhein-Westfalen, Franken und Hamburg

im Praxisbetrieb erprobt. Die Praxen und Krankenhäuser außerhalb der Modellregionen werden erst nach Abschluss der Pilotphase angebunden. Lauterbach zufolge soll diese bundesweite Anbindung zwischen Februar und April geschehen. „Die elektronische Patientenakte wird nicht ans Netz gehen, wenn es auch nur ein Restrisiko für einen großen Hackerangriff geben sollte“, betonte der Minister. Das sei aber nicht zu

befürchten. „Die ePA bringt enorme Vorteile für den Patienten.“ Die Medikation sei deutlich sicherer.

Die elektronischen Patientenakten starten mit einer breiten grundsätzlichen Zustimmung. Mehr als drei Viertel (79 Prozent) halten sie für sehr sinnvoll oder eher sinnvoll, wie die Umfrage des Meinungsforschungsinstituts YouGov ergab. Überhaupt nicht sinnvoll oder eher nicht sinnvoll finden sie 16 Prozent.

Zum erwarteten praktischen Nutzen zeigte sich in der Umfrage eine breite Akzeptanz. Dass die ePA hilft, alle wichtigen Dokumente parat zu haben, glauben 87 Prozent – voll und ganz stimmten 47 Prozent zu. Praktisch läuft die ePA über eine Smartphone-App der jeweiligen Krankenkasse. Nachvollziehbar wird somit schwarz auf weiß, wann welcher Arzt besucht oder welches Medikament verschrieben wurde.

**AUSVERKAUF**  
**40% RABATT**  
gartencenter  
**Oosterik**  
Gravenveen 6, Denekamp/NL | www.oosterik.de  
**7 TAGE DIE WOCHE GEÖFFNET**

## Neujahrsempfang

für alle Gartenfreunde!

Wir laden Sie ein am  
Sonntag, 12.01.2025 ab 11 Uhr  
Stündliche Führung durch  
die Fertigungs- und Lagerhallen  
sowie die Gartenausstellung.

Coupon für ein  
Glas Sekt und  
Neujahrsgebäck

Anmeldungen bis zum 10.01.2025  
wünschenswert unter  
Tel. 04489 / 9 28 10 oder  
E-Mail: info@hoklartherm.de



**Helden  
bitte melden ...**

Ehrenamtlich engagieren?  
Du hast das Zeug dazu.  
www.helden-bitte-melden.de

**DIE JOHANNITER**  
Aus Liebe zum Leben

## Familienanzeigen

Marion Hasselder

Zu deinem 10 Jährigem  
Dienstjubiläum,  
alles Liebe und Gute  
wünscht Dir:

Das Team der Firma:



Danke für die  
gute  
Zusammenarbeit.

Der Schützenverein Ekern gedenkt den im Jahr 2024 verstorbenen Schützenbrüdern

**Gerd Krüger**

**Günter Wilken**

**Johann Frerichs**

Wir werden Ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

**Schützenverein Ekern e.V.**



Als Gott sah, dass der Weg zu lang,  
der Hügel zu steil und das Atmen zu schwer wurde,  
legte er den Arm um Dich und sprach: „Komm heim!“

Nach einem langen und erfüllten Leben verstarb  
unsere liebe Mama, Schwiegermutter, Oma und Uroma

**Eberhardine Uffen**

geb. Willms

\* 12. Februar 1927 † 6. Januar 2025



26655 Ihhausen, Am Kanal 43

Die Trauerandacht findet statt am Donnerstag, dem 16. Januar 2025, um 14.00 Uhr in der Auferstehungskirche zu Ihhausen; anschließend erfolgt die Beisetzung auf dem Friedhof Ihorst-Ihausen.

In Liebe und Dankbarkeit:

**Gerd und Werra**  
**Alwin und Elke**  
**Elfriede**  
**Berend und Jana**  
**Deine Enkel und Urenkel**  
**sowie alle Angehörigen**

Nachruf

Wir trauern im Jahr 2024 um unsere Mitglieder

**Albert Hobbie**  
**Hinrich Ackermann**

Wir werden Ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

**Klootschießer- und Boßelverein**  
**„Lat'n rull'n“ Schweinebrück e.V.**

Schweinebrück, im Januar 2025

*Ich bin die Auferstehung und das Leben,  
wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt.*

Johannes 11,25

Als Gott sah, dass der Weg zu lang, der Berg zu steil und das Atmen zu schwer wurde, legte er seinen Arm um dich und sprach: „Komm heim!“

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem herzensguten Mann, unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

## Oskar Schreiber

\* 29. Januar 1923 † 03. Januar 2025

Du bleibst in unseren Herzen  
**Deine Anni**  
**Monika und Helmuth Ritter**  
**Achim und Ulrike Schreiber**  
**Christel und Wolfgang Schreiber-Rohde**  
**Petra und Ralf Kelling**  
**Egon Kohnen und Ute Bruns**



Monika Ritter, Vor dem Esch 4, 26160 Bad Zwischenahn

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 24. Januar 2025, um 12.00 Uhr in der Kapelle auf dem Neuen Friedhof zu Bad Zwischenahn statt.

Bad Zwischenahner Bestattungen Rohde & Borchardt



## Danke

lieber Opa und Uropa  
Oskar

für die schöne Zeit, die wir zusammen verbracht haben!  
Du warst immer unglaublich wichtig für uns!

In liebevoller Erinnerung

Deine Enkelkinder

Ingo, Christian und Kerstin, Nicole und Gerrit,  
Daniel und Jenny, Tammo und Nadine, Hendrik und Ina,  
Jochen und Meike, Matthias und Nadine, Tobias und Christina

Deine Urenkel

Simon, Constanze, Vincent, Alyna, Emily, Sophie, Paula,  
Kathleen, Joann, Fiete, Jonte, Emma, Leon

Wir gedenken unserer im Jahr 2024 verstorbenen Mitglieder

**Erich Brumund**  
**Gerd Krüger**  
**Johann Frerichs**  
**Kurt Meißen**

Wir werden ihnen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Mühlenverein Ekerne e.V.



## Hartmut Lange

\* 3. Januar 1955 † 6. November 2024



Danke

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Margrit Lange und Familie

Sage, im Januar 2025

Auf unserem Onlineportal bekommen Sie Hilfe im Trauerfall.  
[nordwest-trauer.de](http://nordwest-trauer.de)

Wir haben Dich losgelassen,  
weil Du keine Kraft mehr hattest,  
wir haben Dich nicht verloren,  
weil Du in unserem Herzen bist.

## Hans Jansen

\* 22.07.1947 † 06.01.2025

In Liebe und Dankbarkeit

Ulla

Heike und Peter

Jan

Nicole und Thorsten

Hennes

Janina und Sven

Emilian

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Anstelle von freundlich zugesetzten Blumen und Kränzen bitten wir um eine Spende für das Kinderhospiz Löwenherz, Spendenkonto bei der Kreissparkasse Syke, IBAN: DE07 2915 1700 1110 0999 99,

BIC: BRLADE21SYK, Kennwort: Hans Jansen

Bestattungsamt: Familie Bokeloh, Karl-Bunje-Straße 28, 26197 Ahlhorn

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von

## Ewald Wilhelm

\* 22. 8. 1940 † 31. 12. 2024

In Liebe und Dankbarkeit:  
**Deine Almuth**  
**Dirk und Nora**  
**mit Vincent, Mona, Jonah**  
**Cord und Ina**  
**mit Lara**

Traueranschrift: Familie Wilhelm c/o Bestattungshaus Nickelsen, Dungenstraße 11, 26919 Brake

Die Trauerandacht findet statt am Donnerstag, dem 16. Januar 2025, um 13.00 Uhr in der Friedhofskapelle Brake, Dungenstraße.



Wir trauern um unseren Jagdkameraden und unser Hegeringmitglied

## Horst Bolling

Horst hat sich in unserem Revier Westerburg-Höven mit viel Herzblut für Natur und Jagd eingesetzt. Er war seit 1968 Mitglied im Hegering Wardenburg und dort 15 Jahre Obmann für jagdliches Schießen. Er wurde mit der Verdienstnadel in Bronze und als Ehrenmitglied von der Landesjägerschaft Niedersachsen ausgezeichnet. Seine kameradschaftliche, gesellige Art wird uns unvergessen bleiben und wir werden ihm ein ehrenvolles Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

**Reviergemeinschaft Westerburg-Höven**  
**Jagdgenossenschaft Westerburg-Höven**  
**Hegering Wardenburg**



Das Leben endet, die Liebe nicht.

## Fritz Duits

Herzlichen Dank an alle, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, mit uns Abschied nahmen und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Art zum Ausdruck brachten.

Hanne Duits und Familie

Moorwinkelsdamm, im Januar 2025



## Siegfried Sobota

\* 07.03.1931 † 13.11.2024

Allen, die uns persönlich und schriftlich gezeigt haben, wie sehr sie sich mit uns verbunden fühlten, danken wir aufrichtig

Margrit Sobota geb. Bulk



## Günter Jung

\* 14. 10. 1946 † 28. 11. 2024

**Danke** sage ich allen, die sich in stiller Trauer mit mir verbunden fühlten, die gemeinsam von Günter Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf so liebevolle Weise durch Wort, Karten und Zuwendungen zum Ausdruck brachten.

Lilli Jung

Hoffe, im Januar 2025



## Daniel Norder

\* 5. März 1984 † 15. November 2024

Es tröstet uns zu wissen, dass Du in so vielen Herzen und Erinnerungen weiterlebst und wir in unserer Trauer nicht alleine sind.

Herzlichen Dank sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die Daniel auf seinem letzten Weg begleitet und auf so vielfältige Weise ihre Anteilnahme erwiesen haben.

Ein weiterer Dank gilt der Trauerrednerin Frau Marlies Renz sowie dem Bestattungshaus Hilmers-Stolle.

Im Namen der Familie:

Annegret Norder

Westerstede, im Januar 2025



Manchmal schaue ich nach oben, lächle und denke:  
Ich weiß, dass Du warst da. Danke!

## Simone Jähnig

geb. Gronwald

\* 23. Februar 1974 † 2. Dezember 2024

Es war ein großer Trost, nicht allein zu sein bei dem schmerzlichen Abschied von dem Menschen, den wir so sehr geliebt haben.

Und es war ein großer Trost, wahrzunehmen, dass so viele andere Menschen, die sie kannten, sie auch geliebt, geschätzt und geachtet haben.

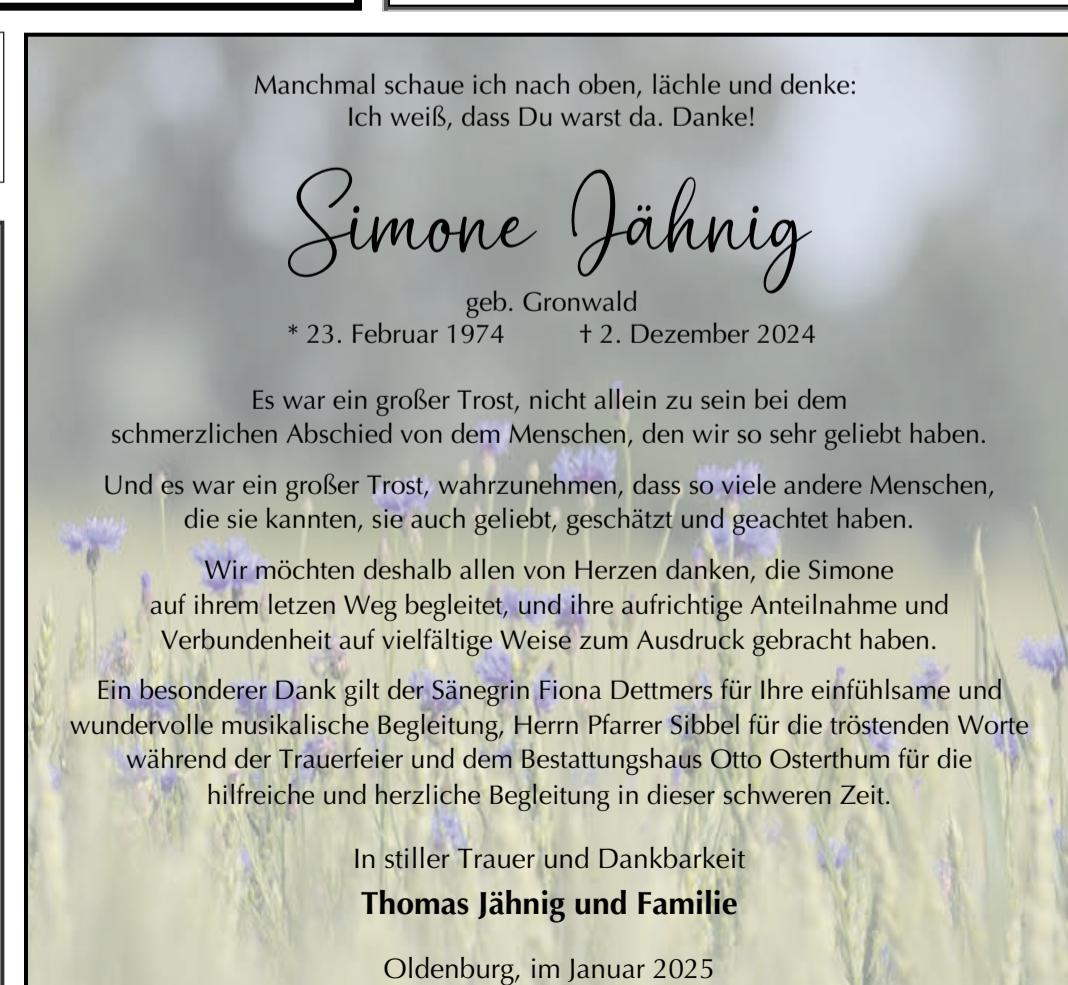
Wir möchten deshalb allen von Herzen danken, die Simone auf ihrem letzten Weg begleitet, und ihre aufrichtige Anteilnahme und Verbundenheit auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

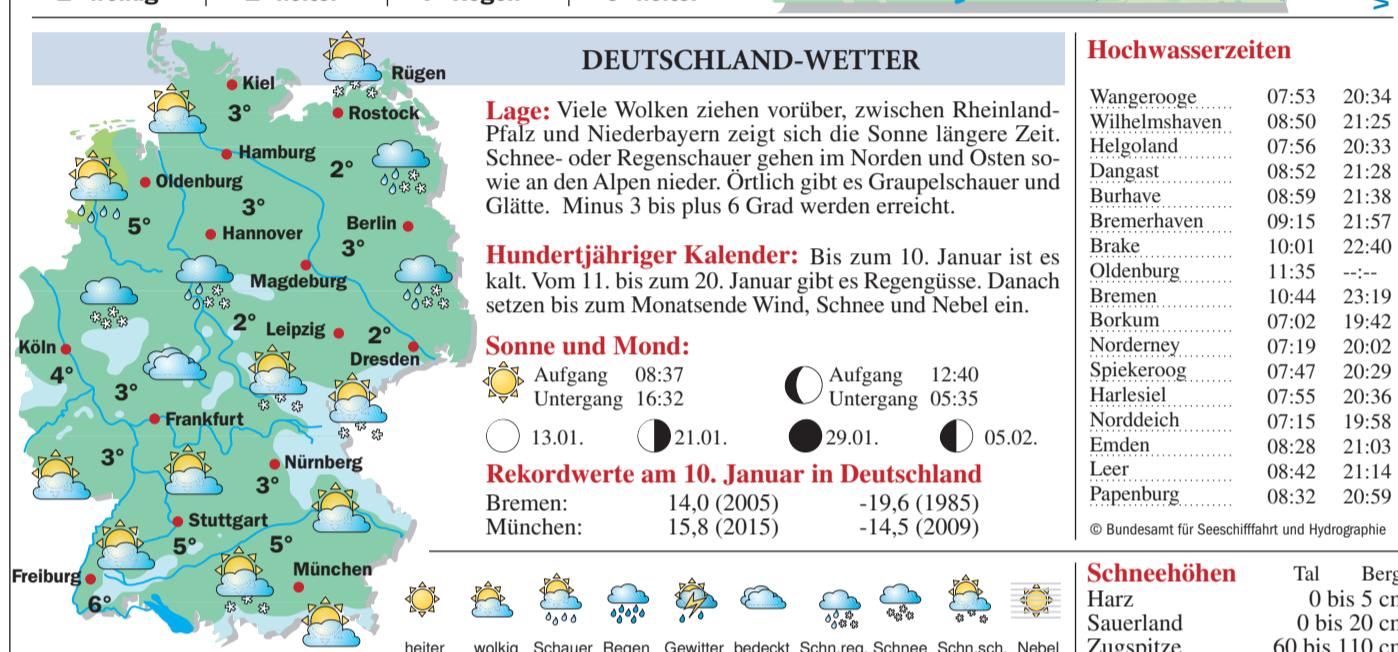
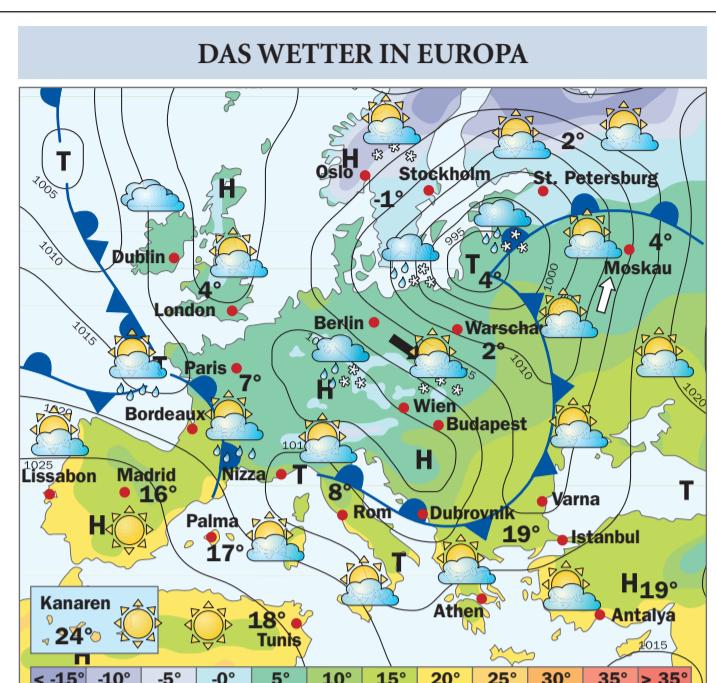
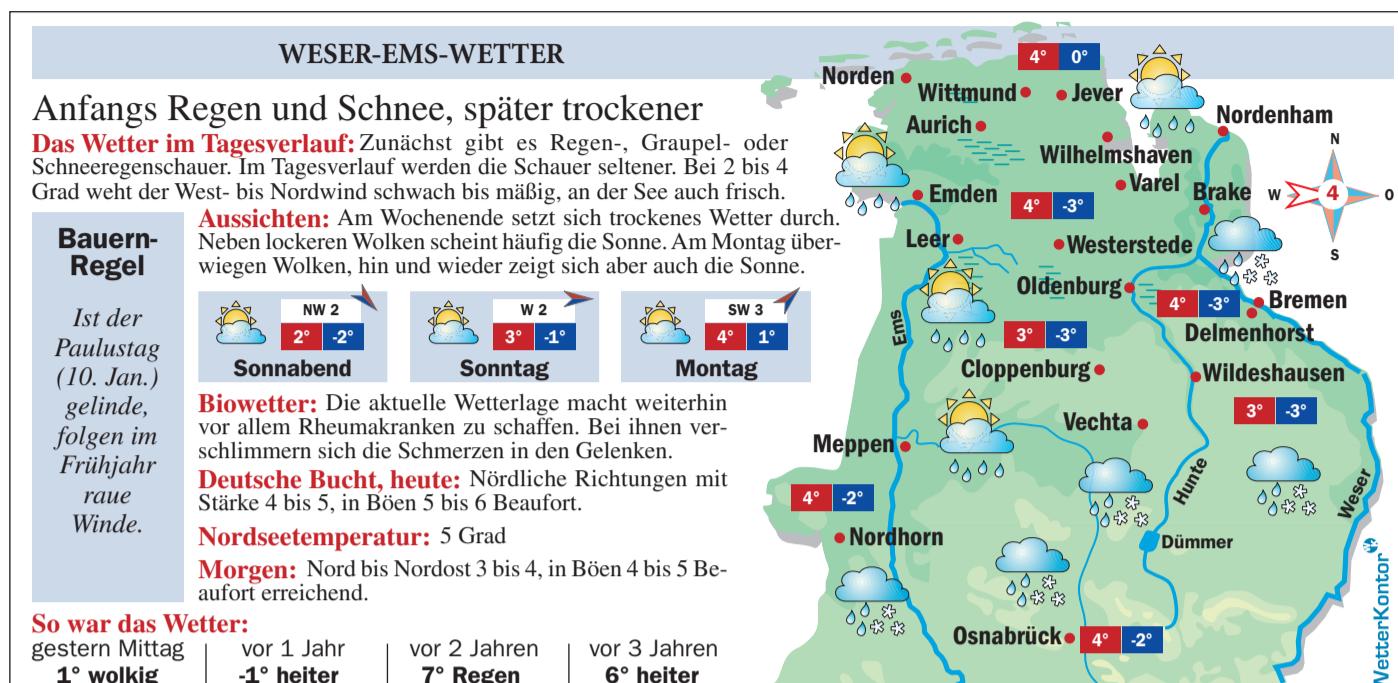
Ein besonderer Dank gilt der Sängerin Fiona Dettmers für Ihre einfühlsame und wundervolle musikalische Begleitung, Herrn Pfarrer Sibbel für die tröstenden Worte während der Trauerfeier und dem Bestattungshaus Otto Osterthum für die hilfreiche und herzliche Begleitung in dieser schweren Zeit.

In stiller Trauer und Dankbarkeit

**Thomas Jähnig und Familie**

Oldenburg, im Januar 2025





### REISE-WETTER

**Süddeutschland:** Örtlich Regen oder Schnee mit Glätte. 0 bis 6 Grad.

**Ostdeutschland:** Schnee- oder Graupelschauer. Bis 3 Grad.

**Österreich, Schweiz:** Gebietsweise Schneefall. Sonst freundlicher. Temperaturanstieg auf 0 bis 8 Grad.

**Südkandinavien:** In Südnorwegen freundlich, sonst lokale Schneeschauer. Minus 7 bis plus 3 Grad.

**Griechenland, Türkei:** Teils Sonne, teils dichtere Wolken, aber weitgehend trocken. Höchsttemperaturen meist zwischen 10 und 19 Grad.

**Benelux:** Sonne und Wolken im Wechsel, in den Niederlanden Regen oder Schneeregeln. 0 bis 7 Grad.

**Frankreich:** Im Südosten und auf Korsika viel Sonne, sonst zeitweise Regen oder Schnee. 1 bis 21 Grad.

**Großbritannien, Irland:** In Nordengland freundlich, sonst zeitweise etwas Regen. Minus 3 bis plus 7 Grad.

**Israel, Ägypten:** Häufig Sonnenschein, vor allem an den Küsten Regengüsse oder Gewitter. Bis 26 Grad.

**Balearen:** Neben ein paar lockeren Wolken viel Sonnenschein. Nachmittags zwischen 19 und 21 Grad.

**Kanaren:** Strahlender Sonnenschein, nur selten harmlose Wolken am Himmel. 19 bis 24 Grad.

## 47. FORTSETZUNG

Welcome, good people! Willkommen, Ihr guten Leute!", riefen mehrere Stimmen ihnen zu.

Nellie hörte Pauline aufkeuchen, als sie den ersten Tritt an Land verfehlte, auch sie wie benommen von der Begegnung mit festem Boden nach so langer Zeit. Selbst Sophie, die sich mit zarten Spitzenhandschuhen und einem Hütchen auf den schwarzen Locken damenhaft aus dem Boot hatte helfen lassen, kämpfte nun um ihr Gleichgewicht.

„Seid herzlich willkommen! Kommt weiter, kommt nur!“

Nellie drehte sich zurück zum Boot, um Agnes zu helfen, als sie sah, dass es ihre Freundin mit der Unterstützung ihrer Söhne bereits geschafft hatte, auf den Steg zu gelangen. Doch etwas schien nicht mit ihr zu stimmen, stellte Nellie besorgt fest.

Agnes war kreidebleich und sank langsam auf die Knie. Ihr von der Reise arg mitgenom-

mernes schwarzes Kleid legte sich um sie herum wie eine zerrissene, aber noch immer würdevolle Blume.

Sie beugte langsam den Oberkörper vor, stützte sich auf ihre Hände und neigte sich gen Boden, bis ihre Stirn ihn fast berührte. So verharrete sie einen Moment. Um sie herum hatte sich ein Kreis aus besorgten Gesichtern gebildet. Schließlich richtete sie sich wieder auf und faltete die Hände.

Da sank Albert neben seiner Mutter auf die Knie und schlug das Kreuz vor seinem Gesicht. Thomas tat es ihm gleich, und innerhalb weniger Augenblicke sah Nellie zwanzig Menschen niederknien. Sie zögerte einen Moment und folgte ihrem Beispiel.

Alberts kraftvolle Stimme war tränenerstickt, doch sicher.

„Danke, Herr, dass du uns allen Widrigkeiten zum Trotz an dieses neue Ufer geführt hast“, sagte er schlicht. „Mögen die geliebten Seelen in Frieden ruhen, die wir auf der

## DIE ABENTEUER DES WIKINGERS HÄGAR

SAVANNAH –  
AUFBRUCH IN EINE NEUE WELT

ROMAN VON MALOU WILKE

Copyright © 2024 dtv Verlagsgesellschaft mbH &amp; Co. KG, München

Reise zurücklassen mussten.“

Er hatte Deutsch gesprochen, aber die Soldaten schienen keine Schwierigkeit zu haben, den Inhalt seiner Worte zu erfassen. Einige schlügen ebenfalls ein Kreuz, um dann den Frauen auf die Füße zu helfen.

Vor Nellies Augen verschwammen das Marschland mit den hohen Gräsern, die farbigen Uniformen, die stäubige Kleidung ihrer Mitreisenden, der tiefblaue Himmel in jenem fremden, neuen Licht, das so ganz anders war als das in der Heimat. Als sie die Augen wieder öffnete, half ihr Thomas auf die Füße.

„Die Welt muss noch aufhören zu schwanken, nicht wahr?“, sagte er sanft.

Einer der Soldaten, der den Abzeichen auf seinem roten Uniformrock nach als höher-

rangig erkennbar war, trat vor. Mit mühseliger Trägerstimme sprach er die kleine Gruppe in zerrissener, geflickter Kleidung an, die mit Bündeln auf dem Rücken und von wochenlangem Darben ausgehöhlten Gesichtern wie geblendet vor ihm standen.

„Mein Name ist Colonel William Jones, und ich möchte Euch herzlich in Beaufort begrüßen! Eure Reise war lang und hart, aber Ihr werdet bald ausruhen können. Ich leite diese Garnison und bin von Gouverneur Johnson damit beauftragt worden, für das leibliche Wohl und die Sicherheit unserer neuen Nachbarn zu sorgen – über deren Anwesenheit wir uns sehr freuen!“ Zustimmend nickten seine Soldaten.

„Meine Männer, ihre Familien und ich bitten Euch, unse-

re Gastfreundschaft anzunehmen, bis General Oglethorpe Nachricht schickt, wohin Eure Reise weitergeht. Bitte, folgt uns.“

Justus hörte dem Oberst mit kaum merklich gerunzelter Stirn zu, und Nellie legte ihm eine Hand auf den Arm.

„Er ist der Leiter der Garnison“, raunte sie ihm rasch ihre Übersetzung ins Ohr, als Justus sich ihr zuneigte.

Es war das erste Mal, dass es nicht genügte, sich in der Sprachenvielfalt, die unter den Auswanderern herrschte, mit Händen und Füßen oder mehrheitlich mit den eigenen Landsleuten zu verstehen.

„Die Soldaten sind mit ihren Familien hier und sollen uns verpflegen und unterbringen, bis wir wissen, wohin wir weiterziehen.“

Ihre Blicke trafen sich, und Justus schmunzelte.

„Nicht nutzlos, liebe Tochter, was?“, flüsterte er. „Danke!“

Er griff nach dem Bündel, das zu schultern sich Nellie

anschickte, und deutete mit einem Kopfnicken auf den Weg, der sich hinter dem Anfang des Anlegestegs im Hinterland verlief.

„Auf geht's, mein kluges Töchterlein“, sagte er.

Ein paar Schritte neben ihr klopfte sich Sophie Wilhelm den Staub aus ihrem rosaabbenen Kleid, das nach Wochen auf See an Strahlkraft verloren und an Flecken und Rissen gewonnen hatte. Als sie einander ansahen, warf die Jüngste leicht den Kopf in den Nacken. Immerhin streckte sie ihr nicht mehr die Zunge heraus.

Aber das hätte Armand Wilhelm vermutlich auch nicht toleriert, dachte Nellie.

Für jeden anderen musste es so aussehen, als gingen die Väter zweier junger Mädchen vor ihnen her und unterhielten sich miteinander wie gute Freunde, die sich schon lange kannten, während die Töchter einander ignorierten.

Das konnte von ihr aus so bleiben, dachte Nellie.

FORTSETZUNG FOLGT

## ZITS

